XXXIIC.23

I, 1 Lebensbaum. music by Algernon Ashton
2 Der Abendhimmel " " " "
3 Bitte " " " "
4 Die Verlassen " " " "
5 Nachts " " " "
6 Fairy Legend, Marchenkunde " "
7 Evening song, Abendslied " "
8 Farewell, Lebewohl " "
II, 1 Liebesfrühling, spring of love " "
2 In der Nacht, In the night " "
3 vom gebirge, from the mountain " "
4 Wunch, a wish
5 Schäfers Sonntagslied, Shepherds Sunday Hymn
6 Das trübe Auge, the mournful eye, by Algernon Ashton
7 Sangerspflicht, the minstrels obligation " "
III, 1 Alles drängt zum Himmelsraum " "
2 Jetzt wird sie wohl im garten gehen " "
3 Wie mondenschein so golden " "
4 Wie ein Schifflein auf dem Meer " "
5 Frohe Lieder will Ich singen " "
6 mein liebes Kind Ade " "
IV " "
1 und ob der holde Tag vergangen " "
2 Das sind die schönsten Lieder " "
3 Nur einmal möcht ich dir noch sagen " "
4 Still wollt' ich meine schmerzen tragen " "
5 Kein Lüftchen regt sich in der Zweigen " "
V. 1 Ruckblick " "
2 Sonntags am Rhein " "
3 An ein schönes Mädchen " "
4 Vorbei " "
VI 1 Blauer Himmel " "
2 Frühling " "
3. Der erste Schee " "
VII-1 musing on the roaring ocean music by Sterndale Bennett
2. May dew " " " "
3. Forget me not. " " " "
4. To Chloe in sickness " " " "
5. The past " " " "
6. Gentle Zephyr " " " "

SOUND BY R.S.BUFFER
22, MORTIMER STREET, W.

VIII. 1 Indian Love music by W. Sterndale Bennett
" 2. Forget me not " " " "
" 3. Vor dem Fenster " " Johannes Brahms
" ~~4. Tolhtoe in Sickness~~
" 4 Vom verwundeten Knaben " " "
" 5 Murrays Ermordung " " "
" 6 Ein Sonnett " " "
" 7 Trennung " " "
" 8 Gang zur Liebsten " " "
" 9 Ständchen " " "
" 10 Sehnsucht " " "
" 11 Sonntag " " "
" 12 Abendregen " " "
" 13 Der Tod, das ist die kuhle Nacht " "
" 14 Wir Wandelten " "
" 15 Es schauen die Blumen " "
" 16 Meerfahrt " "
" 17 Nachtigall " "
" 18 Auf dem Schiffe " "
" 19 Entführung " "
" 20 Dort in den Weiden " "
" 21 Komm bald " "
" 22 Trennung " "
" 23 Normannenzug " "
" 24 Die Priesterin in der Isis in Rom " "

I
1
2
3
4
5
6
7
8
II
1
2
3
4
5
6
7
III
1
2
3
4
5
6
IV
1
2
3
4
5
V.
1
2
3
4
VI
1
2
3.
VII
1
2
3.
4
5
6

Herrn Alfred Blume

in Freundschaft gewidmet.

XXXII. C. 23.
1-17
RCm 28

# Acht Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

von

## Algernon Ashton.

Op. 62.

(Englische Uebersetzung von DIANA V. ASHTON.)

Preis Mk 3.—

№ 1. Lebensbaum. – Tree of Life. von Christian Hoeppl.
№ 2. Der Abendhimmel. – The Evening Skies. von J. C. von Zedlitz.
№ 3. Bitte. – Supplication. von Nicolaus Lenau.
№ 4. Die Verlassene. – The Forsaken one. von Karl Immermann.
№ 5. Nachts. – By Night. von Ludw. Uhland.
№ 6. Märchenkunde. – Fairy Legend. von Franz Kugler.
№ 7. Abendlied. – Evening Song. von Julius Sturm.
№ 8. Lebewohl. – Farewell. von Eduard Mörike.

Verlag und Eigenthum für alle Länder von
N. Simrock in Berlin.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

rcma 16474
D1475/1
2

# No. 1. Lebensbaum.

## Tree of Life.

(Christian Hoeppl.)

Andante tenero. ♪ = 52.

Algernon Ashton, Op. 62.

GESANG.

PIANO.

Die Blät - ter spie-len um mich her, der Wind durch-
*The dead leaves flutter in the air, the wind through*

streift die fal - ben Bäu - me; bald sind sie ganz nun
*storm - lashed boughs is streaming; soon will the trees be*

kahl und leer, ver - senkt in Win-ters ö - de Träu - - - me.
*gaunt and bare, ab - sorbed in de-sert win - ter's dream - - - ing.*

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

*mf*

Vom Bau-me meines Le - bens
*From my lifetree, with cru - el*

*p* *mf*

hat der Sturm mir Blatt um Blatt ge - nom-men; der
*strife, leaf af - ter leaf the storm has sha - ken; the*

*f* *p*

Früh - ling, der sie wie - der treibt, mir wird er nimmer, nimmer
*Spring that a - wakes the woods to life, will nev-er my life - tree a*

*f* *p*

*pp*

kom - - men.
*wa - - ken.*

*pp* *pp* *ppp*

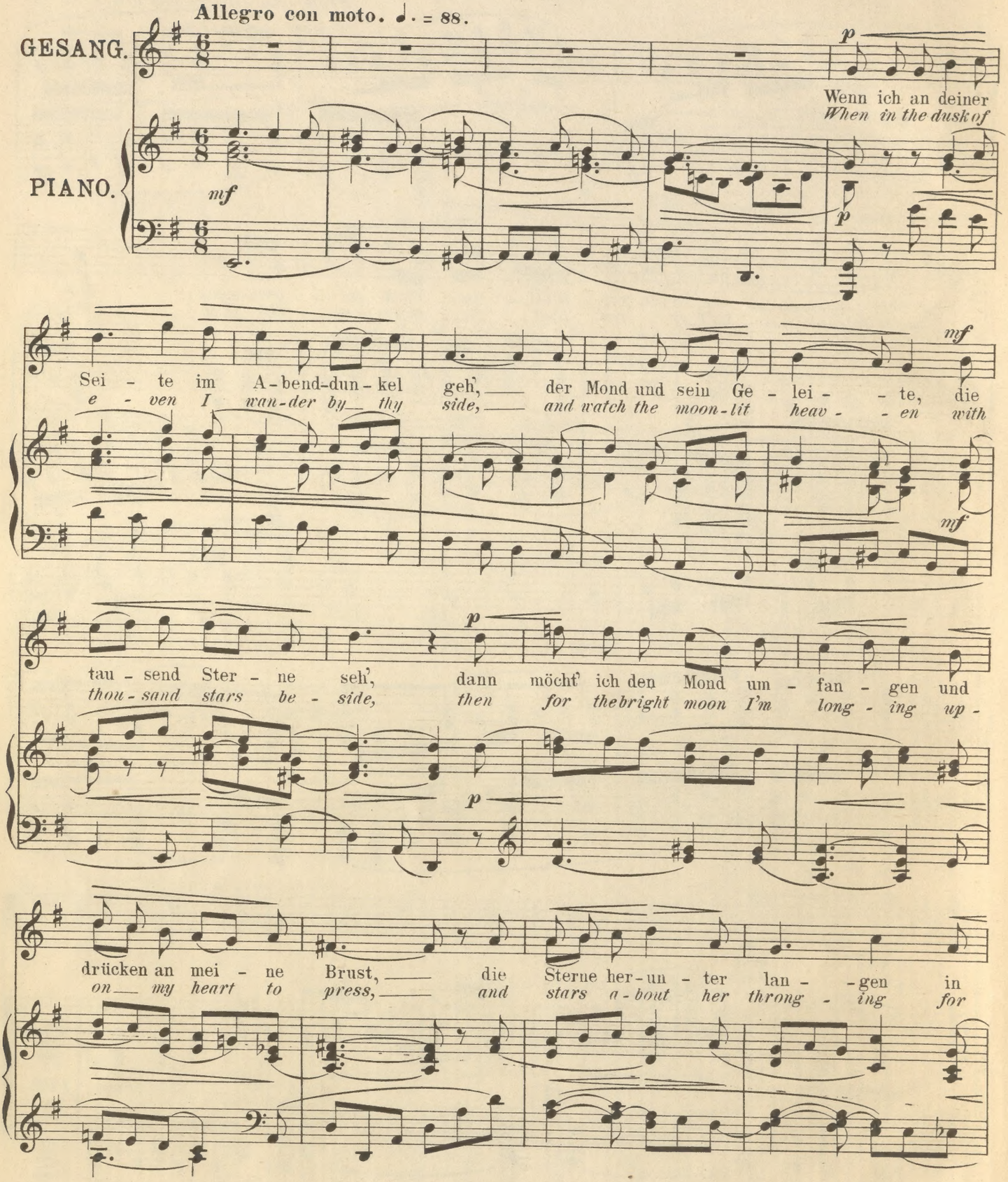


ROYAL COLLEGE OF MUSIC LIBRARY
SOUTH KENSINGTON LONDON

# No. 2. Der Abendhimmel.

## The Evening Skies.

(J. C. von Zedlitz.)



vol - ler, sel' - ger Lust! Mit ih - nen die Lo - cken dir schmü - - -
*joy and hap - pi - ness! With them to a - dorn thy tress - - -*

cken! Und schmü - cken die schö - - ne Brust,
*es! And deck thy bo - - - som white,*

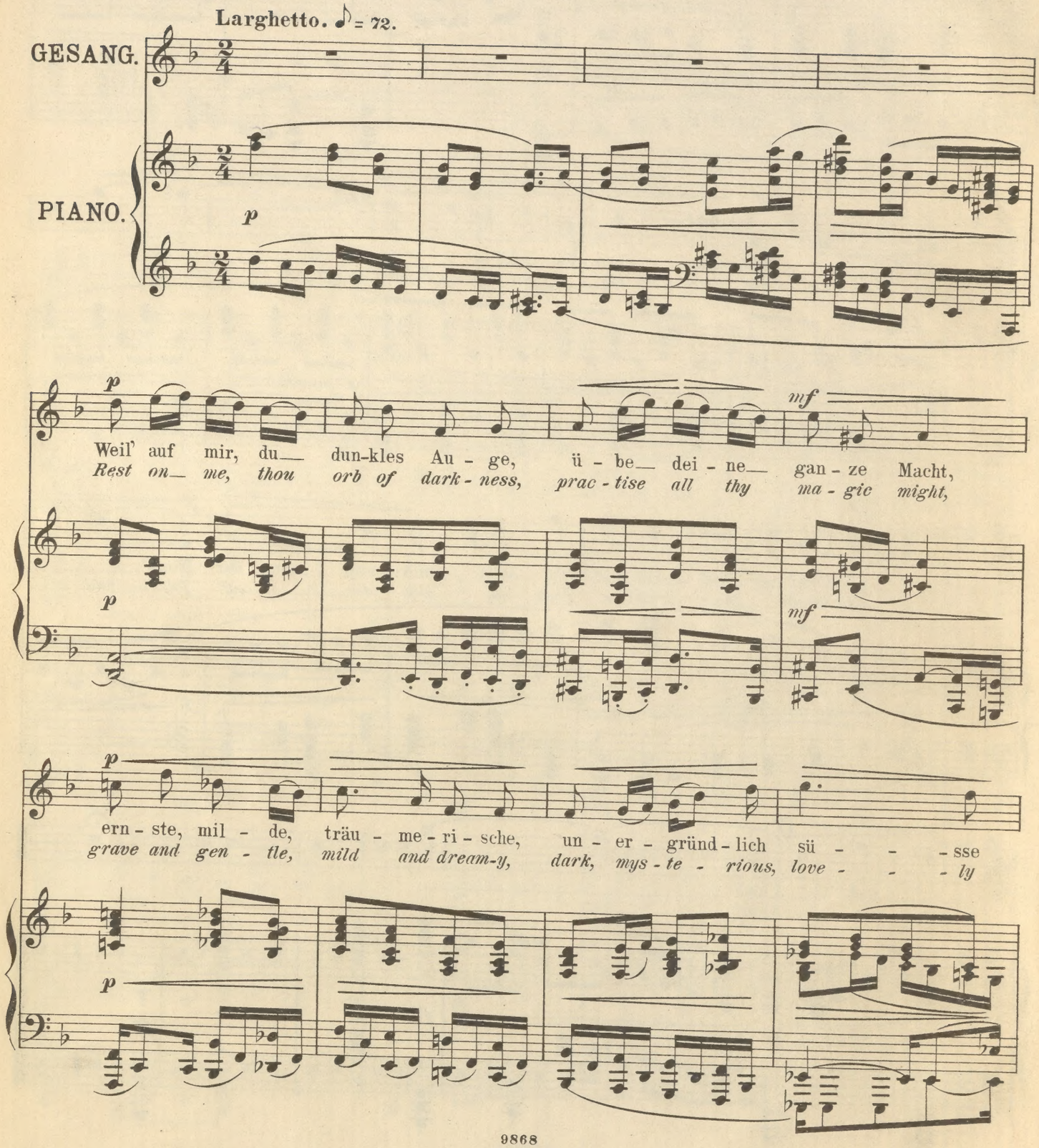
ich möcht' dich schmü - cken und drü - cken, und ster - ben vor Wonn'
*o'er-whelm thee with ca - ress - es, and die of joy and*

und Lust!
*de - - light!*

# No. 3. Bitte.

## Supplication.

(Nicolaus Lenau.)



*p*

Nacht!
*night!*

*p*

*cresc.*

*mf*

*p*

Nimm mit dei - nem Zau - ber - dun - kel die - se Welt von hin - nen mir,
*Take with all thy dark en - chant - ment all else in this world a - way,*

*p*

*p*

dass du ü - ber mei - nem Le - ben ein - sam schwe - best für und
*that thou o - ver my exist - ence ev - er - more my heart may*

*p*

*pp*

für.
*sway.*

*pp*

*pp*

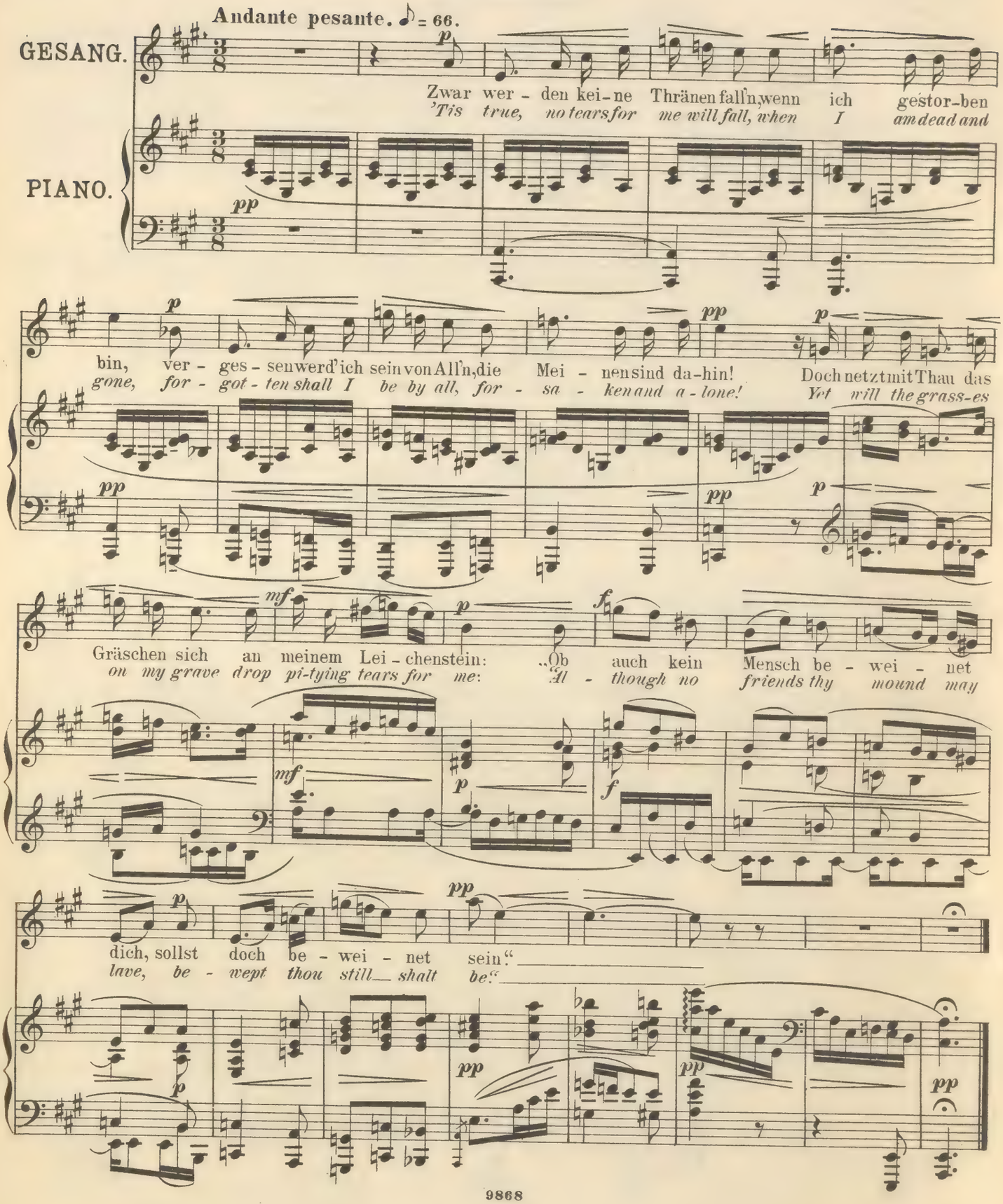


ROYAL COLLEGE OF MUSIC LIBRARY
SOUTH KENSINGTON LONDON

# No. 4. Die Verlassene.

## The Forsaken one.

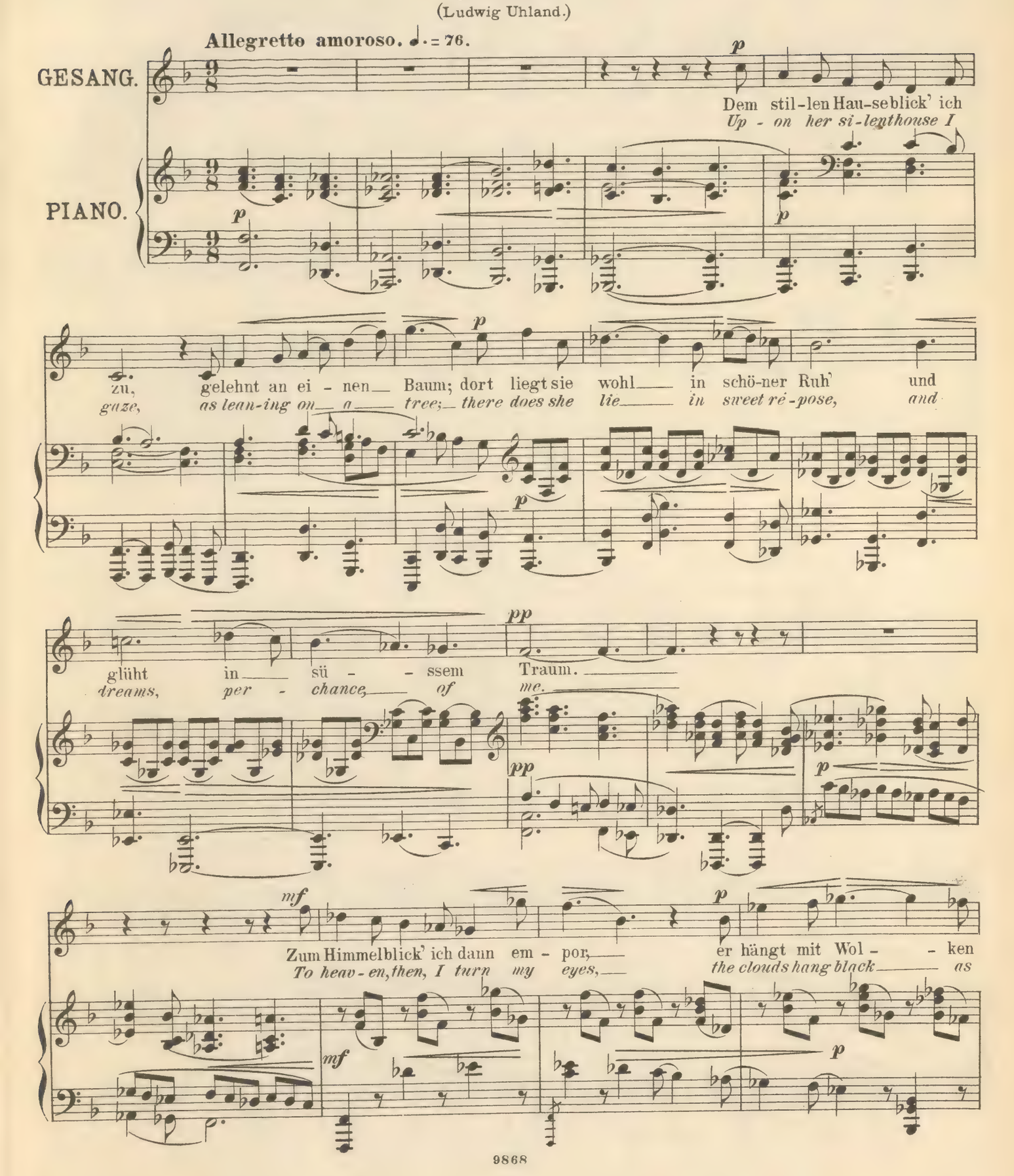
(Karl Immermann.)



# No. 5. Nachts.

## By Night.

(Ludwig Uhland.)



dicht. Ach! hin - - ter schwarzem Wol - ken-flor, da glänzt des
*night. Ah! hid - - den by the gloom-y skies, there shines the*

Voll - - - monds Licht.
*full - - - moon's light.*

# No. 6. Märchenkunde.

## Fairy Legend.

(Franz Kugler.)

**Commodo e semplice.** ♪ = 112.

GESANG.

Im grü - nen Gar-ten wandl' ich zur stil - len Mit-tags - zeit, und
*As in my sha - dy gar - den my wan-d'ring steps I trace, sweet,*

PIANO.

leich-ter wird das Herz mir in die-ser Ein - sam - keit. Da denk' ich an die
*soothing thoughts come o'er me in this se - clu - ded place. As think-ing of my*

p

Liebste im fer - nen Heimath - land, da blitzt im Son - nen - lich - te der
*dear one in far off na-tive land, there spar - kled in the sun - light the*

p

mf

Ring an mei - ner Hand. Und al - te Sa-gen kommen vor mei - nen Sinn auf's
*ring up-on my hand. And pleas-ant old-time sto-ries a - gainflashed on my*

mf

p f

Neu: So lang das Ring - lein glän - zet, ist sie gesund und
*mind: So long my ring shines bright- ly, is my lovetrue and*

p f

mf

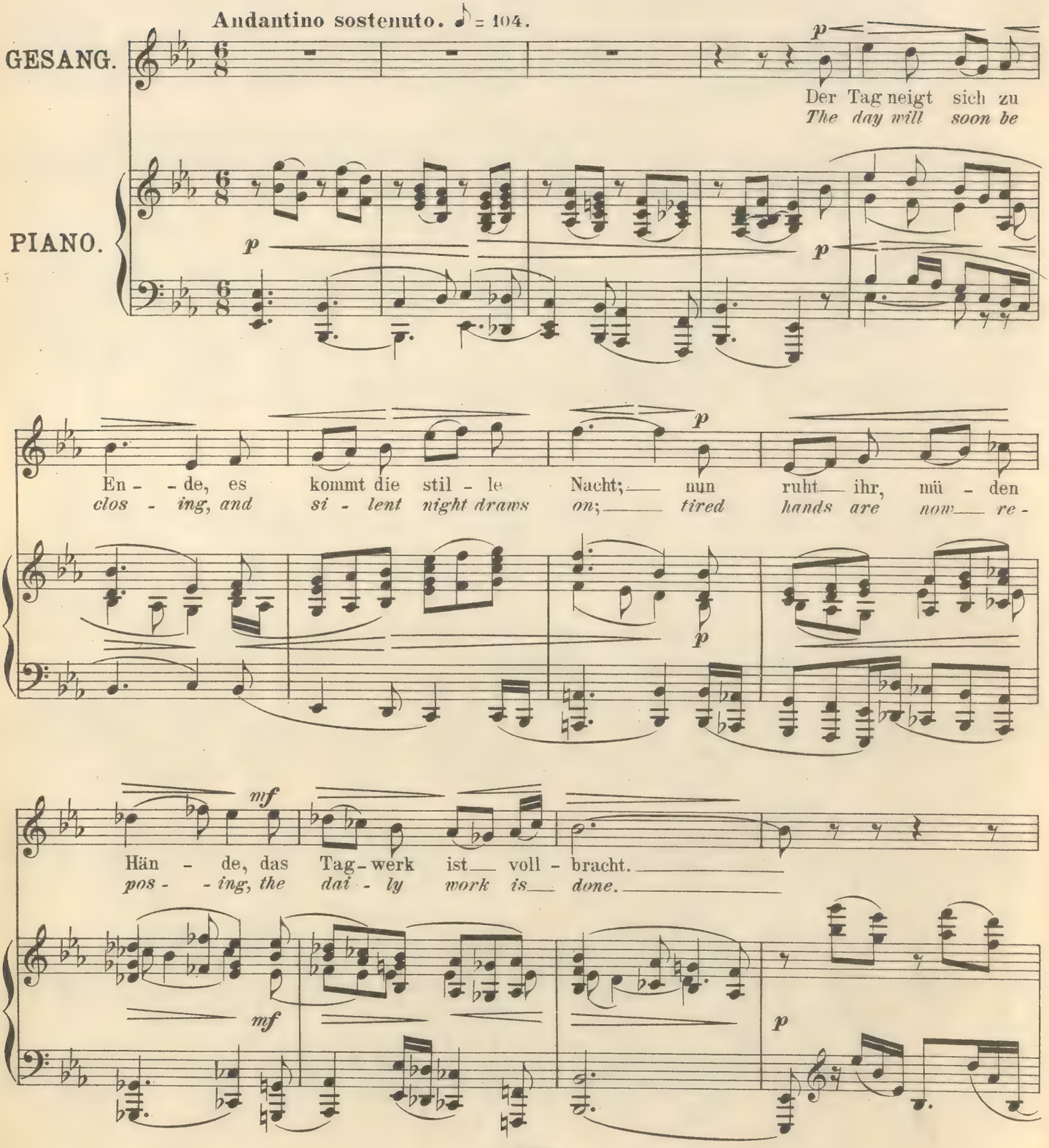
treu!
*kind!*

mf p pp

# No. 7. Abendlied.

## Evening Song.

(Julius Sturm.)



*mf*

Du a-ber, See-le,
*But thou, my soul, oh,*

*mf*

rin-ge dich von der Er-de los, und wer-de leicht und
*wres-tle thee from this world un-blest, as-cend on high, and*

*p*

*p*

*mf*

schwin-ge dich auf in Got-tes Schooss. Hin-auf mit Glau-bens-
*nes-tle in God the Fa-ther's breast. A-rise on Faith's bright*

*p*

*mf*

flü-geln, die Lie-be fliegt vor-an, wo
*pin-ions, pure love flies on be-fore, where*

*mf*

*mf*

ü - - ber dun - keln Hü - - geln der Him - mel auf - - ge -
*o'er the dark'n - ing moun - - tains un - clos - es heav en's wide*

than.
*door.*

## No. 8. Lebewohl.

### Farewell.

(Eduard Mörike.)

Lento. ♩ = 60.

GESANG.

PIANO.

„Le - - be wohl," du füh - lest
*"Fare thee well," thou can'st not*

nicht, was es heisst, dies Wort der Schmerzen, mit ge-tro - stem An-ge -
*trace, what it means, this word of sor - row, thou say'st it with smiling*

sicht sag - test du's und leich - tem Her - - - zen.
*face that no sign of grief can bor - - - row.*

Le - be wohl! Le - be wohl! Le - be wohl! Ach, tau-send
*Fare thee well! Fare thee well! Fare thee well! Ah, thousand*

*cresc.*

mal hab' ich mir es vor - ge - spro-chen, und in nim-mer - sat - ter
*times I this an - guish - word have spo - ken, and with nev - er end - ing*

Qual mir das Herz da - mit ge - bro - - - chen!
*pain my poor heart a - new have bro - - - ken!*

Herrn William Shakespeare

hochachtungsvoll gewidmet.

2

# Sieben Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

von

# Algernon Ashton.

Op. 64.

Englische Uebersetzung

von Diana V. Ashton.


№ 1. Liebesfrühling. — Spring of Love.
von Nicolaus Lenau.

№ 2. In der Nacht. — In the Night.
von Joseph von Eichendorff.

№ 3. Vom Gebirge. — From the Mountain.
von Franz Kugler.

№ 4. Wunsch. — A Wish.
von Christian Hoeppl.

№ 5. Schäfers Sonntagslied. — The Shepherd's Sunday Hymn.
von Ludwig Uhland.

№ 6. Das trübe Auge. — The mournful Eye.
von J. C. von Zedlitz.

№ 7. Sängerpflicht. — The Minstrel's obligation.
von Robert Reinick.


Preis Mk 4.—


Verlag und Eigenthum für alle Länder

von

N. Simrock in Berlin.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

rcma 16483
D1475/2



# No. 1. Liebesfrühling.

## The Spring of Love.

(Nicolaus Lenau.)

Algernon Ashton, Op. 64.

Allegretto soave. ♩.= 66.

GESANG.

PIANO.

Ich sah den Lenz ein-mal er-
*Once saw I Spring awake the*

wacht im schönsten Thal; ich sah der Lie - be Licht im schönsten An - - ge-
*val - ley, wood, and brake; I saw love's glow - ing light shine on a mai - - den*

sicht.
*bright*

Und wand'l ich nun al-lein im
*And when a - lone I rove in*

Früh - ling durch den Hain, er - scheint aus je - dem Strauch ihr
*Spring - time through the grove, in - ev' - - ry bush I trace that*

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

*p* *mf*

An - ge - sicht mir auch. Und
*youth-ful, love - - ly face. And*

*p* *cresc.* *mf*

*f*

seh' ich sie am Ort, wo längst der Früh - ling fort, so
*if I see her where Spring is no long - er there, shoot*

*f*

*mf* *p*

spriesst ein Lenz und schallt um ih - re sü - sse Ge - stalt!
*forth the flowers of Spring, and round the sweet mai - den cling.*

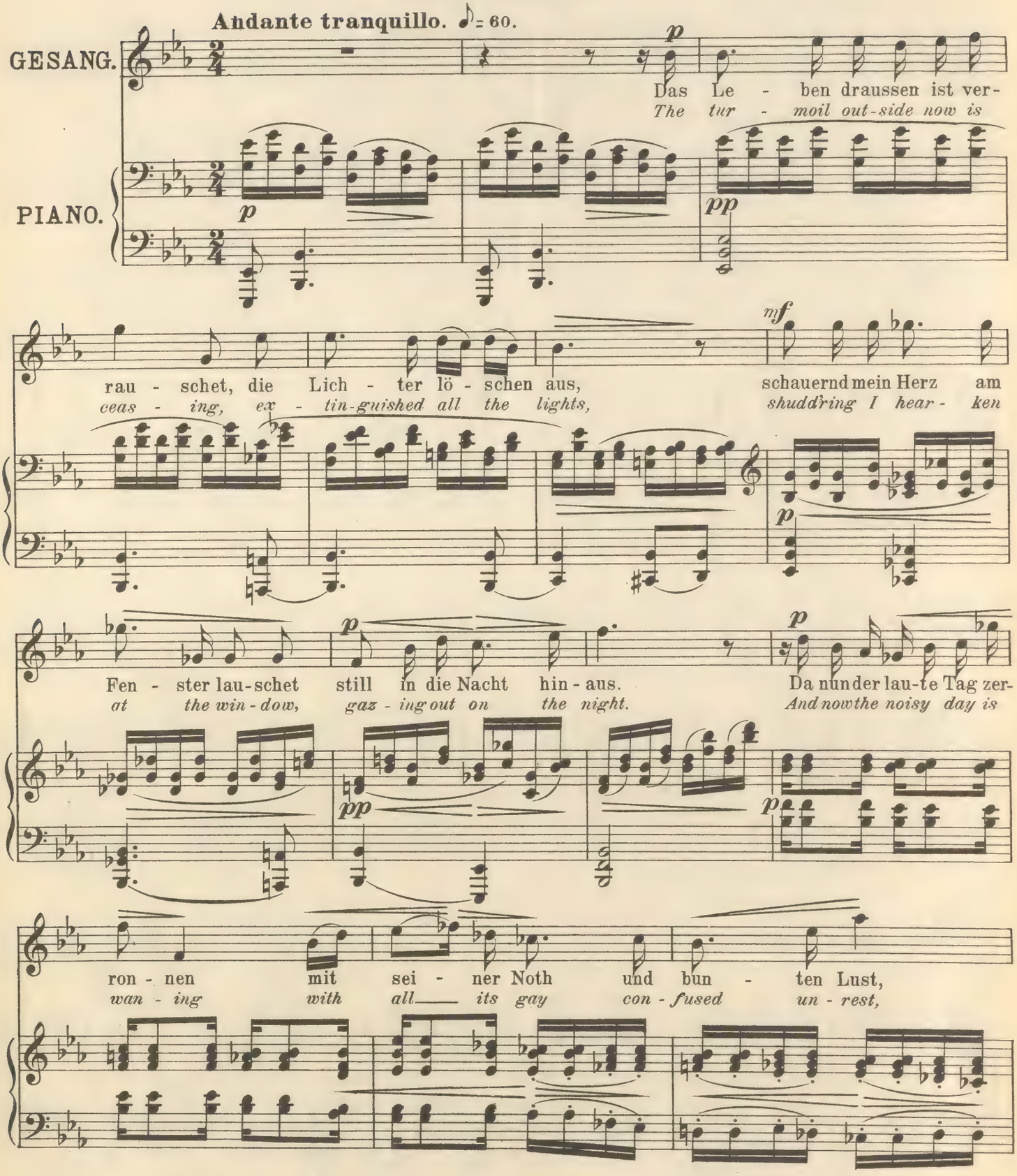
*mf* *p*

*cresc.* *p* *pp*

# No. 2. In der Nacht.

## In the Night.

(Joseph von Eichendorff.)



*mf* *p*

was hast du in dem Spiel ge - won - nen, was blieb der mü - den Brust? was

*what is it that I have been gain - ing, what soothes my wea - ry breast? what*

*p* *mf* *p*

*p* *p*

blieb der mü - den Brust? Der

*soothes my wea - ry breast? The*

*p*

*mf*

Mond ist trostreich auf - ge - gan - gen, da un - ter - ging die Welt, der

*pla - cid moon has soft - ly ris - en, the world is lost to sight, and*

*pp*

*p*

Ster - ne heil' - ge Bil - der pran - gen so ein - sam hoch ge - stellt!

*my - riad gol - den stars are shin - ing in their un - mea - sured height!*

*p* *p*

*p* *mf*

O Herr! auf dun - kel-schwankem Mee - re fahr' ich im
*O God! on dark and troubled wa - ters my tot. - - t'ring*

*p*

*mf* *p*

schwa - chen Boot, treu - fol-gend deinem goldnen Hee - re zum
*boat is borne, thy golden hosts I'll faithful fol - low to*

*p* *mf*

ew' - gen Mor - gen - roth, zum ew' - gen Mor - gen -
*thy e - ter - nal Morn, to thy e - ter - nal*

*p*

*p*

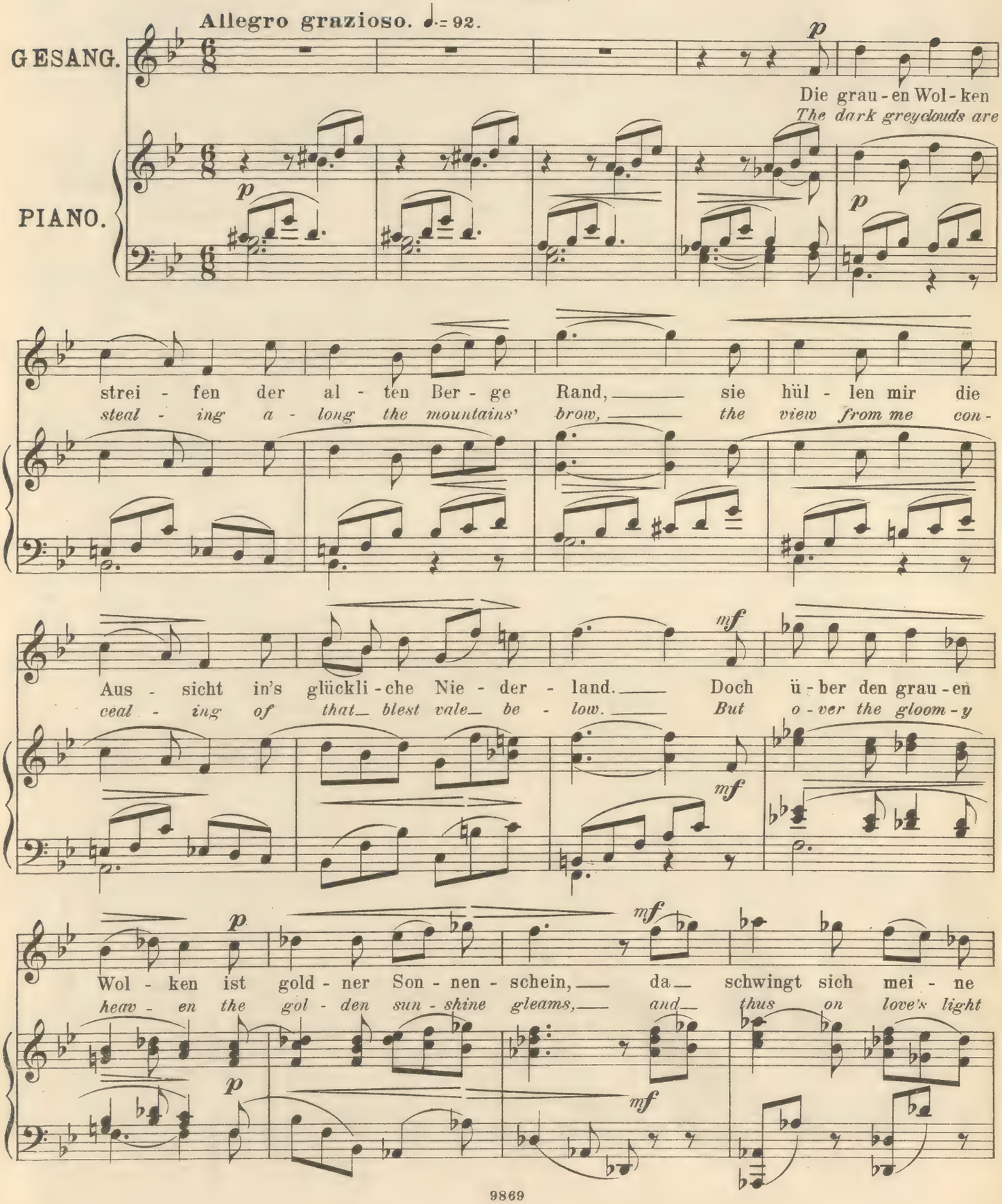
roth.
*Morn.*

*p* *pp*

# No. 3. Vom Gebirge.

## From the Mountain.

(Franz Kugler.)



dim. ri - tar - dan - do p a tempo

Lie - be auf leich - ten Flügeln hin - ein. Sie schwingt sich zu der

*pin - ions I fly in bliss - ful dreams. To her my thoughts are*

dim. ri - tar - dan - do p a tempo

cresc. mf

Lieb - sten hin - ab in's fer - ne Thal, und spricht zu ihr: Ich

*fly - ing up - on love's ra - pid wing, and say to her: I*

cresc.

f ac - ce -

grü - sse dich viel, viel Tau - send - mal! Ich grü - sse

*greet thee, and thou - sand kiss - es bring! And thou - sand,*

mf f ac - ce - mf

*le - ff ran - do* f

dich viel Tau - - - send - - - mal!

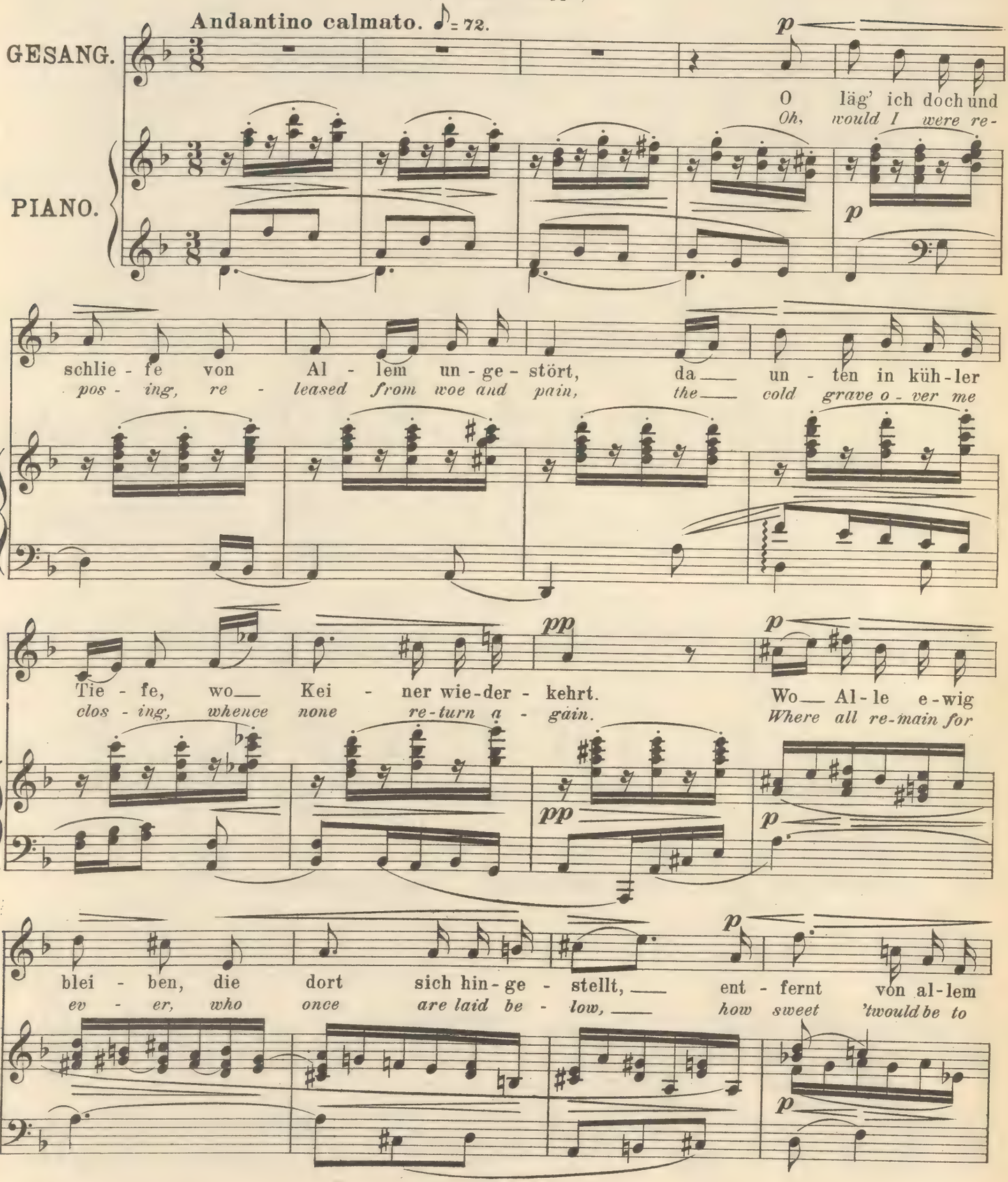
*thou - sand kiss - - - es bring!*

*le - - ran - - do* f un poco rit. p

# No. 4. Wunsch.

## A Wish.

(Christian Hoeppl.)



p

Trei - ben der wech - sel-vol-len Welt. Und wenn im Früh-ling
*sev - er from this cold world of woe. There might a flower be*

p

mf

trie - be ein Blüm - lein aus meinem Grab, dann pflückt es mei - ne
*grow - ing up - on my— last lone bed, and tears— for me be*

8

mf

p

Lie - be wohl un - ter Thrä - nen ab.
*flow - ing that my lost love would shed.*

p

p

pp

pp

# No. 5. Schäfers Sonntagslied.

## The Shepherd's Sunday Hymn.

(Ludwig Uhland.)

**Commodo e generoso.** ♩ = 100.

GESANG.

PIANO.

Das ist der Tag des Herrn! Ich bin al - lein auf wei - ter Flur; noch
*That is God's day of rest! I am a - lone in this wide space; a*

ei - ne Mor - gen - glo - cke nur, nun Stil - le nah und fern. An -
*sound of dis - tant bell I trace, then si - lence deep and blest. De -*

betend knie' ich hier. O sü - sses Graun! ge - hei - mes Weh'n! Als
*voutly I kneel here. Oh, joy - ful dread! mys - te - rious pain! As*

knie - ten Vie - le un - ge - seh'n und be - te - ten mit mir. Der
*though kneltma - ny here un - seen, and joined my si - lent prayer. The*

*mf* *p*

Him - mel, nah und fern, er ist so klar und fei - er - lich, so

*blue sky far a - way, it looks so so - lemn, clear, and bright, as*

*mf* *p*

*mf*

ganz, als wollt' er öff - nen sich. Das ist der Tag des

*if 'twould o - pen to the sight. That is the Sab - bath*

*mf*

*cresc.* *mf*

Herrn! Das ist der Tag des Herrn! Das ist der Tag des

*Day! That is the Sab - bath Day! That is the Sab - bath*

*cresc.* *mf*

*p*

Herrn!

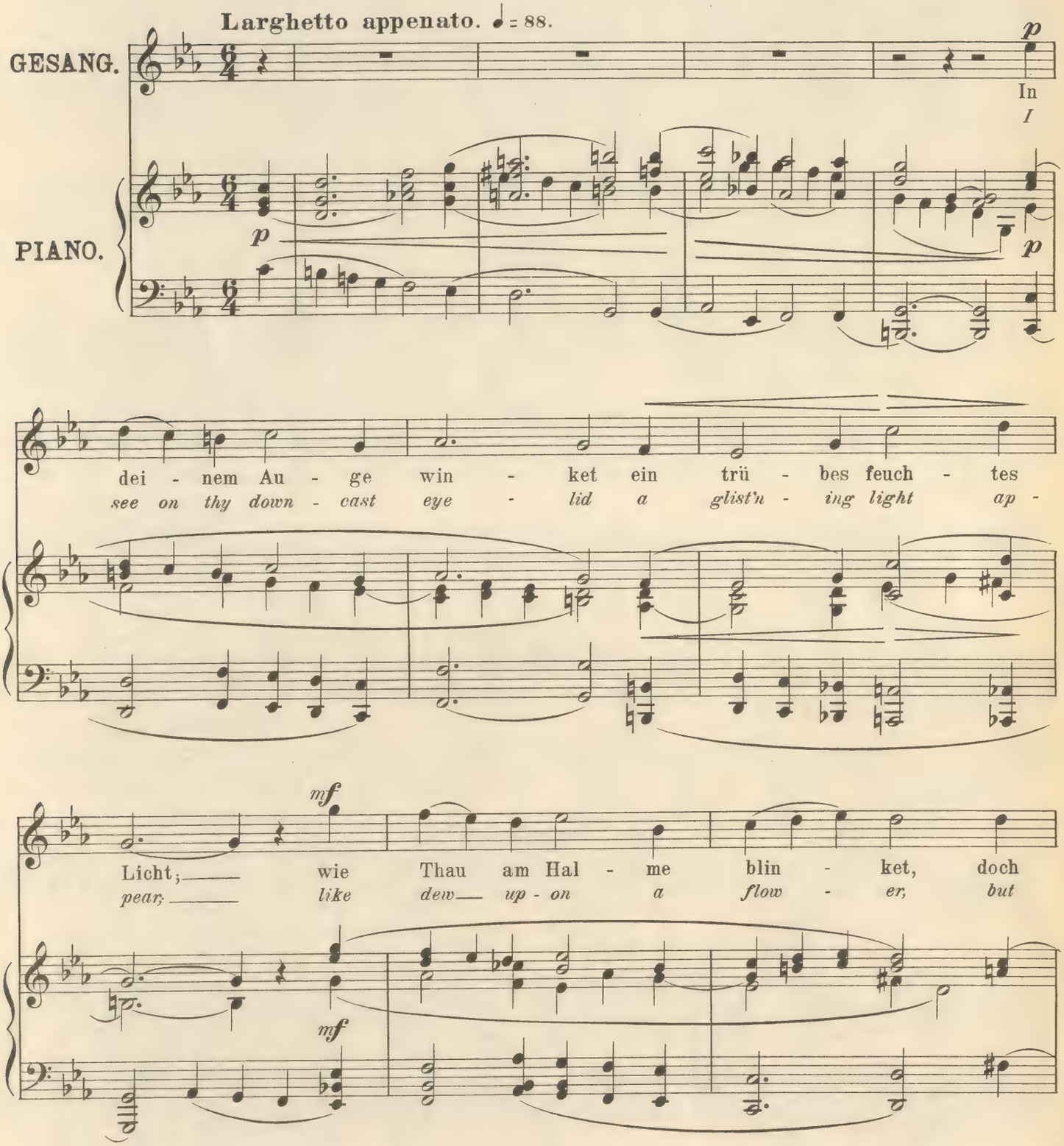
*Day!*

*p* *pp*

# No. 6. Das trübe Auge.

## The mournful Eye.

(J. C. von Zedlitz.)



ei - ne Thrän' ist's nicht. Ach, wär' es ei - ne
*ah! 'tis not a tear. Oh, were it but a*

Thrä - ne, ei - ne Thrä - ne mir ge-weint,
*tear - drop, that for me may - hap thou'dst spend,*

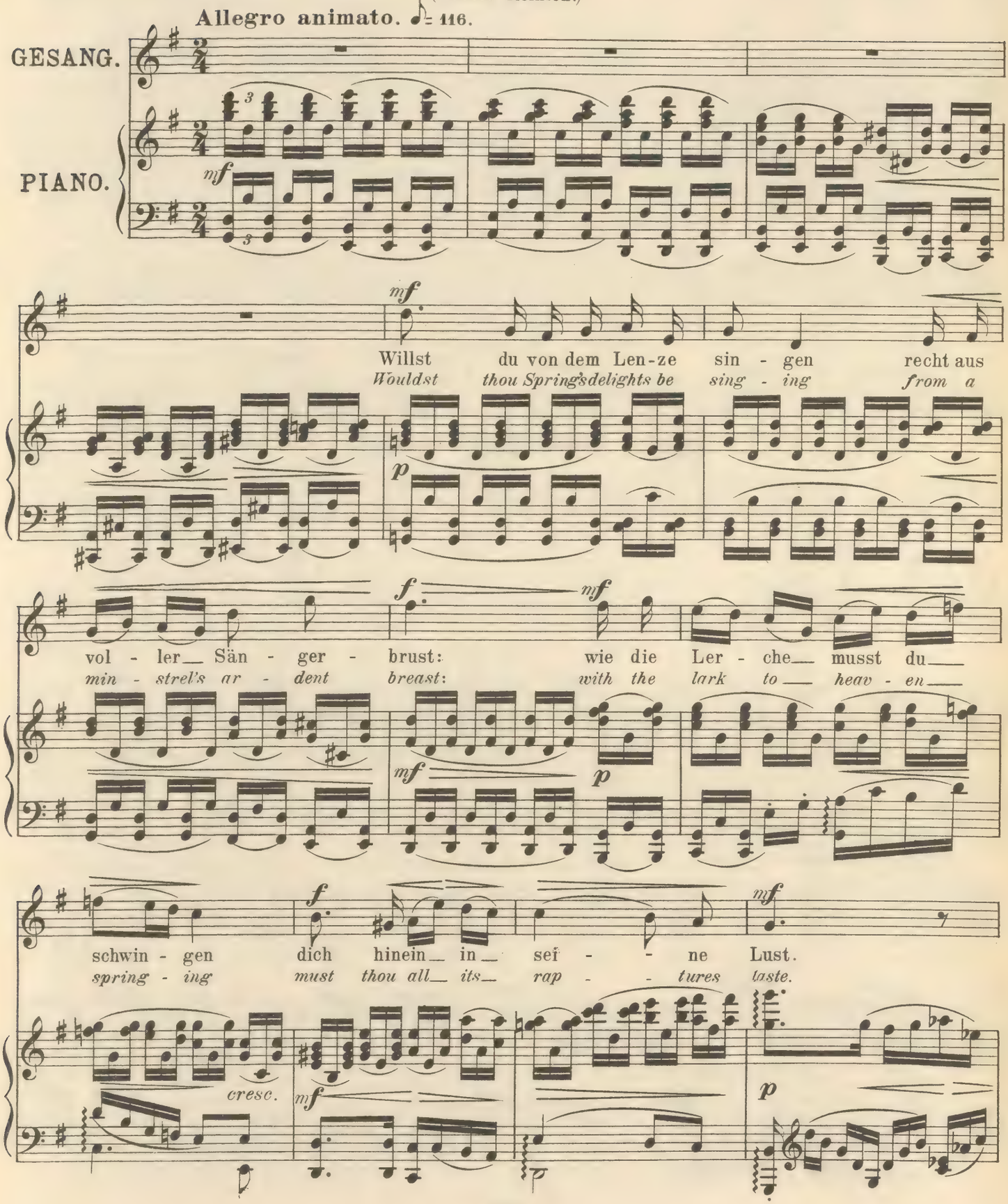
ei - ne ein - zi-ge glüh - en - de Thrä - ne für dei - nen
*but one sin - gle one warm glowing tear - drop for thy de -*

scheiden - den Freund! Für dei - nen schei - den - den Freund!
*part - ing friend! For thy de - part - - ing friend!*

# No. 7. Sängerpflicht.

## The Minstrel's obligation.

(Robert Reinick.)



*p*

Musst dich un - ter
*Thou must lie a -*

*f* *mf* *p*

*cresc.*

Blü - then stre - cken, dass sie dicht dein Haupt um - düf - ten,
*mongst sweet flow - ers, round thy head their fra - grance weep - ing,*

*cresc.*

*p* *mf*

musst die Brust den Win - den lüf - ten, musst die Brust den
*o'er thy breast the wild winds sweep - ing, o'er thy breast the*

*p* *p*

*f* *mf*

Win - den lüf - ten. Al - le Sin - ne dir zu we - cken,
*wild winds sweep - ing. All thy sens - es fresh a - rous - ing,*

*mf* *p*

*f* *mf*

al - le Glu - then dir zu küh - len, du musst füh - len,
*cool re-flec - tion through thee steal - ing, thou must feel, thou*

*mf* *p*

*f* *ff* *f*

du musst füh - len, du musst füh - - - len!
*must have feel - ing, thou must have feel - - - ing!*

*mf* *f*

*mf*

Willst du recht vom Leben
*Wouldst thou truths of life be*

*mf* *p*

*f* *mf*

sin - gen, sei - ner Lust und sei - nem Schmerz, musst du
*sing - ing, of its plea - sures, pains, and pride, deep in*

*mf* *p*

tief in's Le - ben drin - - gen, öff - nen ihm dein
*life's a - byss - es spring - - ing, thy full heart must*

*f* *cresc.* *mf*

vol - - les Herz.
*o - - pen wide.*

*mf* *p* *f*

Lie - be muss dich ganz durchschwingen, vie - le Lust dein
*Love, thy thoughts must sway un - dy - ing, thine be ma - ny*

*p* *cresc.* *mf* *p* *cresc.*

ei - gen wer - den, und manch' gro - sser Schmerz auf Er - den,
*joys and plea - sures, pain and sor - row with - out mea - sure,*

*p* *p*

*mf* *f* *mf*

und manch' gro - sser Schmerz auf Er - den muss zu dei - ner

*pain and sor - row with - out mea - sure, through thy tor - tured*

*p* *mf* *p*

*f*

See - le drin - gen, muss dein ar - mes Herz durch - wüh - len,

*bo - som fly - ing, though thy wound - ed heart be steal - ing,*

*mf*

*mf* *f* *ff*

du musst füh - len, du musst füh - len, du musst füh - - -

*thou must feel, thou must have feel - ing, thou must have feel - - -*

*p* *mf*

*f*

len!

*ing!*

*ff* *con fuoco* *ff* *ff*

Frau Moritz Blumann

freundschaftlichst zugeeignet.

# Sechs Lieder

für

eine Singstimme

mit Begleitung

des Pianoforte

von

# Algernon Ashton.

(Englische Uebersetzung von Diana V. Ashton.)


№ 1. „Alles drängt zum Himmelsraum."–
"All things strive towards Heaven's face."–
von Otto Friedrich Gruppe.

№ 2. „Jetzt wird sie wohl im Garten gehen."–
"Now in her garden she is straying."–
von Robert Prutz.

№ 3. „Wie Mondenschein so golden."–
"The golden moonbeams."–
von Friedrich Ruperti.

№ 4. „Wie ein Schifflein auf dem Meer."–
"Like a skiff tossed on the sea."–
von Friedrich Rückert.

№ 5. „Frohe Lieder will ich singen."–
"Joyous Song my voice outpouring."–
von Hoffmann von Fallersleben.

№ 6. „Mein liebes Kind, Ade!"–
"My dearest child, farewell!"–
von Joseph von Eichendorff.


Op. 66.

Preis Mk 4.–


Verlag und Eigenthum für alle Länder

von

N. Simrock in Berlin.

D1475/3



# No. 1. Alles drängt zum Himmelsraum.

## All things strive towards Heaven's face.

(Otto Friedrich Gruppe.)

**Andante sostenuto.** ♪ = 66.

Algernon Ashton, Op. 66.

GESANG.

PIANO.

*p*

Al - les drängt zum Him - mels - raum,
*All things strive towards heav - en's face,*

auf der Flur und an den Baum: ei - nen Re - gen
*lord - ly for - est, flowers and grass: one soft show - er*

*mf*

ü - ber Nacht, und die Welt ist Blü - then - pracht.
*o - ver night, and the world with bloom is bright.*

*f*



Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

*mf*

*p*

A - ber, Früh - ling, je - nes Kind mer - ke dir und
*See'st thou, Spring, that sim - ple child? mark her mo - dest*

*p*

sei ge - schwind: die dort scham - haft nie - der - schaut, mor - gen
*beau - ty mild: like a shy bride look - ing down, make her*

*p*

*mf*

ma - che sie zur Braut.
*in the morn thine own.*

*p*

rit. p a tempo

Ei - nen stil - len Thrä-nen - guss,
*One out - burst of tear - ful bliss,*

rit. mf pa tempo

ei - nen, ei - nen lei - sen Kuss: und das Wun - der
*one, and on - ly one soft kiss: and the won - drous*

pp pp mf

ist voll - bracht, Seel' und Leib ist Blü - - - then -
*work is done, heart and soul, one fra - - - grant*

mf mf f

pracht.
*bloom.*

mf f mf ritard. p pp

# No. 2. Jetzt wird sie wohl im Garten gehen.

## Now in her garden she is straying.

(Robert Prutz.)

Commodo e tenero. ♪ = 76.

GESANG.

PIANO.

Jetzt wird sie wohl im Gar - ten ge - hen, der blüht und glüht im Son - nen - licht, und in die Fer - ne wird sie spä - hen, mich a - ber, ach! mich sieht sie nicht, ach! mich

*Now in her gar - den she is straying, that sun - ny, well re - mem - bered spot, a far off scene in thought sur vey - ing, ah, me, a - las! she sees me not, ah! she*

sieht sie nicht. Und ei-ne Ro-se
*sees me not. A rose from off its*

wird sie brechen, mit stummer Weh-muth im Ge-sicht,
*stem she's breaking, with si-lent sorrow in her face,*

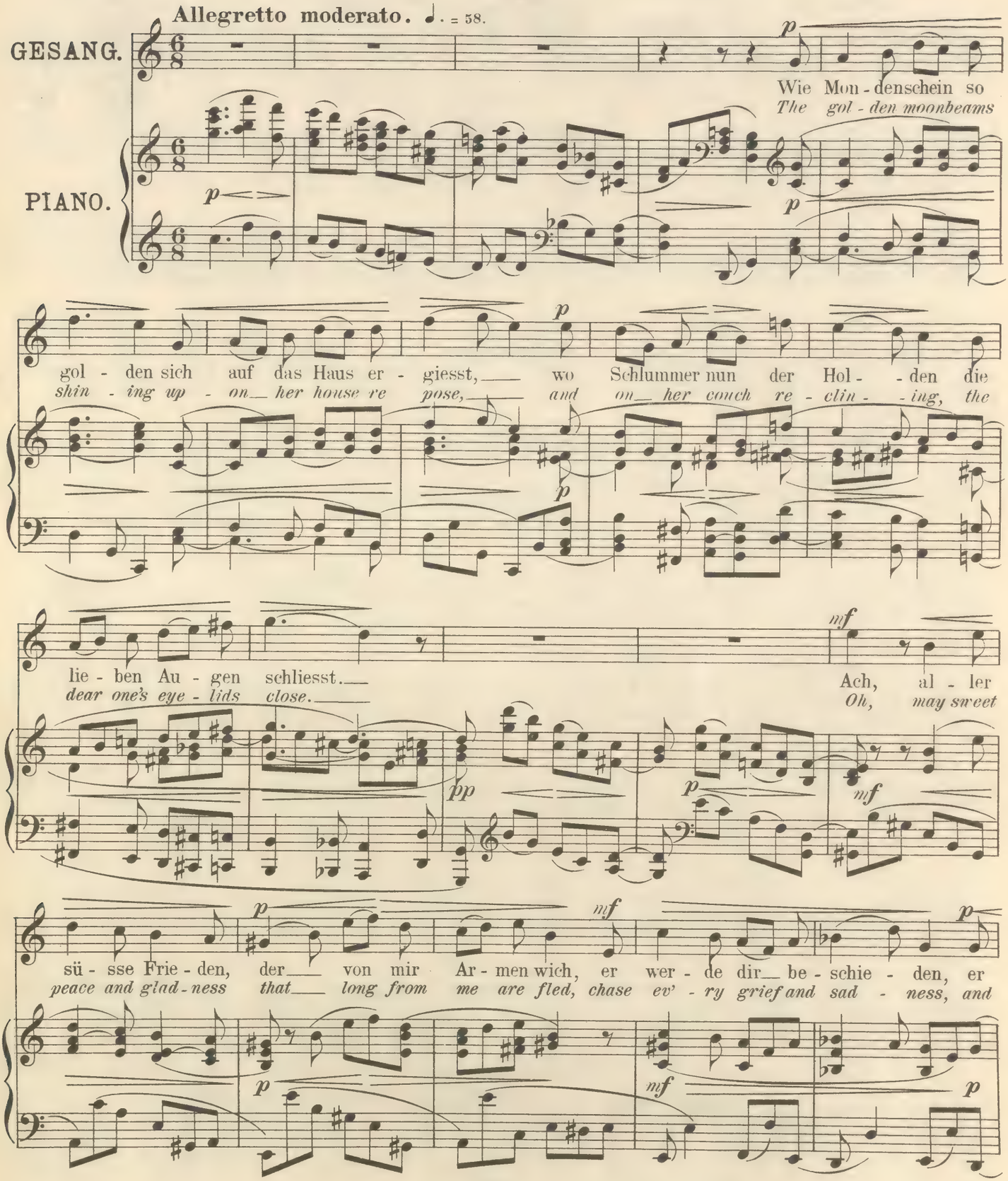
und mei-nen Na-men wird sie spre-chen, ich a-ber,
*my name per-haps she's softly speak-ing, but I, a-*

ach! ich hör' es nicht, ach! ich hör' es nicht!
*las! no voice can trace, no voice can trace!*

# No. 3. Wie Mondenschein so golden.

## The golden moonbeams.

( Friedrich Ruperti.)



*mf*

sen - ke sich auf dich, auf dich!
*rest, and rest up - on her head!*

*mf* *p*

*p*

Ver - scheu - che je - den Kum - mer, o Mond, von ih - rer Ruh', und
*Scare from her sleep all sor - row oh, moon, with thy soft beams, may*

*p* *p*

füh - re ih - rem Schlum - mer die schönsten Träu - me zu, und füh - re ih - rem
*she from thy rays bor - - row the bright-est, hap - piest dreams, may she from thy rays*

*pp* *pp*

*p*

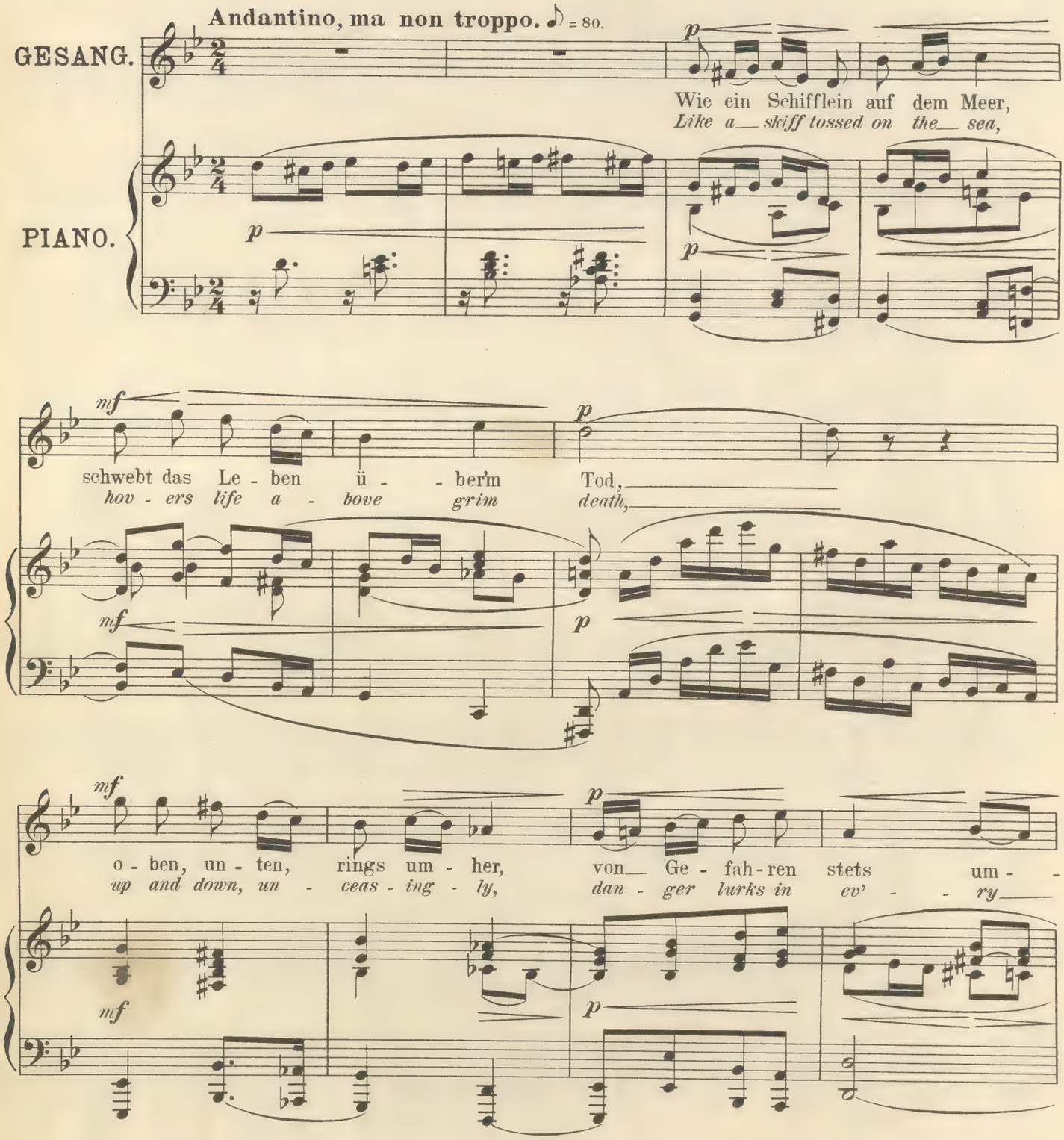
Schlum - mer die schön - sten Träu - - me zu!
*bor - row the bright - est, hap - - piest dreams!*

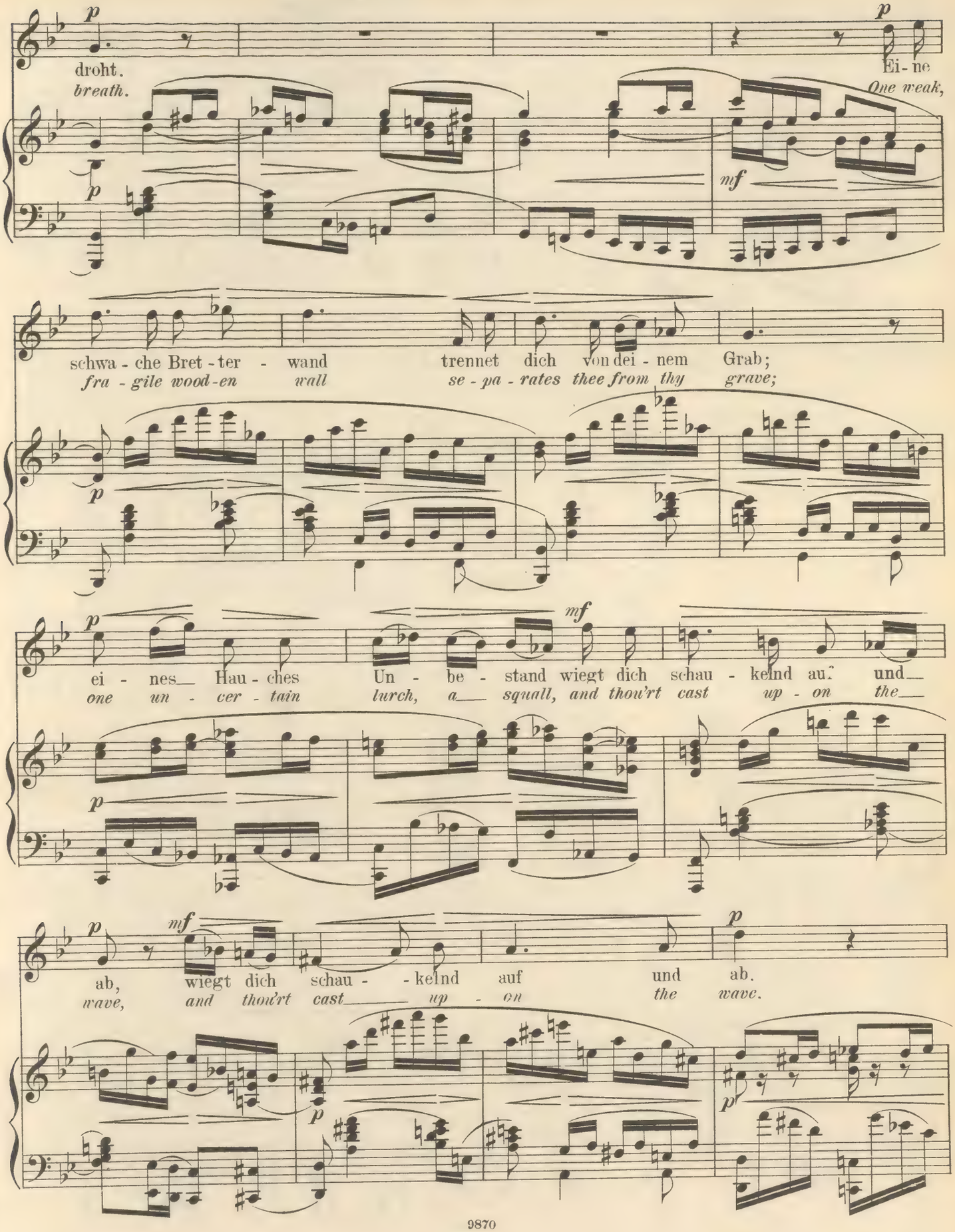
*p* *pp* *ppp*

# No. 4. Wie ein Schifflein auf dem Meer.

## Like a skiff tossed on the sea.

(Friedrich Rückert.)




droht. Ei-ne
breath. One weak,
schwa-che Bret-ter-wand trennet dich von dei-nem Grab;
fra-gile wood-en wall se-pa-rates thee from thy grave;
ei-nes Hau-ches Un-be-stand wiegt dich schau-kelnd auf und
one un-cer-tain lurch, a squall, and thou'rt cast up-on the
ab, wiegt dich schau-kelnd auf und ab.
wave, and thou'rt cast up-on the wave.

*p*

Sei - en Lüf - te noch so klar, sei die Tie - fe
*Though the sky look blue and fair, though the deep seem*

*p*

*pp*

noch so still;
*calm and clear;*

*p*

in Ge - fahr ist
*danger threats him*

*pp*

*p*

im - mer - dar, wer durch's Le - ben schif - - fen will.
*ev' - ry - where, who his ship through life would steer.*

*p*

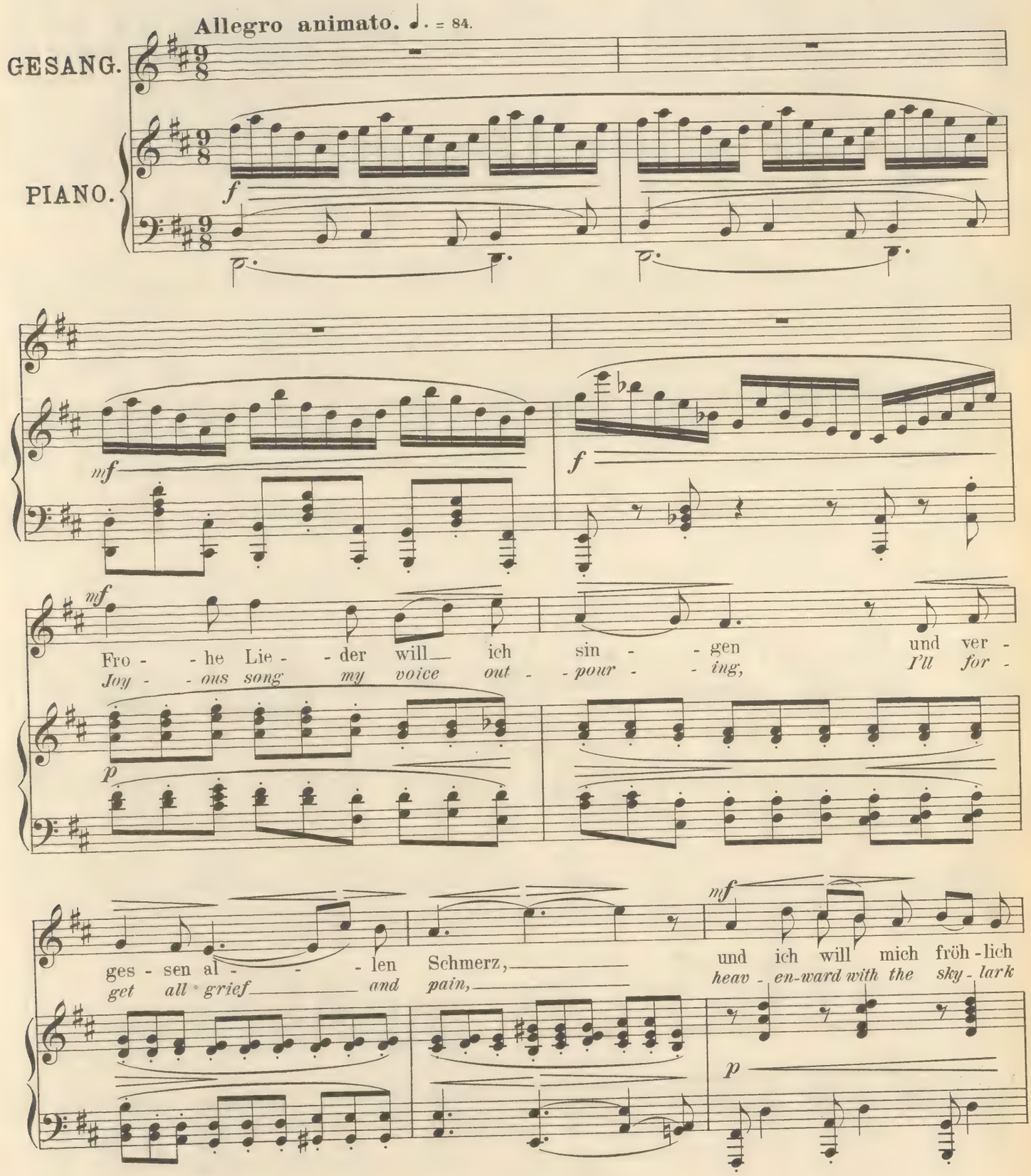
*pp*

*pp*

# No. 5. Frohe Lieder will ich singen.

## Joyous Song my voice outpouring.

(Hoffmann von Fallersleben.)



*f* *ff* *rit.*

schwin - gen mit der Ler - - - che him - - - mel -
*soar - ing hap - pi - ness I shall re -*

*mf* *p* *mf* *rit.*

*f a tempo*

wärts.
*gain.*

*f a tempo*

*mf* *f*

*mf*

Denn der Früh - - ling hat mir wie - - - der
*Once more Spring, its heart re - - veal - - - ing*

*p*

*mf*

auf - gethan sein rei - ches Herz, und so stei - gen mei - ne
*all its wealth to me has shown, and my thank - ful song loud*

*p*

*f* *ff* *rit.*

Lie - der mit der Ler - - - che him - - - mel - -
*peal - ing with the lark to heavn has*

*mf* *p* *mf* *rit.*

*f a tempo*

wärts.
*flown.*

*f a tempo*

*mf* *f*

*mf*

Und es lau - schen rings auf Er - - den Knosp' und Blü - - - the,
*List'n - ing are a - round, un - bid - - den buds and blos soms,*

*p*

Stein und Erz: sollt' es dir nur kund nicht wer - den, wie dich
*flower and tree shall a - lone from thee be hid - den, how my*

*mf*

*p*

*mf*

*f*

liebt mein fro - - - hes Herz?
*joy ful heart loves thee?*

*ff*

*ritard.*

*f a tempo*

*p*

*ritard.*

*mf*

*a tempo*

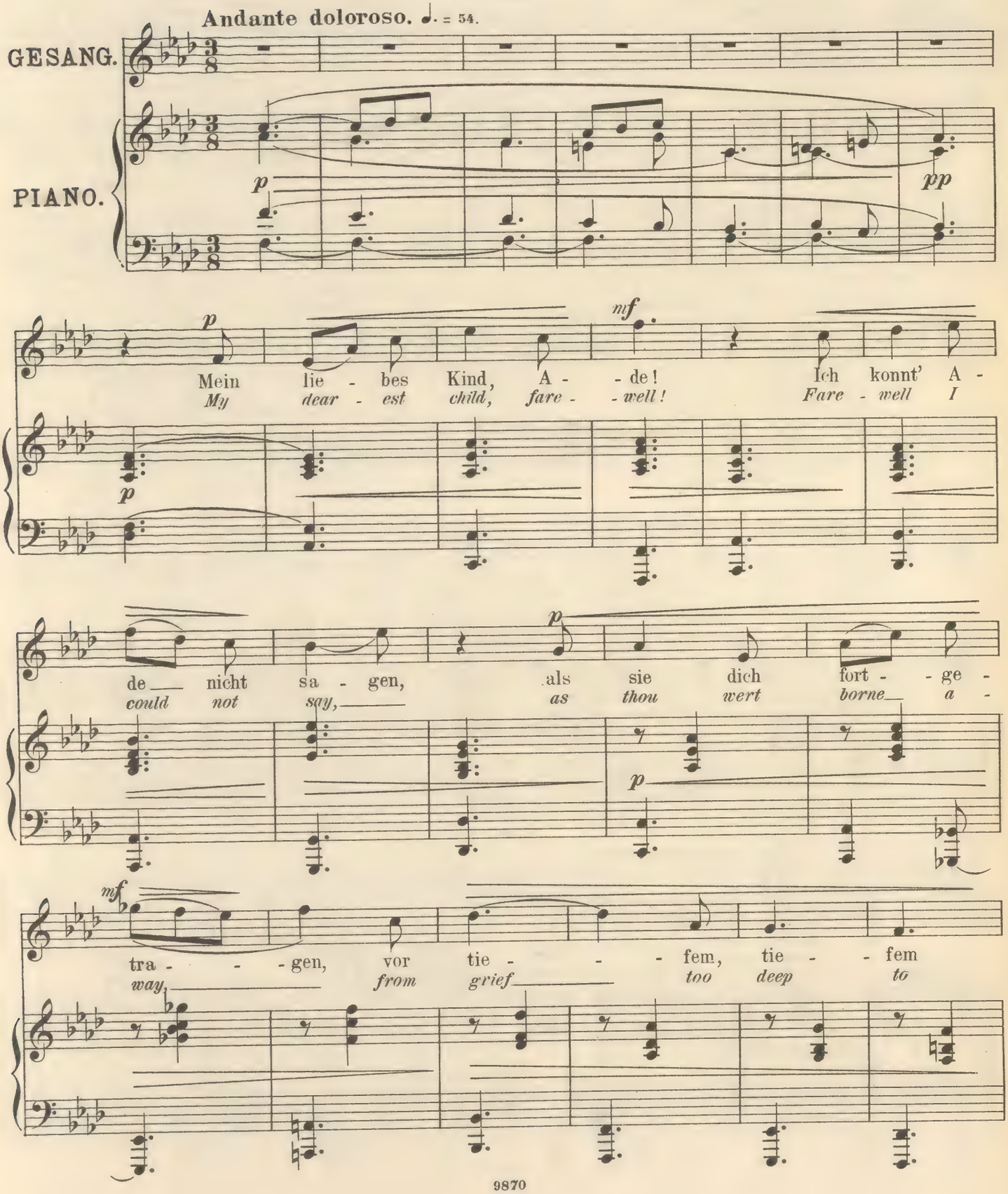
*f*

*ff*

# No. 6. Mein liebes Kind, Ade!

## My dearest child, farewell!

(Joseph von Eichendorff.)



*p*

Weh.
*tell.*

*p*

*mf* *f* *mf*

Jetzt auf licht-grü-nem Plan stehst du im Myr-then-kran-
*Now in bright realms a-bove thou wear'st a myr-tle crown,*

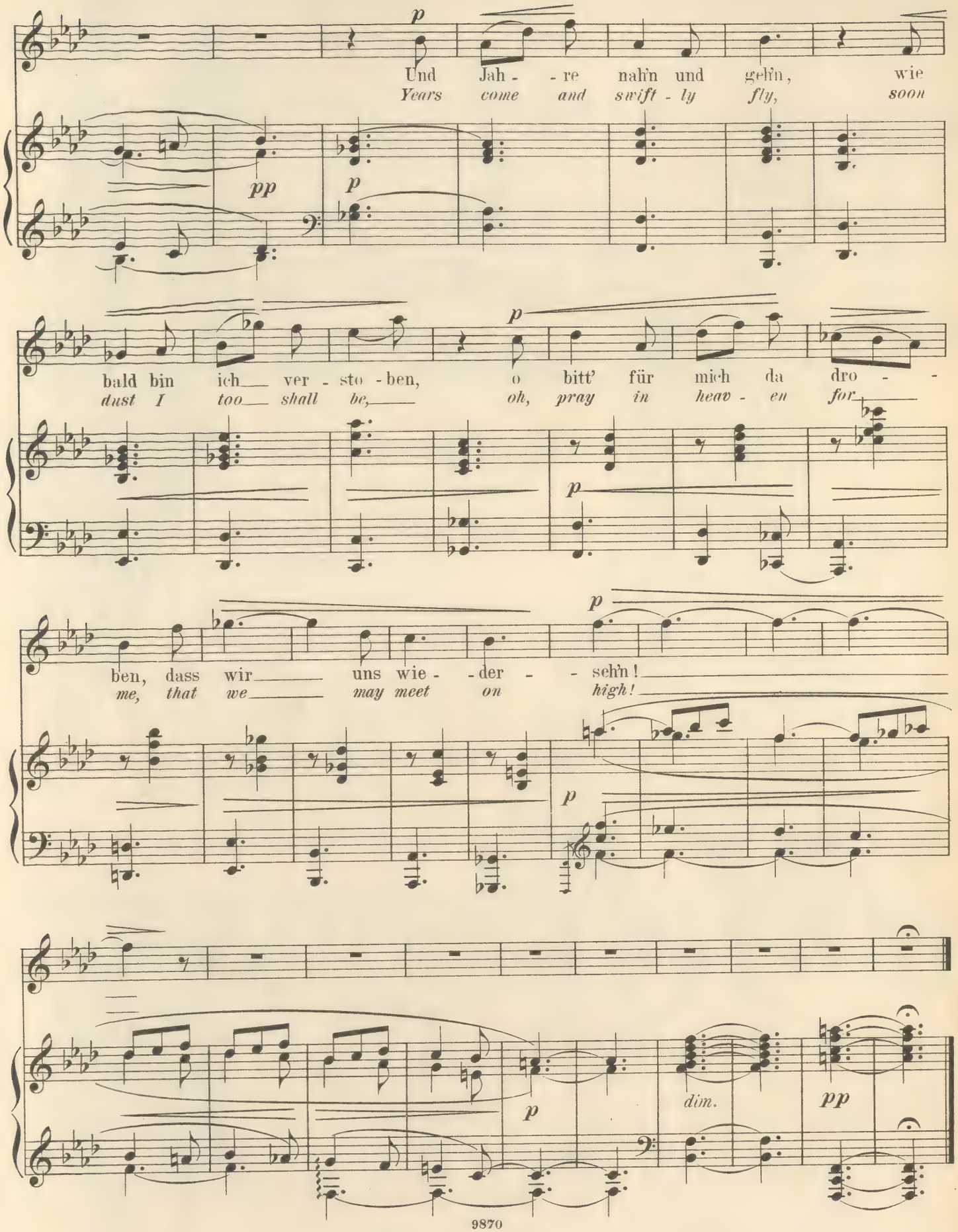
*p* *mf* *p*

ze, und lä-chelst aus dem Glan-ze mich still voll
*and on my grief look'st down with smile of*

*p*

Mit-leid an.
*pi-tying love.*

*p* *p*


p
Und Jah - - re nah'n und geh'n, wie
Years come and swift - ly fly, soon
pp
p
bald bin ich ver - sto - ben, o bitt' für mich da dro - -
dust I too shall be, oh, pray in heav - en for
p
ben, dass wir uns wie - der - seh'n!
me, that we may meet on high!
p
p
dim.
pp

Seinem lieben Freunde
Dr Charles Vincent
gewidmet.

# Fünf Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

von

## Algernon Ashton.

Op. 68.

(Englische Uebersetzung von Diana V. Ashton.)

Preis Mk 3 –

No 1. „Und ob der holde Tag vergangen." –
"And though the day is disappearing." –

No 2. „Das sind die schönsten Lieder." –
"Those melodies are sweetest." –

No 3. „Nur einmal möcht' ich dir noch sagen." –
"But once more fain would I repeating." –

No 4. „Still wollt' ich meine Schmerzen tragen." –
"In silence I would bear my anguish." –

No 5. „Kein Lüftchen regt sich in den Zweigen." –
"No breath disturbs the leafy bowers." –

(Gedichte von Julius Sturm.)

Verlag und Eigenthum für alle Länder
von
N. Simrock in Berlin.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

rcma 16400
D1475/4



# Nº 1. Und ob der holde Tag vergangen.

## And though the day is disappearing.

(Julius Sturm.)

**Andante calmato.** ♪= 112.

Algernon Ashton, Op. 68.

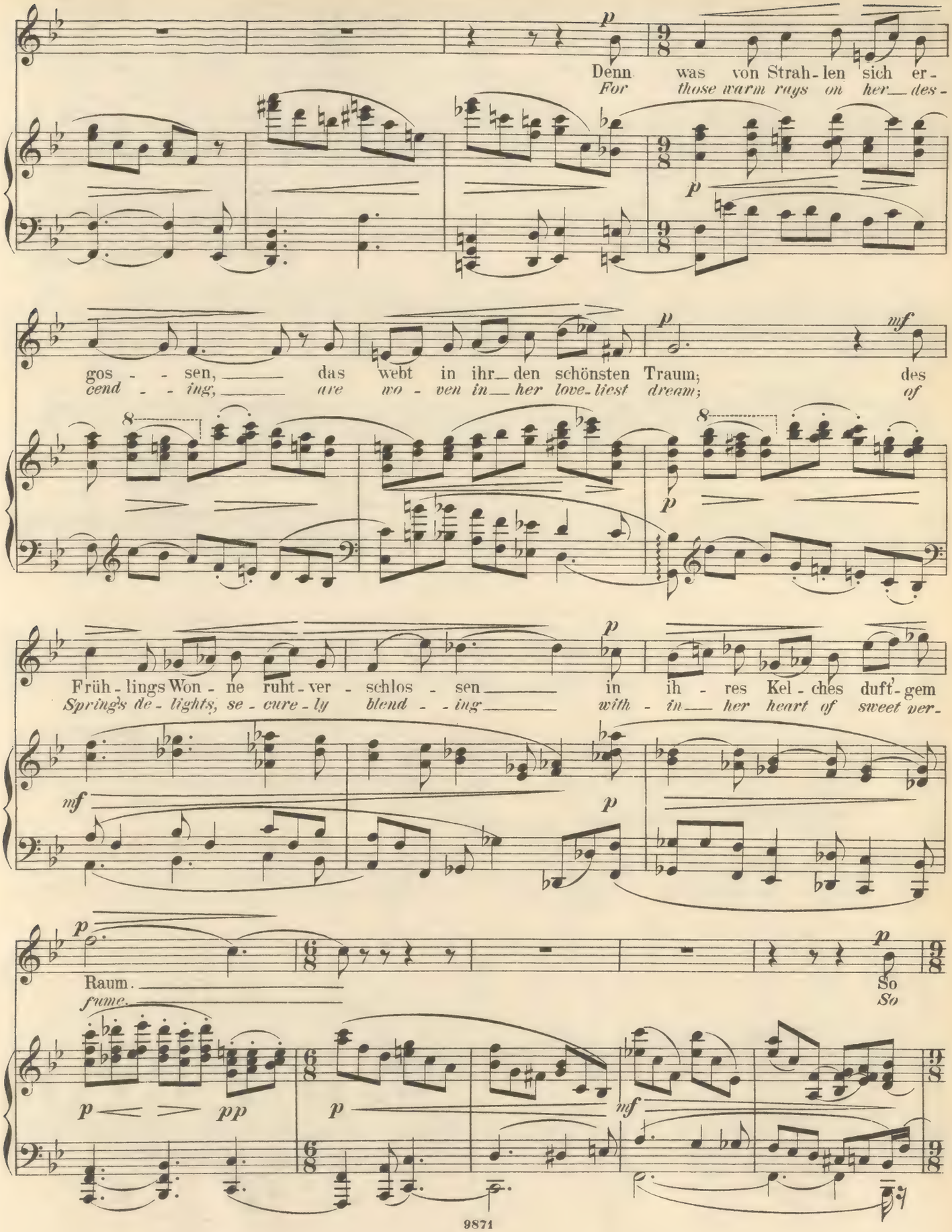
GESANG.

PIANO.

Und ob der hol - de Tag ver - gan - - gen mit sei - ner früh - lings-hel - - len Pracht, der Blu - me wird es doch nicht ban - - gen vor trü - ber, ster - nen - lo - ser Nacht.

*And though the day is dis - ap - pear - - ing with all its spring like splen - dour bright, yet will the flower no ill be fear - - ing a - mid the gloom of star - less night.*

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.


Denn was von Strah - len sich er -
For those warm rays on her des -
gos - - sen, das webt in ihr den schönsten Traum; des
cend - - ing, are wo - ven in her love - liest dream; of
Früh - lings Won - ne ruht - ver - schlos - sen in ih - res Kel - ches duft - gem
Spring's de - lights, se - cure - ly blend - - ing with - in her heart of sweet ver -
Raum.
fume.
So
So

öff - - ne dich, o Herz, der Lie - - be, schliess' ih - - re Strah-len in dich
*o - - pen, lov - ing heart, nor wea - - ry, and look with - in these rays of*

*p*

ein, dann wird's in Näch-ten bang und trü - - be, in
*light, for though the night be dark and drea - - ry, still*

*p* *mf*

dei - - nem In - - nern Früh - ling sein.
*in thy bo - - som Spring shines bright.*

*mf* *p* *pp*

*p* *pp*

# No. 2. Das sind die schönsten Lieder.

## Those melodies are sweetest.

(Julius Sturm.)

Larghetto, ma non troppo. ♪= 66.

GESANG.

PIANO.

*p*

Das sind die schönsten Lie - - der, für die kein Wort ge-
*Those me - lo - dies are sweet - - est, whose charm no words ex -*

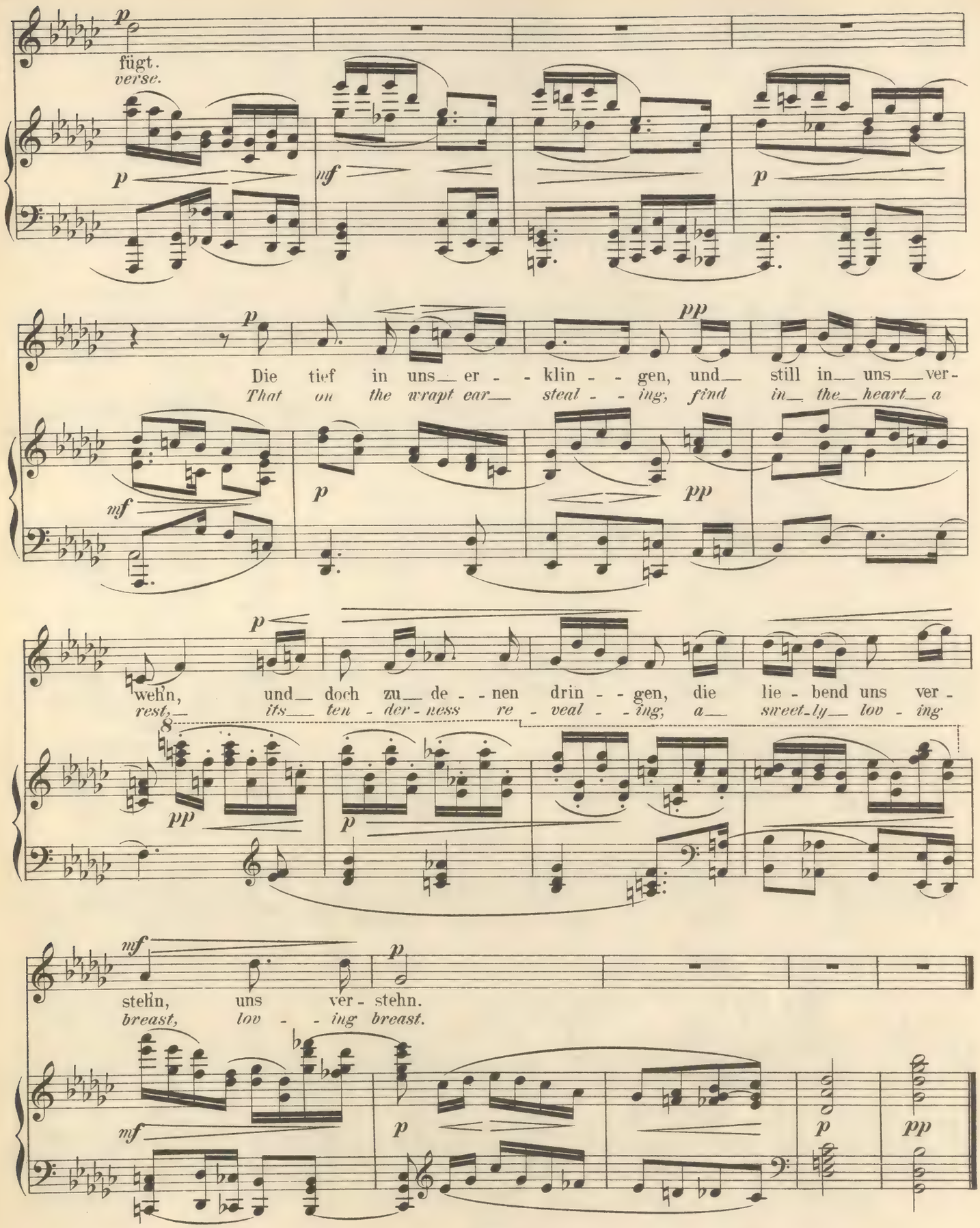
*p*

nügt, um de - ren zar - te Glie - - der kein Reim-ge-wand sich
*press, that in the soul sink deep - - est un - - marred by rhym - ing*

*mf*

*pp*

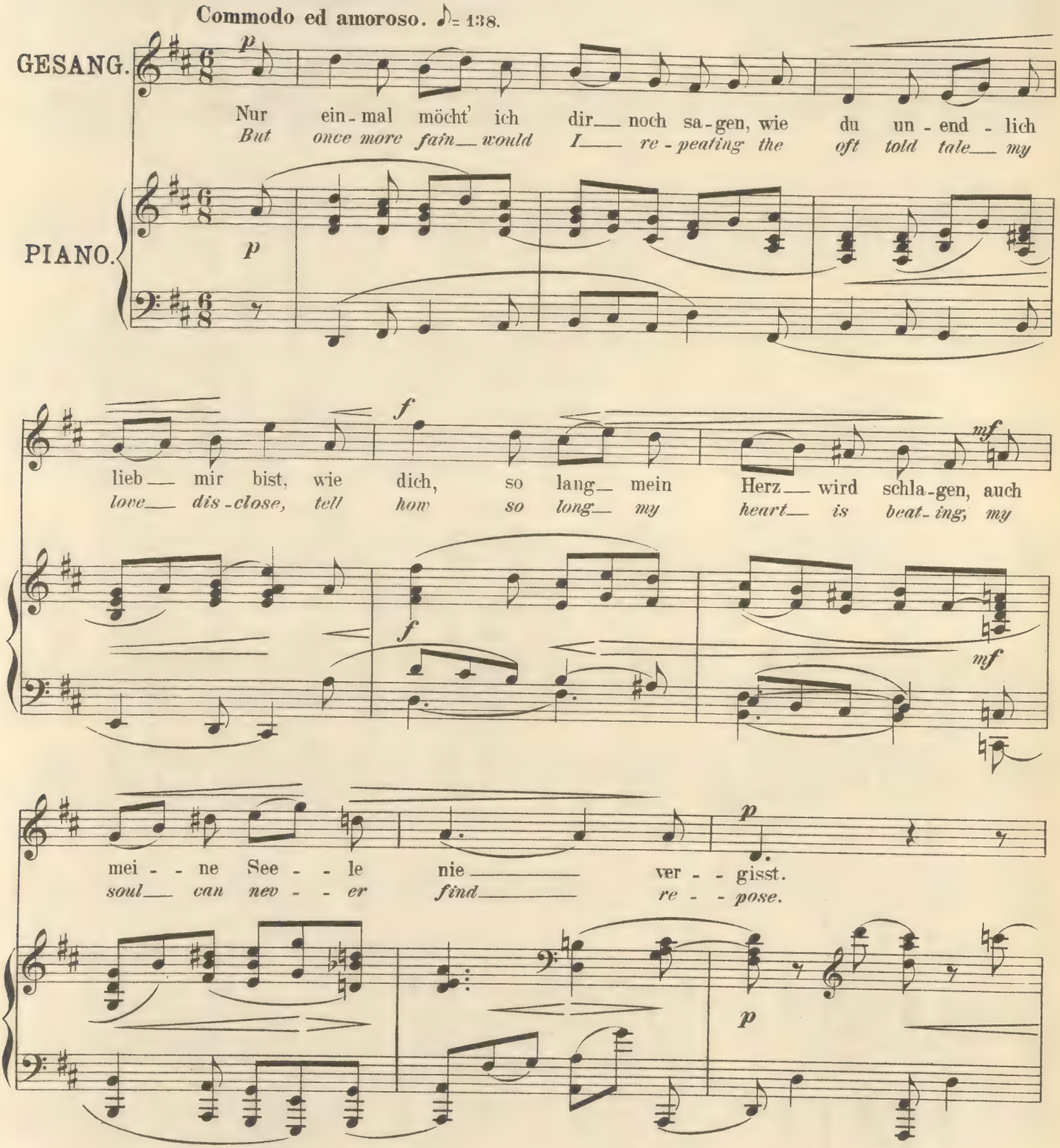
*p*


p
fügt.
verse.
p
mf
p
p
Die tief in uns er - - klin - - gen, und still in uns ver-
That on the wrapt ear steal - - ing, find in the heart a
mf
p
pp
pp
weh'n, und doch zu de - - nen drin - - gen, die lie - bend uns ver -
rest, its ten - der - ness re - veal - - ing; a sweet-ly lov - ing
pp
p
mf
p
stehn, uns ver - stehn.
breast, lov - - ing breast.
mf
p
p
pp

# No. 3. Nur einmal möcht' ich dir noch sagen.

## But once more fain would I repeating.

(Julius Sturm.)



p

Kein Wört - lein soll - test
*And if, — when my — sad*

cresc.

p

du er - wie - dern, nur freund - lich mir — in's Au - - ge sehn, ja,
*eyes thine meet - ing, thou stand'st be - fore — me mute and shy, I*

mf

p

mf

mit ge - senk - - ten Au - - gen - li - - dern nur stumm und
*seek not for — a word of greet - - ing, but one kind*

pp

pp

pp

schwei - gend vor — mir stehn. —
*glance of sym - pa - thy. —*

8

p

p

mf

*p*

Ich a - - ber leg - - te mei - - ne Hän - de dir
*But I my hands as over thee bend-ing up -*

*p*

be - - tend auf das schö - - ne Haupt, da - - mit dir Gott den
*on thy love - - ly head would lay, and pray God might thee*

*mf*

*mf*

*p*

Frie - - den sen - de, den mei - - ner See - - le du ge -
*peace be send-ing, that thou from me hast sto - - len a -*

*p*

*p*

raubt.
*way.*

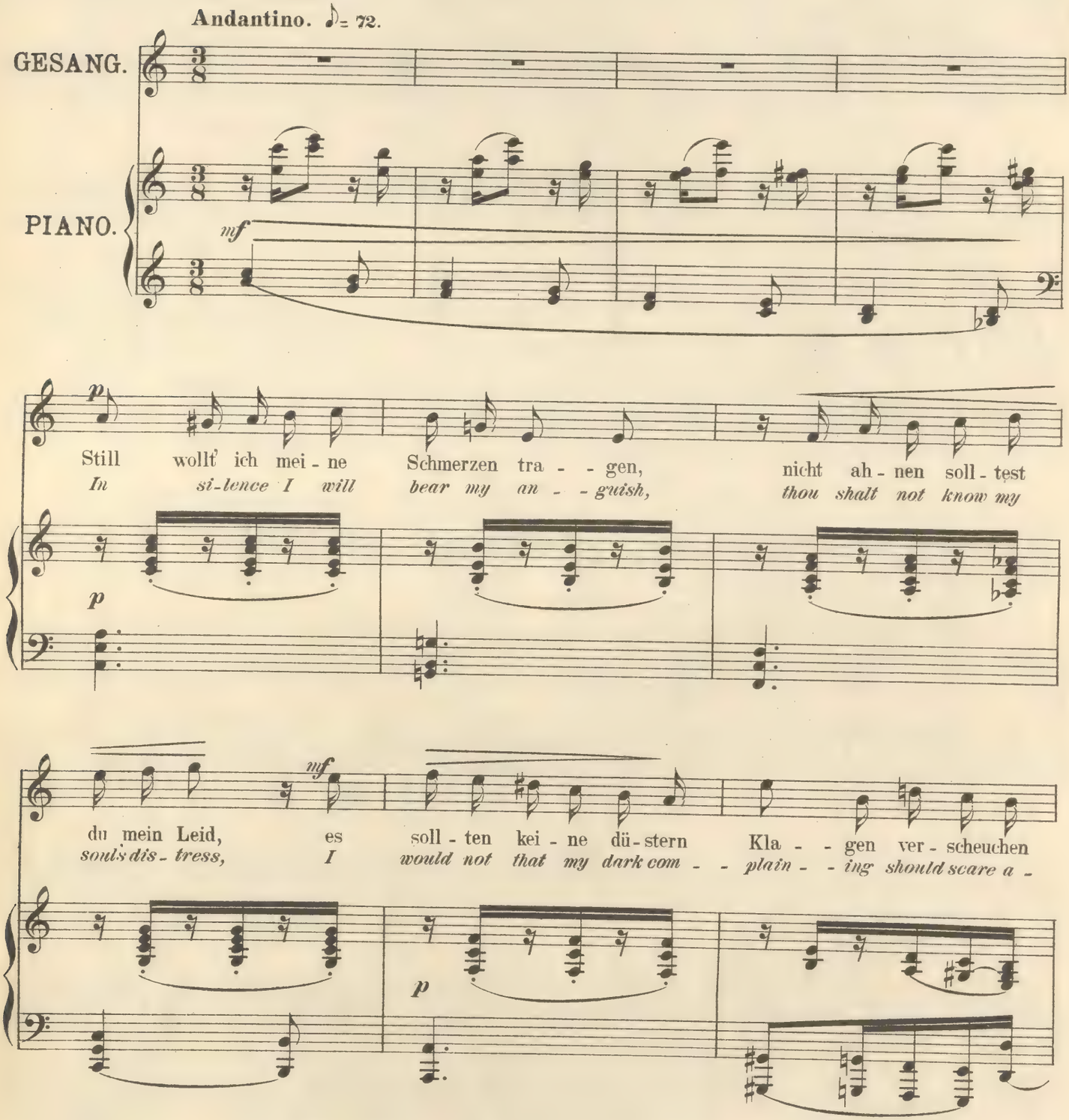
*p*

*pp*

# No. 4. Still wollt' ich meine Schmerzen tragen.

## In silence I will bear my anguish.

(Julius Sturm.)



*p*

dei - ne Hei - ter - - keit.
*way thy cheer - ful - - ness.*

*p* *mf*

*p*

Der Lip - pe Thor hielt ich ver - - schlos-sen, den Schmerz be-zwin-gen konnt' ich
*My lips I will con-demn to si - lence, my heart-pain I can - not con -*

*p*

*mf*

nicht, er hat durch's Au - ge sich er - - gos - sen,— und tritt als Thrä - ne—
*trol, for bit - ter tears will find a path - way,— and through my eyes be - -*

*p*

*p* *pp*

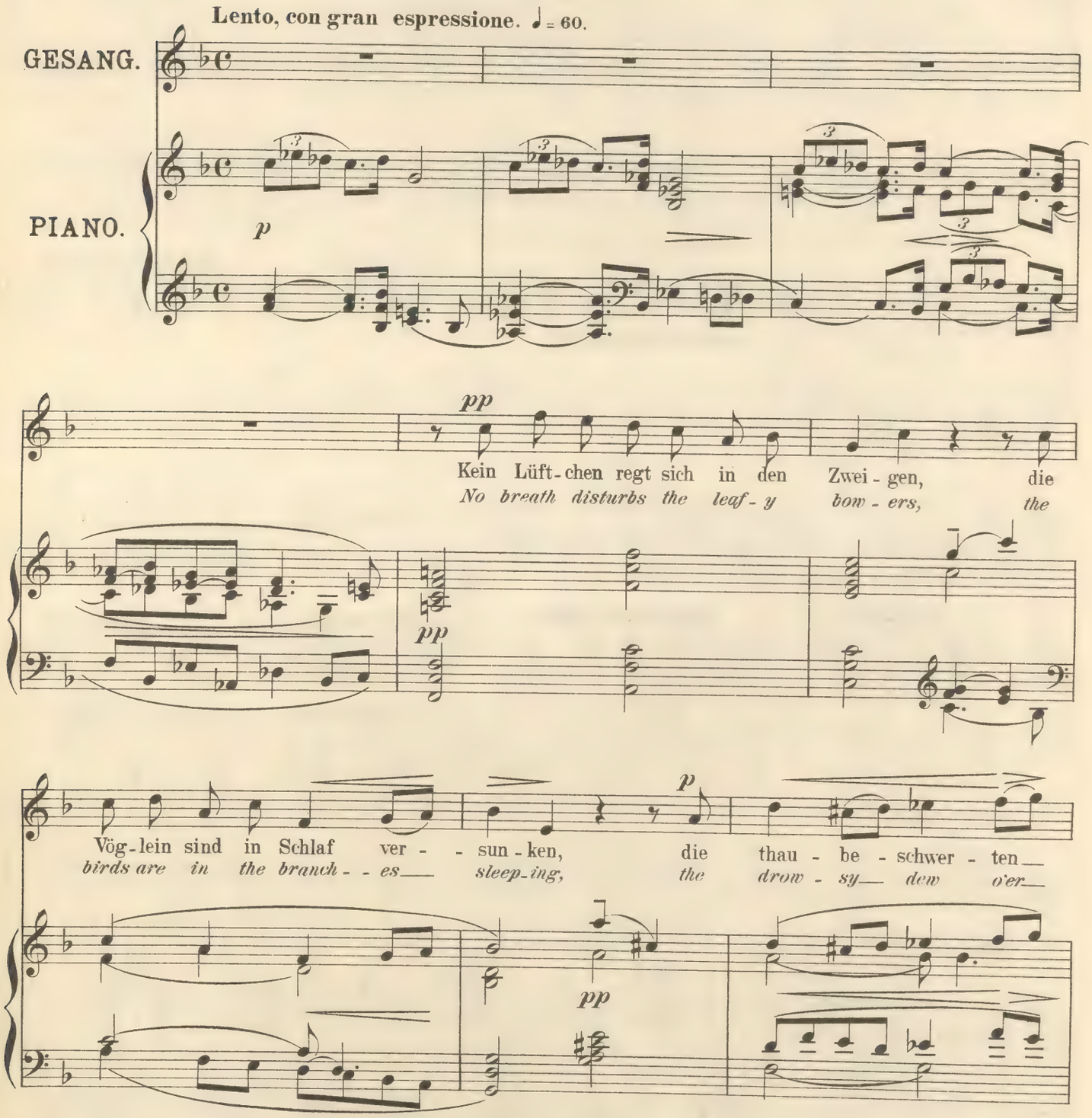
an das Licht. —
*tray my soul.* —

*p* *pp* *pp*

# No. 5. Kein Lüftchen regt sich in den Zweigen.

## No breath disturbs the leafy bowers.

(Julius Sturm.)



Blu - - men nei - gen die duft' - gen Häup - ter schlum - mer - trun - - -
*la - - den flow - ers their rich per - - fume ex - - hale in weep - - -*

*pp*

ken.
*ing.*

*p* *cresc.* *dim.*

*p*

Viel tau - send gold - ne Stern - lein
*And my - riad gol - den stars high*

*pp*

ge - hen am Himmel schweigend auf und nie - der, und
*soar - ing are glitt'ring in the vault of heav - en, and*

*pp*

*p*

lei - - se giesst aus stil - len Hö - hen der Mond sein gold - nes
*soft from si - - lent heights down - pour - ing the moon its sil - very*

Licht her - nie - - - - der.
*light is giv - - - - ing.*

Und ist mir Ru - he noch be -
*If peace a-gain I should find*

schie - - den, so muss sie hier der See - - - le
*ev - - er, tran - - quil - li - ty once more be*

kom - - men, wo mich in ih - - ren
*giv - - en, here must the soul true*

*p* *mf* *p*

heil' - - gen Frie - - den Na - - tur hat lie - - bend
*peace dis - - cov - - er, and in kind na - - ture*

*mf* *mf*

*p* *f*

auf ge - - nom - - - - - men.
*find a ha - - - - - ven.*

*p* *f*

*mf* *pp*

Friederike Mayer
freundlichst zugeeignet
5

# Vier Lieder

für eine Singstimme
mit
Begleitung
des
Pianoforte

von

## Algernon Ashton.

Op. 70.

(Englische Uebersetzung von Diana V. Ashton.)

№ 1. Rückblick. — Retrospect.
von Christian Hoeppl.

№ 2. Sonntags am Rhein. — Sunday on the Rhine.
von Robert Reinick.

№ 3. An ein schönes Mädchen. — To a beautiful maiden.
von Nicolaus Lenau.

№ 4. Vorbei. — Past.
von Joseph von Eichendorff.

Preis Mk 3.—

Verlag und Eigenthum für alle Länder
von
N. Simrock in Berlin.

D1475/5

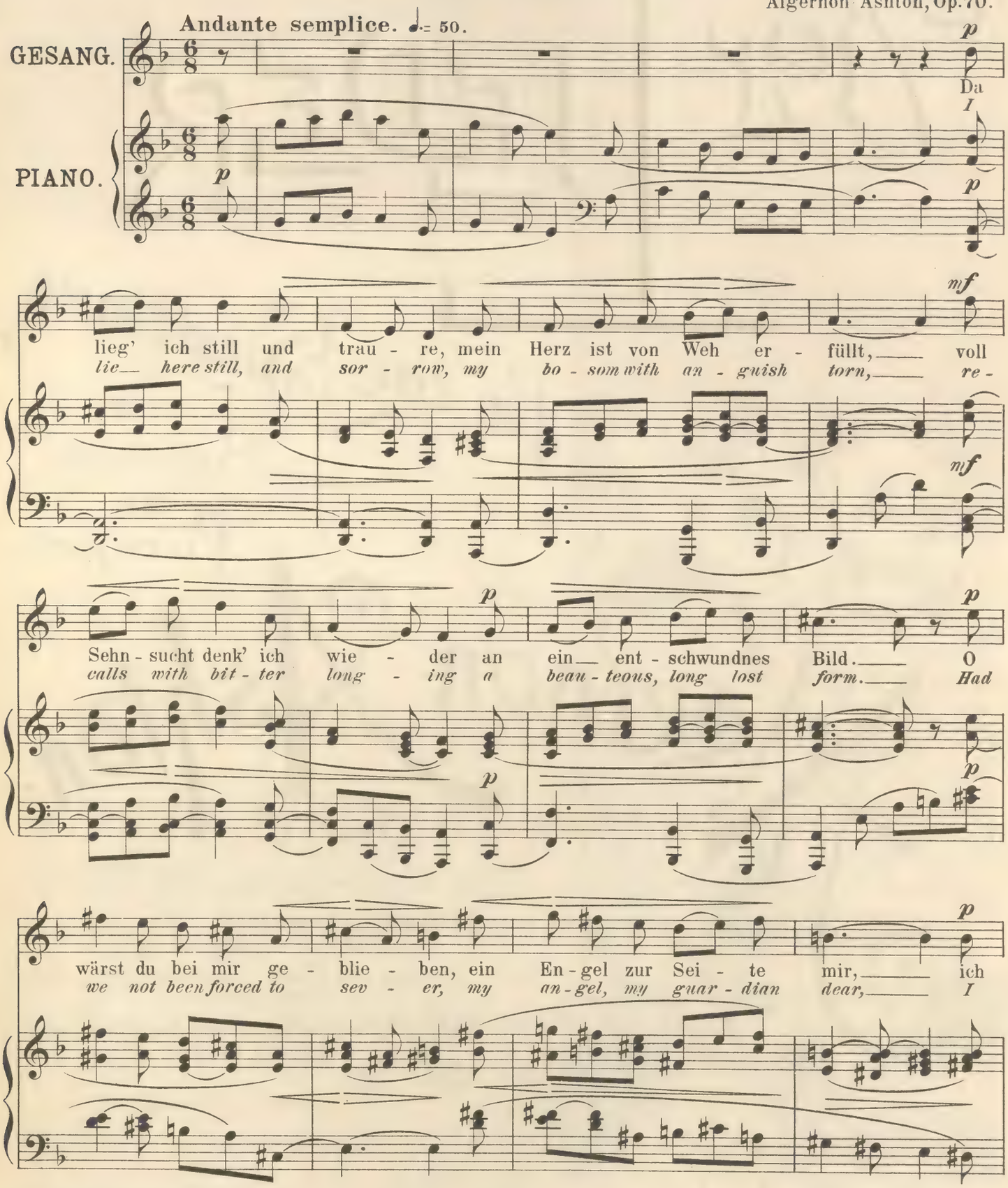


# Nº 1. Rückblick.

## Retrospect.

(Christian Hoeppl.)

Algernon Ashton, Op. 70.


Andante semplice. ♩.= 50.
GESANG.
PIANO.
Da lieg' ich still und trau - re, mein Herz ist von Weh er - füllt, voll Sehn - sucht denk' ich wie - der an ein ent - schwundnes Bild. O wärst du bei mir ge - blie - ben, ein En - gel zur Sei - te mir, ich
I lie here still, and sor - row, my bo - som with an - guish torn, re - calls with bit - ter long - ing a beau - teous, long lost form. Had we not been forced to sev - er, my an - gel, my guar - dian dear, I

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

wä - re nimmer ge - wor - -den der dü - stre Fremdling hier. Ich
*should have be - come, oh, nev - - er, the gloom - y stran - ger here. I*

hät - te mein Herz be - wah - ret vor man - cher wil - den That; ich
*might then my heart have guard - ed from ac - tions wild and free; I*

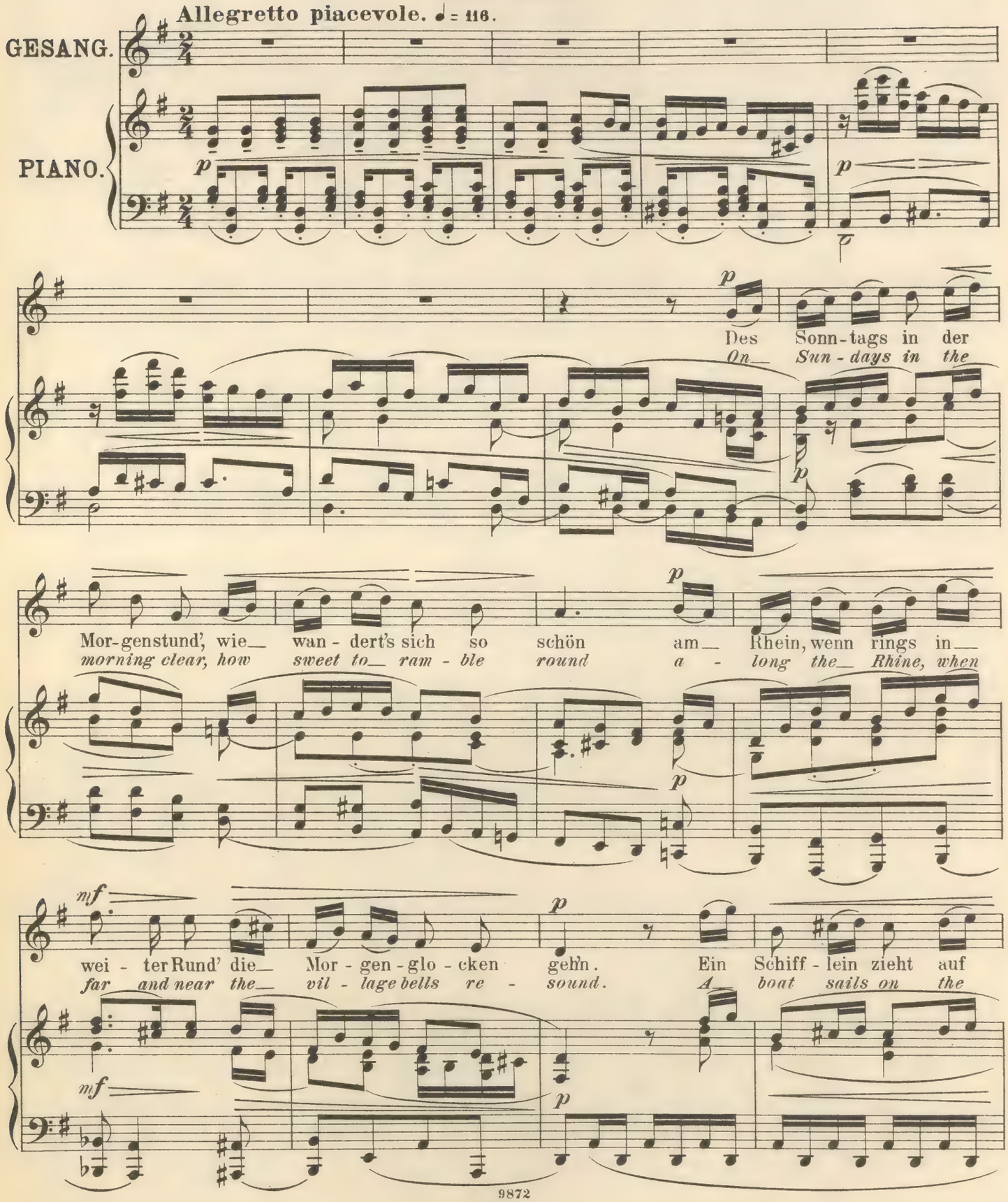
wä - re so rein ge - blie - -ben, so rein ich dir ge - -
*might have re - mained un - sul - - lied, as when I first saw*

naht.
*thee.*

# № 2. Sonntags am Rhein.

## Sunday on the Rhine.

(Robert Reinick.)



*f* *mf*

blau - er Flut, da singt's und ju - belt's drein; du Schiff - lein, gelt, das
*deep blue flood with mu - sic, jest, and song; thou lit - tle skiff, is*

*f* *mf*

fährt sich gut in all die Lust hin - ein? Vom Dor-fe hal - let
*that not good to help thee swift a - long? From village church the*

*f* *p*

Or - gel - ton, es tönt ein from - mes Lied, an - däch - tig
*or - gan sounds, a sa - cred song one hears, and in pro-*

*mf*

dort die Pro - zes - sion aus der Kap - pel - le zieht.
*ces - sion o'er the ground a pi - ous throng ap - pears.*

*f* *mf*

*p*

Und ernst in_ all die Herrlich-keit die Burg her-nie - der -
*And gravely on the love-ly scene the cas - tle looks be -*

*mf* *p*

schaut, und spricht von al - ter gu - ter Zeit, die_ auf_ den Fels ge -
*low, and tells how on_ the rock 'twas built in_ a - ges long a -*

*p* *mf*

*p* *mf*

baut. Das al - les beut der prächt'-ge Rhein an_ sei - nem Re - ben -
*go. And all this shows the splen - did Rhine up - on its vine - clad*

*p* *mf*

strand, und spie - gelt recht im hell - sten Schein das gan - ze Va - ter-
*strand, re - flect - ing in its sparkling shine the glo - rious Fa - ther-*

land. Das from-me, treu - e Va - ter - land in sei - ner vol - len
*land. The pi - ous, faith - ful Fa - ther - land in beau - ty pride, and*

Pracht, mit Lust und Lie - dern al - ler - hand vom
*might, with song and joys on ev' - ry hand, and*

lie - ben Gott be - dacht.
*pure re - li - gious light.*

# No. 3. An ein schönes Mädchen.

## To a beautiful maiden.

(Nicolaus Lenau.)

**Moderato e commodo.** ♩.= 46.

GESANG.

PIANO.

Wie die Ros' in dei-nem Haa - re, Mädchen, bist du bald ver-
*Like the ros-es in thy ring - lets, mai-den, thy bloom must de-*

blüht; schö - nes Mäd - chen, o be - wah - re vor dem
*part; love - ly mai - den, guard, oh, guard thee, 'gainst the*

Wel - - ken dein Ge - müth! Mäd-chen, wenn dein Herbst ge-
*fad - - ing of thy heart! Mai - den, when thy au - tumn's*

*cresc.*

kom - men, und das gan - ze Pa - - ra - dies dei - ner
*near - ing, and youth's Pa - ra-dise is past, when thy*

*cresc.*

Blü - the dir ge - nom - men, und dich aus dir selbst ver-
*bloom is dis - ap - pear - ing, and up - on thy-self thow'rt*

wies, Wenn du in des Wel - kens Ta - - gen
*cast, When no more thow'rt plea-sure find - ing,*

nicht den fro - hen Muth mehr hast, Ro - sen in dem Haar zu
*as youth's buoy-ant spir - its fail, ros - es in thy tres-ses*

*cresc.*

tra- - gen, weil den Wan - - gen sie ver blasst;
*bind - - ing, when thy cheeks are grow - ing pale;*

*p*

O dann zau - bert dein Ge - mü - - the, wenn du's vor dem Frost be -
*Then would from thy bo - som glow - - ing, if thou'st guarded it from*

*p* *cresc.*

wacht, auf dein An - - tlitz ei - ne Blü - - the,
*blight, on thy face a ray be throw - - ing,*

*p*

*p*

leuch - - - tend durch die To - - - - des -
*light - - - ing o'er death's gloom - - - - y*

8

*p*

*pp*

nacht.
*night.*

*pp* *pp* *ppp*

# № 4. Vorbei.

## Past.

(Joseph von Eichendorff.)

Allegretto, ma molto moderato. ♩ = 72.

GESANG.

PIANO.

*p* *f* *mf* *p*

Das ist der al - te Baum nicht mehr, der da - mals hier ge - stan - den, auf dem ich ge - ses - sen im Blü - then - meer ü - ber den son - ni - gen Lan - den.

*That is no more the an - cient tree, that on this spot was grow - ing, where - on I've oft sat in deep re - ve - rie, view - ing the sun - set glow - ing.*

*mf* *pp* *p* *mf* *pp* *p* *p*

*p*

Das ist der Wald nicht mehr, der sacht vom
*That is no more the for - est broad with*

*mf*

*p*

Ber - ge rausch - te nie - der, wenn ich vom Lieb - chen ritt bei Nacht, das
*rust - ling fo - liage sink - ing, as from my love by night I rode, my*

*p*

Herz voll neu - er Lie - der. Das ist nicht mehr das tie - fe Thal
*mind on new songs think - ing. That is no more the val - ley bright*

*p*

*mf*

mit den gra - sen - den Re - hen, in das wir Nachts viel tau - send - mal zu-
*with the wild deer graz - ing, where - in a thou - sand times by night to -*

*mf*

*mf*

sam- - men hin - aus - - - ge - seh'n.
*geth- - er we both sat gaz- - ing.*

*p* *mf* *f*

*mf*

*p*

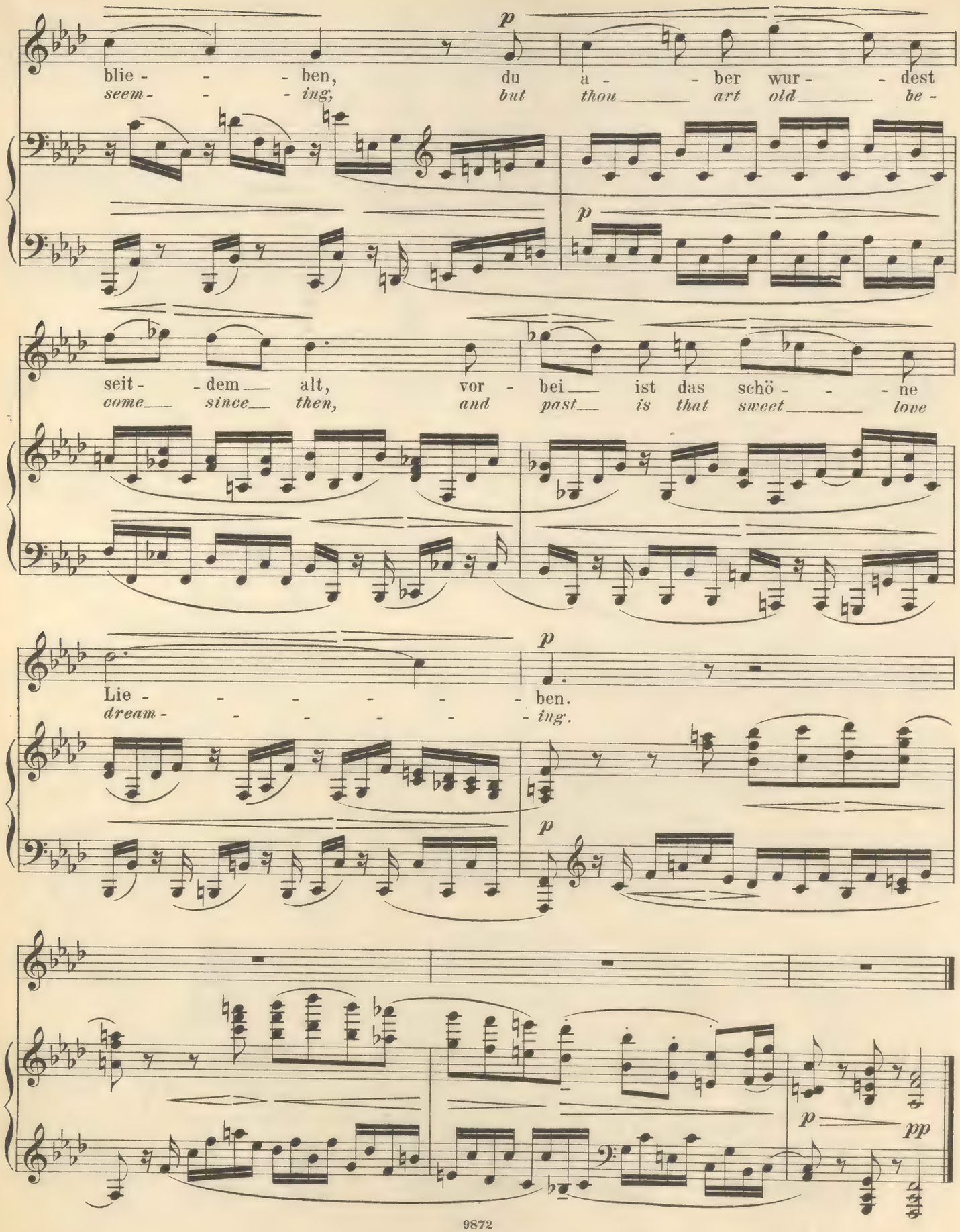
Es ist der Baum noch, Thal und
*That is the val - ley, tree, and*

*dim.* *p*

*mf*

Wald, die Welt ist jung ge- -
*glen, the world still young is*

*p*


p
blie - - - ben, du a - - ber wur - - dest
seem - - - ing, but thou art old be -
p
seit - - dem alt, vor - bei ist das schö - - - ne
come since then, and past is that sweet love
p
Lie - - - - - - ben.
dream - - - - - - ing.
p
p
pp

6

Miss Einna Holden

hochachtungsvoll zugeeignet.

# Drei Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

von

# Algernon Ashton.

Op. 73.

(Englische Uebersetzung von Diana V. Ashton.)

| | |
|---|---|
| № 1. Blauer Himmel. – *Azure Skies.* | A. von Chamisso. |
| № 2. Frühling. – *Spring.* | |
| № 3. Der erste Schnee. – *The first Snow.* | |

Preis Mk. 2.50.

Verlag und Eigenthum für alle Länder
von
N. SIMROCK in BERLIN.

rcma 16989
D1475/6

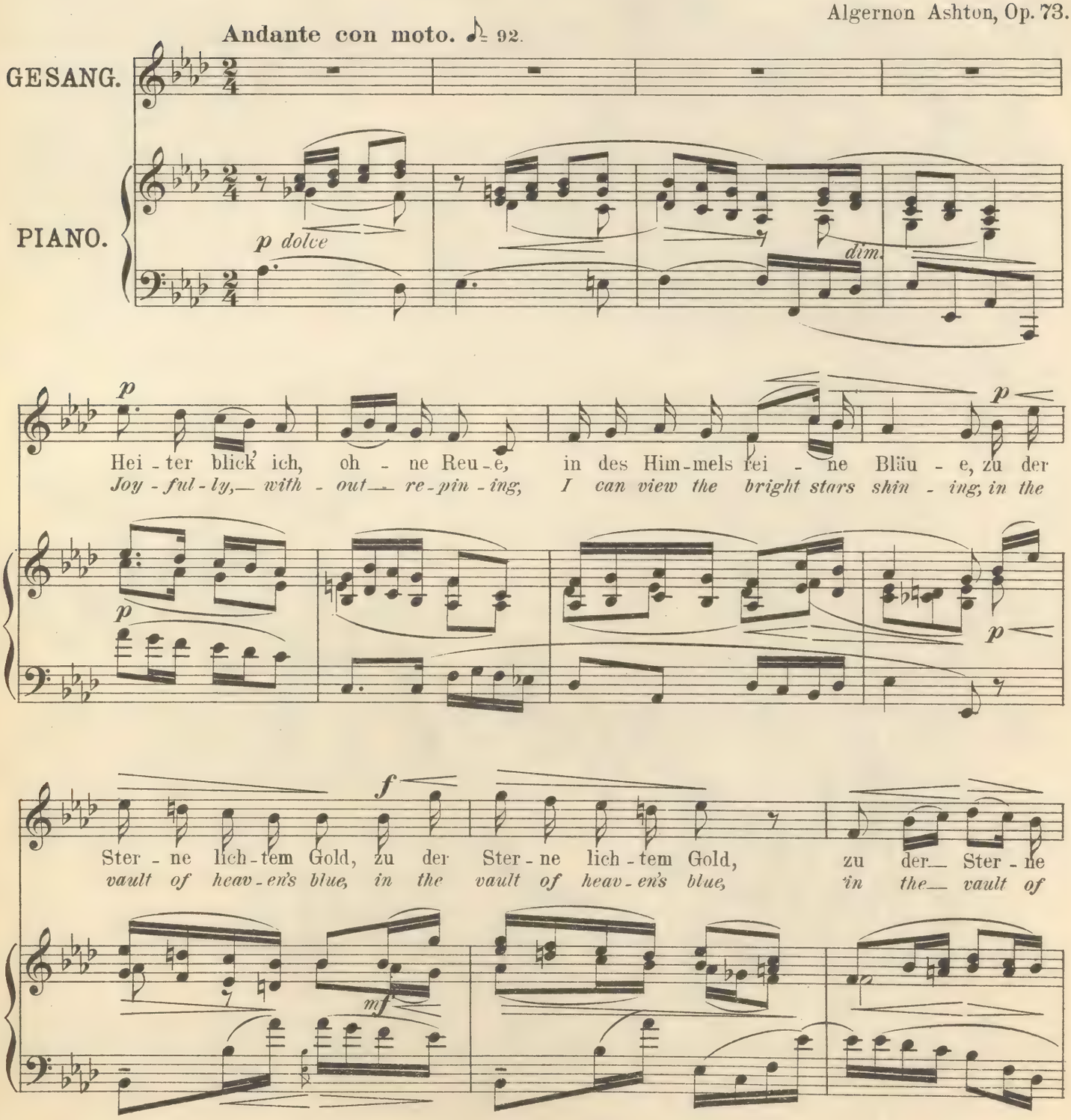


# № 1. Blauer Himmel.

## Azure Skies.

(Adelbert von Chamisso.)

Algernon Ashton, Op. 73.




Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

lich - tem Gold. Ist der Him - mel, ist die Freund - schaft,
*heav - en's blue. Is not heav - en, is not friend - ship,*

ist die Lie - be mir doch hold. Lau - re, mein Schick - sal,
*is not love to me still true. Guard me, my Fate, oh,*

lau - re! Kei - ne Stür - me,
*guard me! No rough tem - pests,*

*dim.*

kei - ne Schmer - zen, heit' - re Ruh' im vol - len Her - zen, kann es
*pain, or sad - ness, peace lives in my heart and glad - ness, how can*

*mf*

a - ber an - ders sein? Kann es a - ber an - ders sein? Kann es a - ber
*it be oth - er - wise? How can it be oth - er wise? How can it be*

*mf*

an - ders sein? Blau - er Him - mel, treu - e Freund - schaft,
*oth - er - wise? Mine the heav - ens, faith - ful friend - ship,*

*p*

rei - che Lie - be sind ja mein. Lau - re, mein Schicksal, lau - re!
*rich - est love, un - cloud - ed skies. Guard me, my Fate, oh, guard me!*

*p*

*p*

Hat das Schicksal ar - ge Tü - cke,
*Though Fate cru - el blows may of - fer,*

*dim.*

*p*

sieh, ich fürch-te nichts vom Glü - cke, hei-ter bin ich, wie die Luft, hei-ter
*see, I fear not, will not suf - fer, cheer-ful, free as air am I, cheer-ful,*

bin ich, wie die Luft, wie die Luft.
*free as air am I, free am I.*

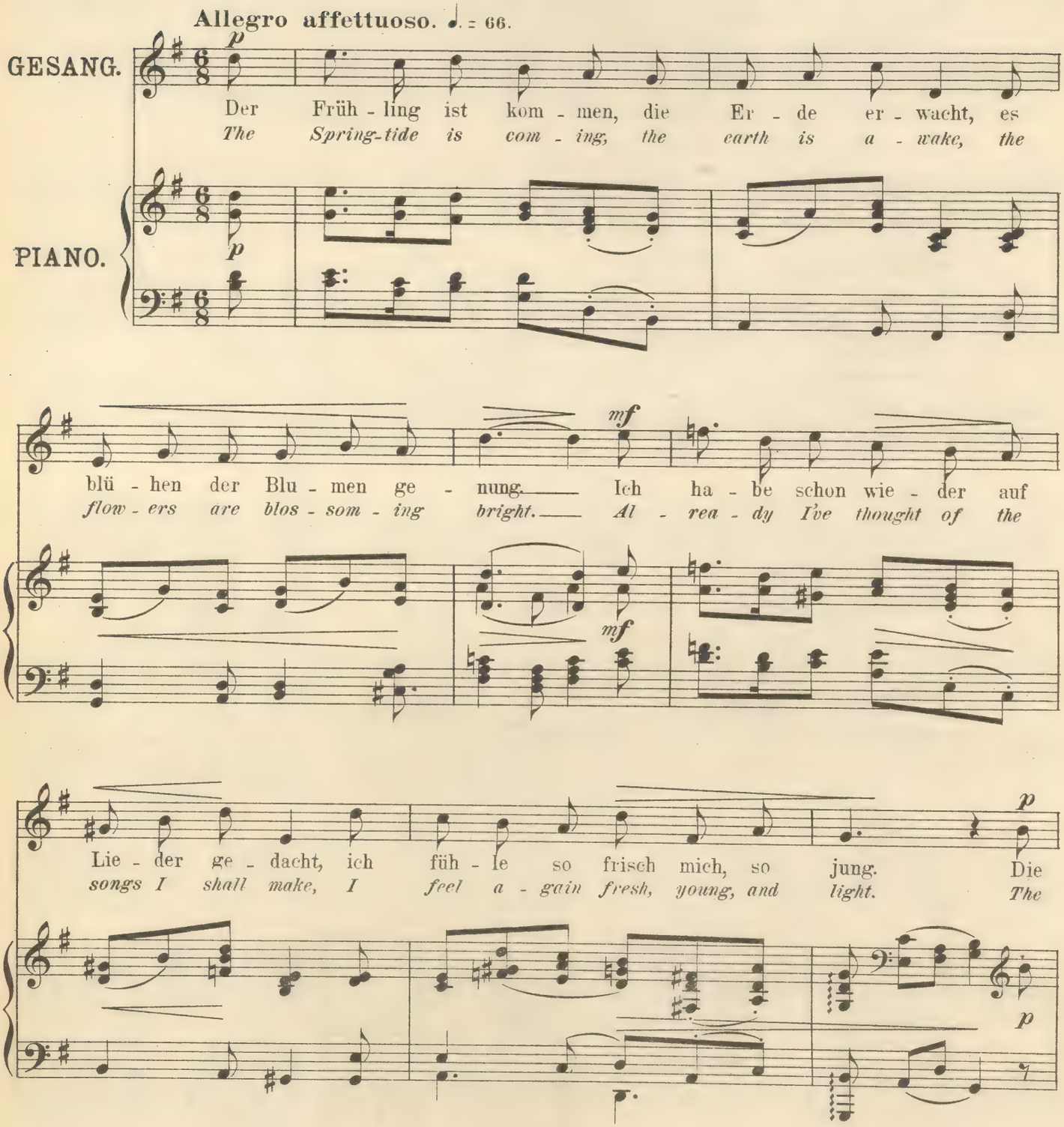
Mein der Him - mel, mein die Freund-schaft, mein die Lie - - be
*Mine the heav - ens, mine pure friend - ship, mine true love un-*

bis zur Gruft. Lau - re, mein Schick-sal, lau - - re!
*til I die. Guard, me, my Fate, oh, guard me!*

# № 2. Frühling.

## Spring.

(Adelbert von Chamisso.)



Son-ne be-schei-net die blu-mi-ge Au', der Wind be-we-get das Laub. Wie
*sun sheds its beams on the mea-dows so gay, the wind moves soft-ly the leaves. How*

sind mir ge-wor-den die Lo-cken so grau? Das ist doch ein gar-sti-ger
*is it my tress-es are grow-ing so grey? 'Tis sure-ly but dust that me*

Staub. Es bau-en die Ne-ster und sin-gen sich ein die zier-li-chen Vö-gel so
*grieves. The birds are all building their nests in the trees, and war-bling sweet songs with-out*

gut. Und ist es kein Staub nicht, was soll's es denn sein? Mir
*words. And if its no dust then, pray what can it be? My*

ist wie den Vö - geln zu Muth. Der Früh - ling ist kom - men, die Er - de er-wacht, es
*spir - it's as gay as the birds. The Spring-tide is com - ing, the earth is a-wake, the*

blü - hen der Blu - men ge - nung. Ich ha - be schon wie - der auf
*flow - ers are blos - som - ing bright. Al - rea - dy I've thought of the*

Lie - der ge - dacht, ich füh - le so frisch mich, so jung, so frisch, so
*songs I shall make, I feel my - self fresh, young and light, fresh, young, and*

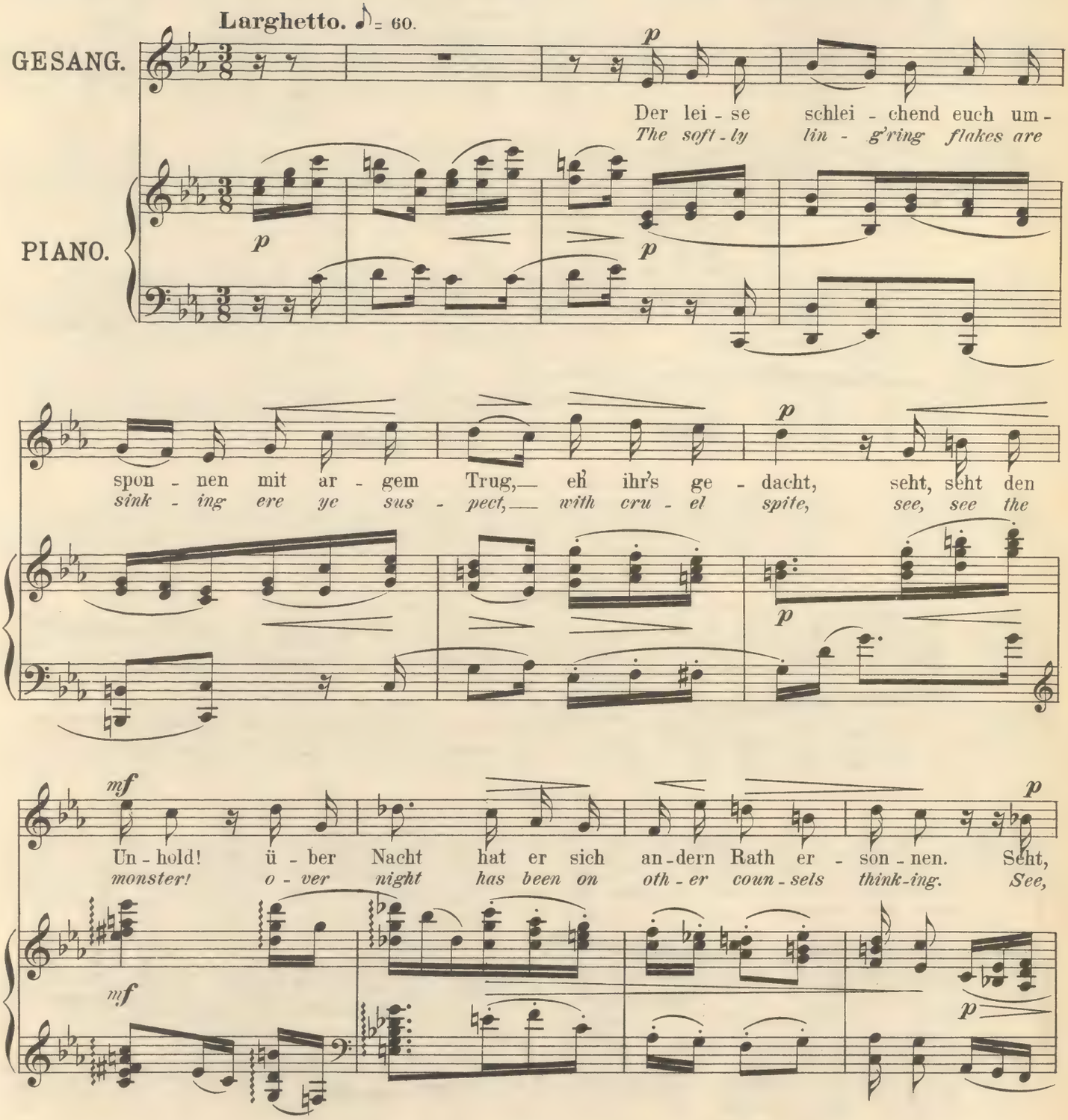
jung.
*light.*

*f* *mf* *dim.* *p*

# № 3. Der erste Schnee.

## The first Snow.

(Adelbert von Chamisso.)



seht den Schne - en - man - tel wal - len! Das ist des Win - ters Herr - scher-
*see his snow - y man - tle drift - ing! That is the ty - rant win - ter's*

*pp* *p*

kleid; die Lar - ve lässt der Grim - me fal - - len; nun wisst ihr
*cloak; his mask the sav - age now is lift - - ing; ye know him*

*f* *dim.* *mf*

*mf* *dim.* *p*

doch, wo - ran ihr seid. Er hat der
*well, fear not his yoke. He is un -*

*p* *p* *p*

Furcht euch ü - ber - ho - ben, lebt auf zur Hoff - nung und seid stark; schon zehrt der
*masked, now cour-age mus - ter, re - vive, be strong; and hope once more, al - rea - dy*

*p* *p*

*mf* *p*

Lenz an sei - nem Mark, Ge - duld! und mag der Wüthrich to - ben. Ge -
*Spring gnaws at his core, be pa - tient! let the fu - ry blus-ter. Be*

*mf*

duld! schon ruft der Lenz die Son - ne, bald we - ben sie ein Blu - men -
*pa - tient! soon Spring's sun is beam - ing, a garb of flow - ers they will*

*p*

*f* *dim.* *mf*

kleid, die Er - de träu - met neu - e Won - - ne, dann a - ber
*weave, the earth of new de - lights be dream - - ing, but I must*

*mf* *dim.* *p*

träum' ich neu - es Leid!
*o'er new sor - rows grieve!*

*p* *pp*

Elizabeth Windsor
with her Father's love

7

# SIX SONGS

WITH

ENGLISH AND GERMAN WORDS,

COMPOSED

BY

WILLIAM STERNDALE BENNETT.

Ent. Sta. Hall.

Op. 23.

Price 10/-

London;
COVENTRY & HOLLIER,
71, DEAN ST. SOHO.
LEIPZIG, F. KISTNER.

HUNTER'S ZINCOGRAPHY, 83, NEWMAN & OXFORD ST.
W.H.

D1475/7

# Musing on the roaring Ocean.

R. Burns.

## UEBER WOG' UND KLIPPE,

von W. Gerhard.

MODERATO GRAZIOSO.

VOICE.

PIANOFORTE.

Mu___sing on the roar_ing O___cean, which divides my
*Brü___tend ü___ber Wog' und Klip__pe, die vom Lieb_sten*

p

love and me, weary___ing heav'n in warm de__vo____tion for his weal where
*mich getrennt, fle___hen glü hend Herz und Lip___pe für sein Wohl zum*

p

e'er he be. Hope and fears al__ter__nate bil___low Yield__ing late to
*Fir____mament. Angst ist mei__ner See___le Mei__ster, sel___ten lä__chelt*

p

na___ture's law, Whisp_'ring spi___rits round my pil___low talk of him that's
*Hoff_nung mir; mei__nen Pfühl um_lis_peln Gei__ster nen__nen ihn der*

p

V. S.

pp pp

far a_wa. Whisp'ring spi_rits a_

*fern von hier, mei_nen Pfühl um_*

pp

round my pil_____low Whisp__'ring spi_____rits round my pil_____low

*lis__peln Gei_____ster mei_____nen Pfuhl um___lis peln Gei_____ster,*

p cres:

espress: p

talk of him that's far a___wa.

*nen_nen ihn der fern von hier.*

dim: dim:

rall: pp

Ye whom sor___row ne____ver wound___ed, Ye who ne____ver

*Die ihr nim__mer Leid ge___tra__gen, Kum____mer-thrä nen*

shed a tear, Care un_trou____bled joy sur__round_____ed,
*nie ge_weint, o wie glän___zend eu___ren Ta_____gen,*

*p*

gau___dy day to you is dear. Gen____tle night, do
*gol___den hell, die Son_____ne scheint! Zieh den Vor_____hang,*

thou be___friend me, dow_____ny sleep the cur____tain draw,
*mil der Schlum mer, hol_____de Träu____me, lullt mich ein,*

*p*

Spi_____rits kind a__gain at___tend me, talk of him that's
*Gei____ster, scheucht mir Sorg' und Kum__mer, plau____dert von Herz____*

*p*

*V. S.*

Musing on the roaring Ocean.

pp

far a_wa. Gen___tle night,
lieb_____chen mein. Zieh den Vor___hang,

do thou be___friend me, Spi_____rits kind a__
o mil__der Schlum_mer, Gei_____ster scheucht mir

p p

espress:

gain at_tend me, talk of him that s far a___
Sorg' und Kum___mer, plau_dert von Herz__lieb_____chen

dim:

cres . . . . . rall . . . .

__wa !
mein !

pp p p p

Musing on the roaring Ocean.

# May Dew.

## MAIENTHAU,

von Uhland.

ALLEGRETTO.

VOICE.

PIANOFORTE.

O'er the wood____lands, o'er the mea_____dow, When the dawn____ing skies are grey, Soft from heav'n de_____scends a show_____er Light____ly fall____ing, light_____ly fall _____ ing

*Auf den Wald und auf die Wie_____se mit dem er_____sten Mor_____gen grau, träuft ein Quell vom Pa_____ra____die_____se, lei____ser fri___scher, lei_____ser fri_____scher*

p p p cres

*p* *espress:*

dews of May. All the ho__ly charms that ho_____ver round the joy dif__

*Mai__en_thau. Was dem Mai zum Hei__lig_thu____me je__der süs__sen*

*p*

*p*

__fu__sing Spring, Fra__grant buds and leaves e_____nam___ell'd

*Won__ne schafft, Schmelz der Blät___ter Glanz der Blu___me*

*Leggiero.*

May dews e__ver with them bring, May dews e___ver with them bring.

*Wurz' und Duft ist sei__ne Kraft, Wurz' und Duft ist sei.... ne Kraft.*

*p*

With the dew from

*Mit dem Thau der*

*hr*

hare___bells sha_____ken, Vir_____gin cheeks out vie the
*Mai____en__glo_____cken, wascht die Jung___frau ihr Ge___*

rose. When she bathes her gold_____en tres__ses,
*sicht. ba_____det sie die gold___nen Lo_cken,*

*p*

heav'n_____ly bright the mai_____den glows Heav'n_____ly
*und sie glänzt vom Him_____mels,____licht . . . . . sie*

*p* *espress:*

bright the mai__den glows. E'en the eye that's red with weep_____ing, loves the
*glänzt vom Himmels_licht. Selbst ein Au__ge roth ge_wei_____net labt sich*

*p*

cool__ing drops of dew, 'till with their sweet rain be____

*mit dem Trop_fen gern, bis ihm freund___lich nie_____der*

*Leggiero.*

__sprink____led, Star__like beams that orb a__new Star__like beams that orb

*schei____net thau__ge_tränkt der Mor_gen_stern, thau_ge_tränkt der Mor__*

*Meno Mosso.*

. . . a__new. Gent__ly then de__scend up_

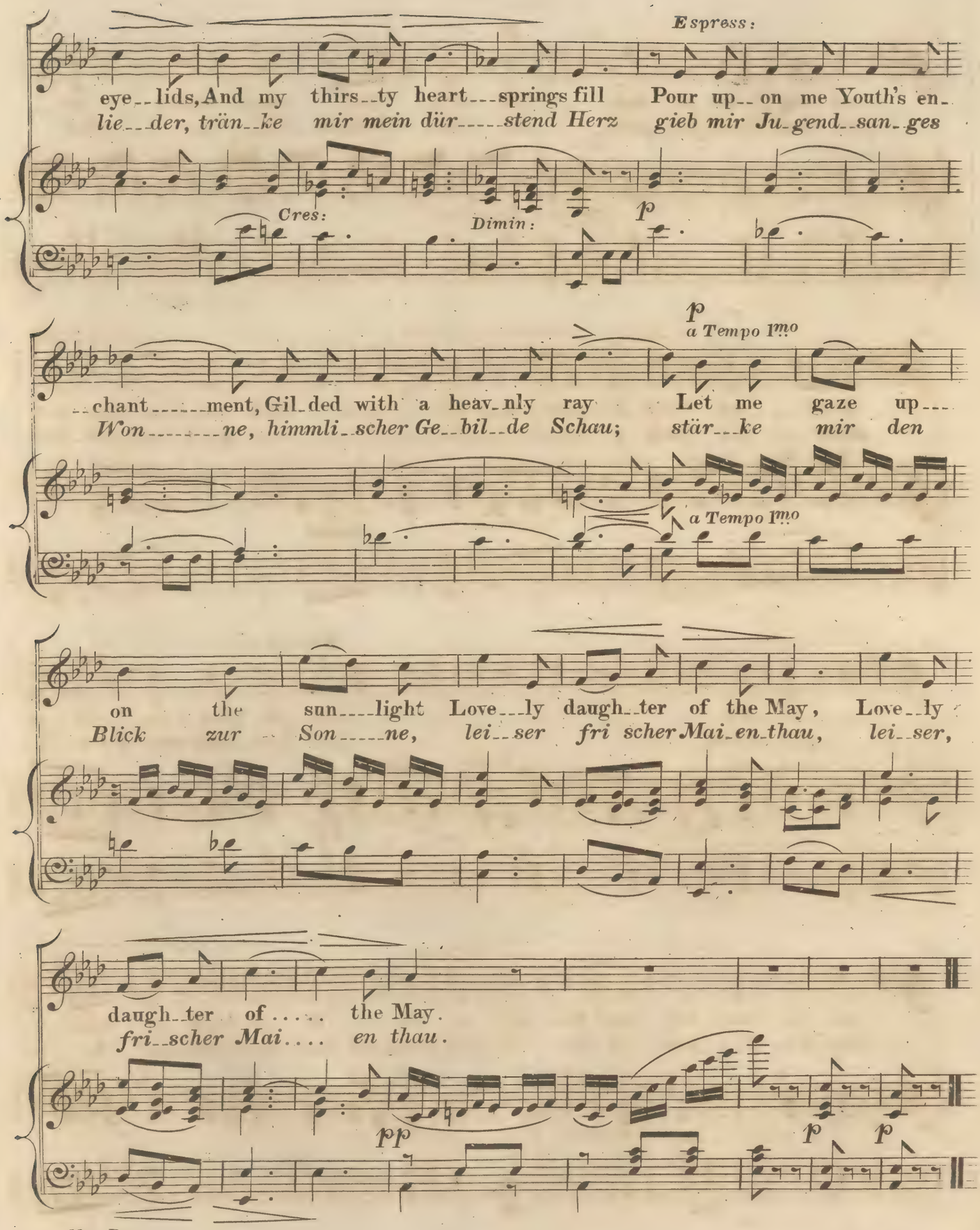
. . . *gen_stern. Sink' denn auch auf mich her_*

*Rallent.*

*pp*

__on me Sweet__est cure for ev'__ry ill, O re_fresh my wea__ried

*nie__der, Bal__sam du für je__den Schmers netz' auch mir die Au__gen*


Espress:
eye__lids, And my thirs__ty heart___springs fill Pour up__on me Youth's en-
lie__der, trän__ke mir mein dür____stend Herz gieb mir Ju_gend__san_ges
Cres:
Dimin:
p
p
a Tempo Imo
__chant_____ment, Gil_ded with a heav_nly ray Let me gaze up___
Won_____ne, himmli_scher Ge__bil__de Schau; stär__ke mir den
a Tempo Imo
on the sun____light Love___ly daugh__ter of the May, Love__ly
Blick zur Son____ne, lei__ser fri scher Mai_en_thau, lei__ser,
daugh__ter of ..... the May.
fri__scher Mai.... en thau.
pp
p
p

May Dew:

# Forget me not.

L. E. L.

## VERGISS MEIN NICHT,

von W. Gerhard.

ALLEGRETTO SEMPLICE.

VOICE.

PIANOFORTE.

Wave that wand'rest singing by, Bearing leaves and flow'rs with
*Wel__le, glei test singend fort, Blatt und Blüthe schwimmt mit*

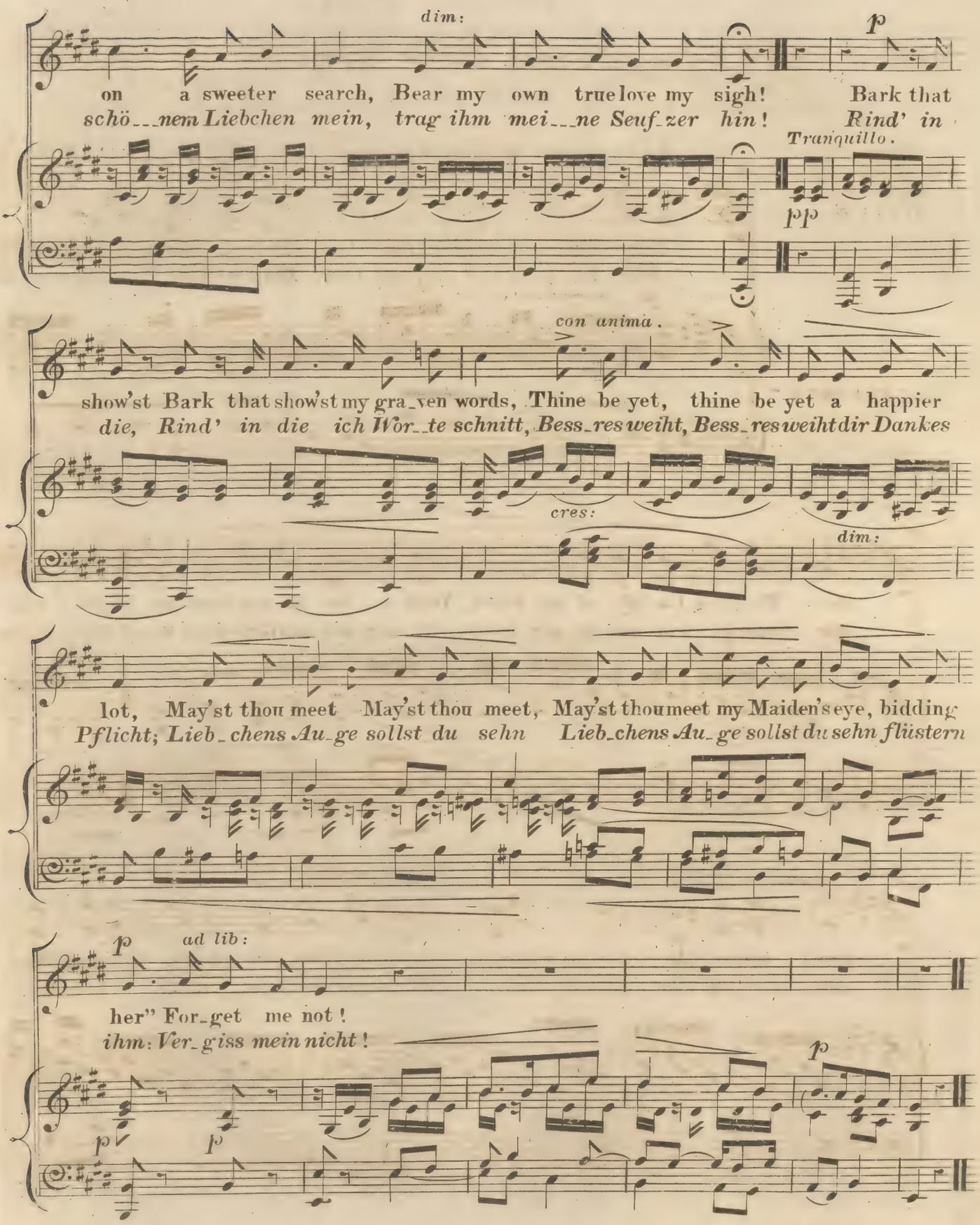
*p*

thee, To the La dy of my heart, Waft a be__ni_son from me. Wind that
*dir; brin_ge mei_ner Au_gen lust ei__nen süs_sen Gruss von mir. Lüft___chen*

*cres:*

PED:

rovs't around the grove, Kissing ev'_ry flow__er nigh, I'll send thee
*säu___selt um den Hain, küsset Blum' und Schä_fe___rin; geh zu*


dim:
p
on a sweeter search, Bear my own true love my sigh! Bark that
schö__nem Liebchen mein, trag ihm mei__ne Seuf_zer hin! Rind' in
Tranquillo.
pp
con animà.
show'st Bark that show'st my gra_ven words, Thine be yet, thine be yet a happier
die, Rind' in die ich Wor__te schnitt, Bess_res weiht, Bess_res weiht dir Dankes
cres:
dim:
lot, May'st thou meet May'st thou meet, May'st thou meet my Maiden's eye, bidding
Pflicht; Lieb_chens Au_ge sollst du sehn Lieb_chens Au_ge sollst du sehn flüstern
p
ad lib:
her" For_get me not!
ihm: Ver_giss mein nicht!
p
p
p

# To Chloë (in sickness)

R. Burns,

## AN CHLOE ALS SIE KRANK WAR,

von W. Gerhard

ANDANTE ESPRESSIVO.

PIANOFORTE.

p pp

p p

Long, long is the night, And hea--vy comes the mor---row
*Lang, lang ist die Nacht, und bang und schwer der Mor--gen*

p

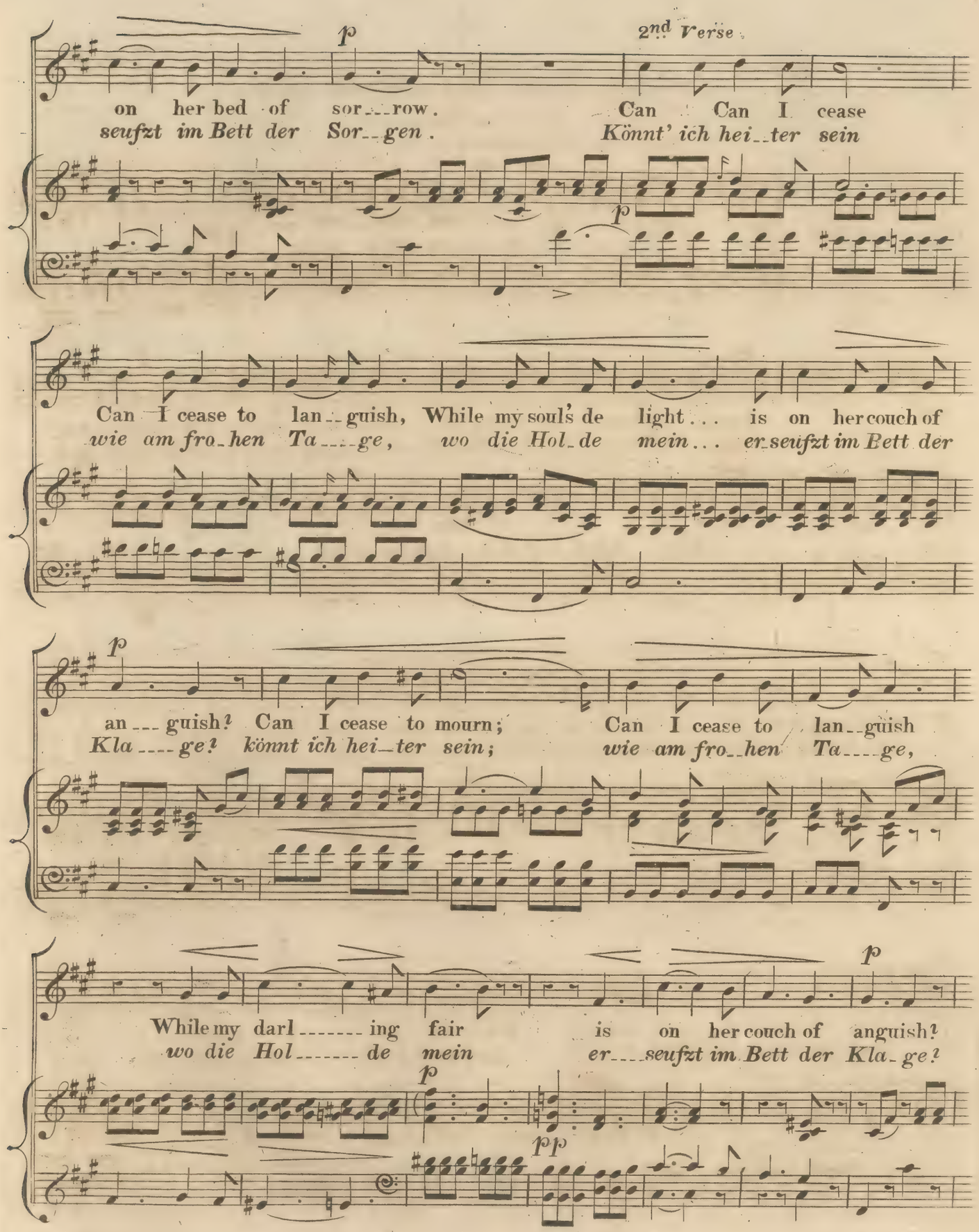
While my soul's de---light is on her Bed of sor---row. Long! long the night, and
*und mein Liebchen wacht und seufzt im Bett der Sor--gen. Lang, lang die Nacht, und*

cres: dim: cres:

hea--vy comes the mor--row, While my soul's... de---light is
*bang und schwer der Mor-gen, und mein Lieb... chen wacht und*

pp

PED:




To Chloë (in sickness)

3rd Verse.

Hear me, powrs di__vine, Oh! in pi__ty, hear me, Take ought else of
Hö__re mei__ne Stimm', Himmel siehmein Be_ben! Al__les, Al_les

mine But my Chloris spare me! Hear me, powr's di__vine . . . . Oh! in pi__ty
nimm, scho_ne nur ihr Le__ben! Hö__re mei__ne Stimm'. . . Ach! und siehmein

hear me Take ought else of mine But my
Be_ben Al__les al_____les nimm, scho__ne

*p* *pp*

*p*

Chloris spare me!
nur ihr Le__ben!

*p* *p* *p*

To Chloë (in ob kness)

# The Past,

Poem of Shelley,

## ENTFLOHENES GLÜCK.

von W. Gerhard.

ANDANTE ESPRESSIVO.

VOICE.

PIANOFORTE.

Tranquillo.

Wilt thou for___get the hap_____py hours, which we bu___ried in love's . . . sweet bowers,
Ob____wohl dein Herz der Stun_____den denkt, in den Lau___ben der Lust . . . . ver senkt,

Heap____ing o_____ver their corp___ses cold . . . Blos___soms and leaves . . . in__stead of mould . . . Blos_____soms which
u_____ber die . . . . . wir nicht was schreckt, Blü___then und Blät . . . . ter nur ge_____deckt, . . Blü_____then, die

*cres:*

were the joys that fell, which were the joys that fell, and
*Wonnen die uns ent floh'n, die Wonnen die uns ent floh'n und*

*dimin:*

*pp*

leaves . . . the hopes the hopes that yet re_main, and
*Hoff . . . nungs_blät ter schö___ner, schö___ner Zeit, ja*

*pp*

*dim:*

leaves the hopes, the hopes . . . . . that yet . . . . . .
*Hoff_____nungs Hoff____nungs_blät . . . . . ter schö . . . . . .*

*cres:*

. . . . . re_main .
. . . . . *ner Zeit .*

*pp*

*p* *p*

*Con Anima.*

For-----get the dead, for---get the past, O
*Denkt ih---rer noch, denkt ih----rer dein Herz, dein*

*dim:* *p*

yet! there are Ghosts that may take re-venge for it; Me----mo-----
*Herz! Es giebt Gei . . . . ster g'nug für Weh und Schmerz; Eu----me-----*

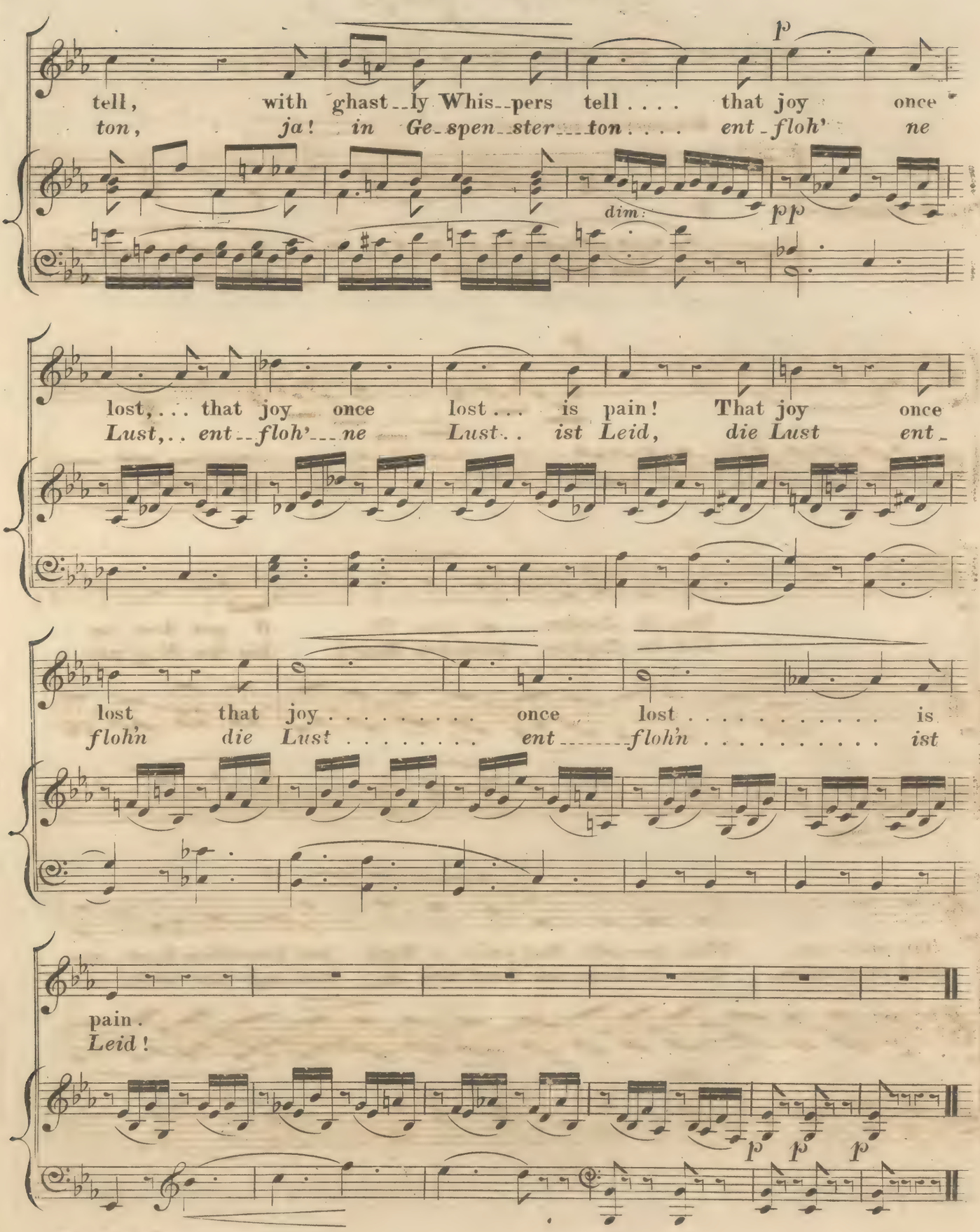
*ad libitum.* *pp*

ries, . . . that make the heart a tomb, Re-venge which glides o'er the
*ni . . . den fol-gen dei--ner Spur, Er---in-----er-------ung . . . . .*

*p*

Spi-----rit's gloom . . . . And . . . . . with ghast-ly whis--pers
*grau-si--ger Na-----tur . . . . . Sie flü-stern in Ge-spen-ster*

*p*


tell, with ghast_ly Whis_pers tell . . . . that joy once
ton, ja! in Ge_spen_ster_ton . . . . ent_floh' ne



lost, . . . that joy once lost . . . is pain! That joy once
Lust, . . ent_floh'_ne Lust . . ist Leid, die Lust ent_
lost that joy . . . . . once lost . . . . . is
floh'n die Lust . . . . . ent_floh'n . . . . . ist
pain.
Leid!

# Gentle Zephyr.

## HOLDER ZEPHYR WENN DEIN HAUCH,

ALLEGRO LEGGIERO.

PIANOFORTE.

*p*

*p*

*p*

Gen_tle Zephyr, as you fly if you kiss my
*Hol_der Zephyr, wenn dein Hauch hin den Flug zur*

*p*

fair one's ear, Whis_per soft that you're a Sigh, but from whose heart, she
*Lieb sten nahm, kun_de dass ein Seuf_zer du, doch sag' ihr nicht, von*

PED

must not hear, Whis_per soft that you're a Sigh, but from whose heart, she
*wem er kam, Kun_de dass ein Seuf_zer du, doch sag' ihr nicht, von*

must not hear, but from whose heart, she must not hear.
*wem er kam, doch sag' ihr nicht, von wem er kam.*

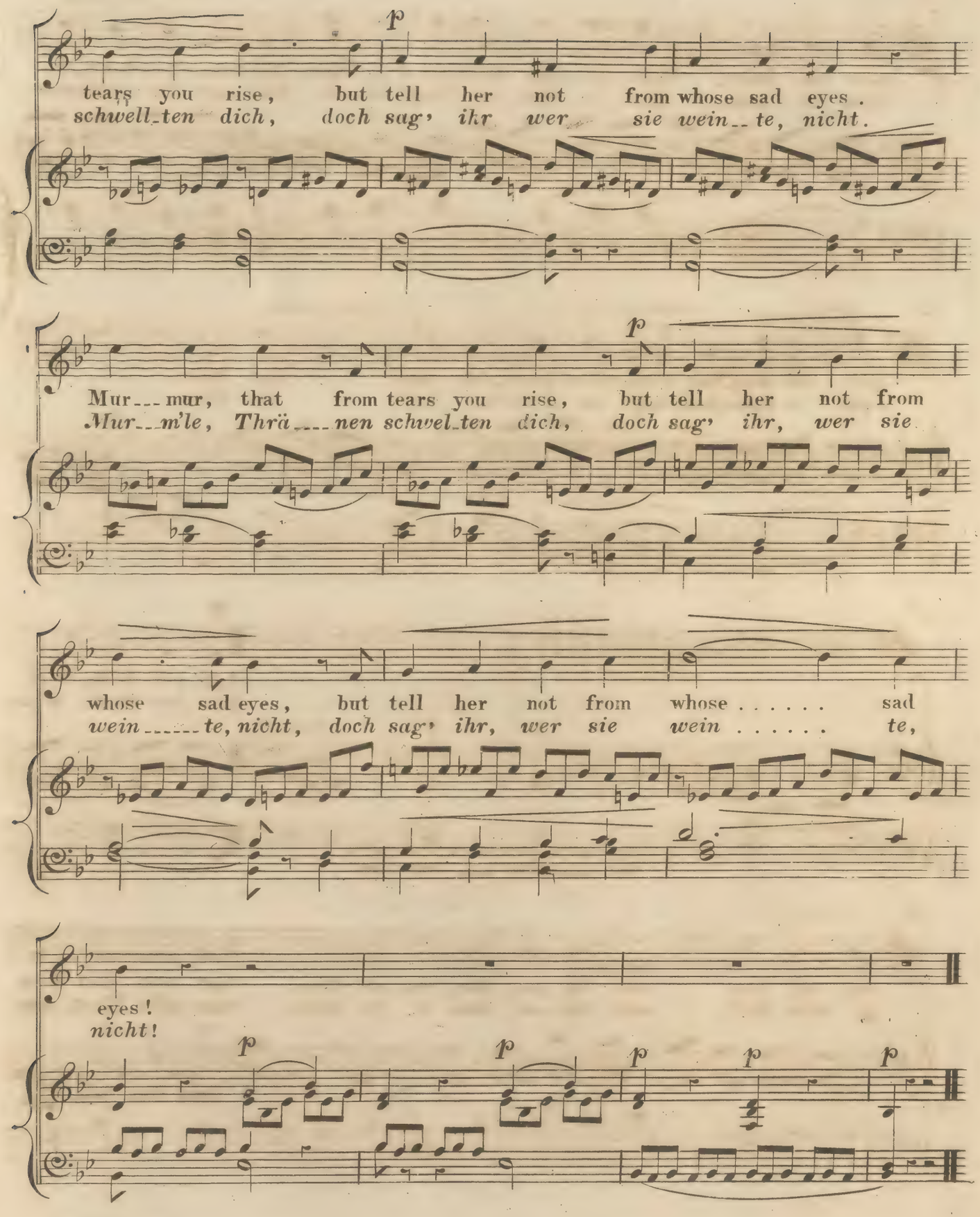
*p*

*p*

Lim_pid Rill, if
*Kla_rer Quell, wenn*

*p* *p*

e'er my love near thy gurg_ling run_nel rove, mur_mur that from
*je mein Lieb wei_lend an dem U_fer blieb, mur_m'le Thrä_nen*




Gentle Zephyr.

# INDIAN LOVE.

The Words Written by

BARRY CORNWALL, ESQ^RE

No. 1. OF

## Six Songs.

OP. 35.

WITH ENGLISH & GERMAN WORDS

Composed by

## WILLIAM STERNDALE BENNETT.

| | |
|---|---|
| No. 1, Indian Love, | No. 4, Castle Gordon, |
| 2, Winter's Gone, | 5, |
| 3, Dawn Gentle Flower, | 6, Sing Maiden Sing, |

*Ent. Sta. Hall.*

*Price 2/. ea.*

LEADER & COCK, 63, NEW BOND STREET, LONDON.
AND
ADDISON & HOLLIER, 210, REGENT STREET.

*The Publishers*
MESS^RS. LEADER & COCK,
*Reserve to themselves the right of Publication of this Work, in all Foreign Countries.*

# INDIAN LOVE.

## (INDISCHE LIEBE.)

WORDS BY
BARRY CORNWALL.

THE MUSIC BY
W. STERNDALE BENNETT.

GERMAN VERSION BY
C. KLINGEMANN.

Slowly.

VOICE.

PIANO FORTE.

*p* *lento.*

Tell me not that thou dost love me, Though it thrill me with de___light;
Darfst mir Lie___be nicht ge____lo____ben, Ob's mit Won___ne mich er___füllt,

Thou art like the stars a___bove me, I, the low_____ly
Du bist wie der Stern da dro___ben, Ich die Erd' in

*Dim.* *p*

earth at night, The low___ly earth at night.

Nacht ge___hüllt die Erd' in Nacht ge_____hüllt.

Hast thou,(*thou* from

Hast du, Held vom

kings de____scen___ded,) Lov'd the In___dian Cottage born;

Kö____nigs____stam___me, Mich die nie___dre Magd ge_____liebt,

And shall she whom love be___friend___ed, Dark_____en all thy
Und zum Lohn der heb___ren Flam____me Wür_____de nun dein

*Dim.*

hope_____ful morn, Dark___en all thy hope_____ful
Pfad ge__trübt! Wür____de nun dein Pfad ge_____

morn.
_trübt!

(With emphasis.)

Go! and for thy fa___ther's glo_____ry,
Auf! dem Ruh____me stol____zer Ah_____nen

Shed the blood that's pure and free, 'Tis e_nough to
Bring dein Blut so frei und rein, Schei____den auch sich

*p*

*p*

*Cres*

gild my sto____ry, That I once, That I once,
un____sre Bah____nen, Fühl ich doch Fühl ich doch:

*p* *pp*

I once was lov'd by thee!
Du wa_____rest wa_____rest mein!

*smorzando.*



LONDON Printed by LEADER & COCK 63 New Bond Street.

9

# FORGET-ME-NOT,

## SONG

with English & German Words,

COMPOSED BY

# SIR W. STERNDALE BENNETT.

*Ent. Sta. Hall.*

*Price 3/-*

London
NOVELLO, EWER & Co
*1, Berners Street, W. and 80 & 81, Queen Street, E.C.*

*Boston, New York & Philadelphia,*
DITSON & Co

rcma 16501
D 1475/9



# FORGET ME NOT.

## VERGISS MEIN NICHT.

English Words by L. E. L.
German Words by W Gerhard.

Op. 23. № 3.

*Allegretto semplice.*

VOICE.

PIANO.

Wave that wand' - rest sing - ing by, Bear - ing
*Wel - le, glei - tend sin - gend fort, Blatt und*

leaves and flow'rs with thee, To the la - dy of my
*Blü - the schwimmt mit dir; brin - ge mei - ner Au - gen*

cresc.

heart, Waft a be - ni - son from me.
*Lust ei - nen sü - ssen Gruss von mir.*

Wind that rov'st a - round the grove, Kiss-ing
*Lüft - - chen säu - selnd um den Hain, küs - set*

Ped.

ev' - ry flow - er nigh, I'll send thee on a sweet - er
*Blum' und Schä - fe - rin; geh zu schö - nem Lieb - chen*

*dim.*

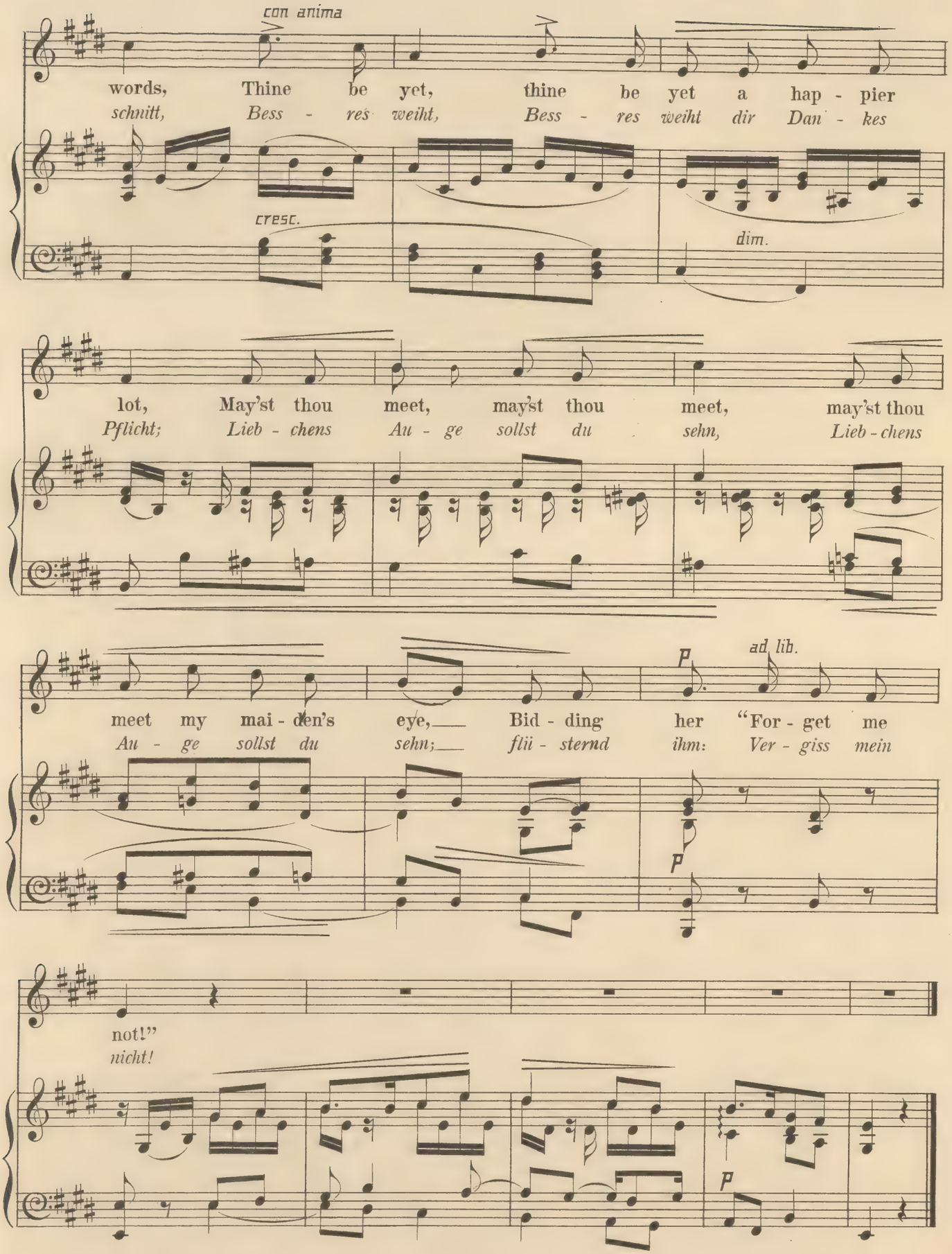
search, Bear my own true love my sigh.
*mein, trag ihm mei - - ne Seuf - zer hin!*

*p*

Bark that show'st, bark that show'st my gra - ven
*Rind' in die, Rind' in die ich Wor - te*

*tranquillo*

*pp*


con anima
words, Thine be yet, thine be yet a hap - pier
schnitt, Bess - res weiht, Bess - res weiht dir Dan - kes
cresc.
dim.
lot, May'st thou meet, may'st thou meet, may'st thou
Pflicht; Lieb - chens Au - ge sollst du sehn, Lieb - chens
p
ad lib.
meet my mai - den's eye, Bid - ding her "For - get me
Au - ge sollst du sehn; flii - sternd ihm: Ver - giss mein
p
not!"
nicht!
p

(10)

# LIEDER
UND
# ROMANZEN
für
## eine Singstimme
mit
## Begleitung des Pianoforte
von
# JOHANNES BRAHMS.

OP. 14. Pr. 1 Thlr.

*Eigenthum des Verlegers.*

LEIPZIG u. WINTERTHUR, J. RIETER-BIEDERMANN.

169.

Friedr. Krätzschmer, Lei...

J. RIETER-BIEDERMANN LEIPZIG

LONDON.
NOVELLO, EWER & Co
1, BERNERS ST & 35, POULTRY

rcma 16509
D1475/10



# 1.

## VOR DEM FENSTER.

Volkslied.

Joh. Brahms. Op. 14.

Andante.

Singstimme.

1. Soll sich der Mond nicht hel - ler schei - nen,
2. er wohl auf die Gas - se trat,
3. still, steh' still, mein fei - nes Lieb,

Andante.

Pianoforte.

soll sich die Sonn' nicht früh' auf-
da fing er an ein Lied und
steh' still, steh' still und rühr' dich

Stich und Druck der Rüder'schen Officin in Leipzig.

gehn, so will ich die - se Nacht gehn frei - en,
sang, er sang aus schö - ner, aus hel - ler Stim - me.
nicht, sonst weckst du Va - ter, sonst weckst du Mut - ter.

wie ich zu - vor auch hab ge -
dass sein fein's Lieb' zum Bett aus -
das ist uns Beiden nicht wohl ge -

1 & 2. 3. *più f*

than.
sprang.
than.

2. Als
3. Steh'
4 Was

1 & 2. 3.

*cresc.* *espress.*

frag ich nach Va - ter, was frag ich nach Mut-ter, vor dei - nem

*più f* *cresc.*

*f*

Schlaffen-ster muss ich stehn, ich will mein

*f*

*dim.*

schö - nes Lieb an - schau - en, um dass ich muss so fer - ne

*dim.*

*p*

gehn. Da stan-den die zwei wohl

*p*

bei ein - an - der mit ih - ren zar - ten

Mün - de - lein, der Wäch - ter blies wohl in sein Hör - ne -

*pp*

lein. A - de, a de, es muss ge -

*poco f*

schie - den sein. Ach

*cresc.*

*cresc.*

Schei - den, Schei - den ü - ber Schei - den, Scheiden thut mei - nem

*più f* *cresc.*

jun - gen Her - zen weh', dass ich mein schön Herz -

*dim.*

lieb muss mei - den, das ver - gess ich nim - mer mehr

*dim.*

*pp*

# 2.

## VOM VERWUNDETEN KNABEN.

Volkslied.

Andantino.

Singstimme.

1. Es wollt ein Mäd-chen früh auf - stehn und in den grü - nen Wald spa - zie - ren gehn _____.
2. als sie nun in den grü-nen Wald kam, da fand sie ei - nen ver - wund'ten Knab'n _____.
3. Knab, der war von Blut so roth, und als sie sich ver - wandt, war er schon todt _____.

Andantino.

Pianoforte.

*p*

1 & 2. 3.

2. Und

3. Der

1 & 2. 3.

*più f*

4. Wo krieg ich nun zwei Leid-fräu - lein, die mein fein's Lieb zu Gra - be

*più f*

*cresc. sempre.*

*più f*

weiñ'n? Wo krieg ich nun sechs Reu-ter - knab'n, die mein fein's Lieb zu Gra-be

*più f*

*p*

trag'n? Wie lang soll ich denn trau-ern gehn? Bis al - le Was - ser

*p*

zu - sammen geh'n ____? Ja al - le Wasser geh'n nicht zu - sam'n,

so wird mein Trauern kein En-de han ____.

*dim.*

# 3.

## MURRAY'S ERMORDUNG.

Schottisch; aus Herder's Stimmen der Völker.

Con moto.

Singstimme.

1. O Hochland und o Süd - land! Was ist auf euch ge - sehn! Er-
2. Weh dir! Weh dir, Hunt - ley! So un - treu, falsch und kühn, sollst

Con moto.

Pianoforte.

schlagen der ed - le Murray, werd' nie ihn wie - der - sehn, werd' nie — ihn wie - der-
ihn zu - rück uns bringen, er - mordet hast du ihn, er - mor - det hast du

sehn.
ihn

2. O

p

3. Ein schö-ner Rit-ter war er, in Wett und Rin-ge -
4. schö-ner Rit-ter war er, bei Waf-fenspiel und

mf

p

Lauf; all - zeit war uns-res Mur-ray die Kro-ne o - ben drauf.
Ball; es war der ed - le Mur-ray die Blu-me ü - ber - all.

più f

4. Ein
5. Ein schöner Rit-ter war er, in Tanz und Sai-ten-

più f ancora.

più f

spiel; ach, dass der ed - le Mur-ray der Kö - ni - gin ge - fiel.

p

f

*f*

O Kö - ni - gin, wirst lan - ge seh'n ü - ber Schlosses

*f*

Wall, eh' du den schö - nen Mur - ray siehst rei - ten in dem

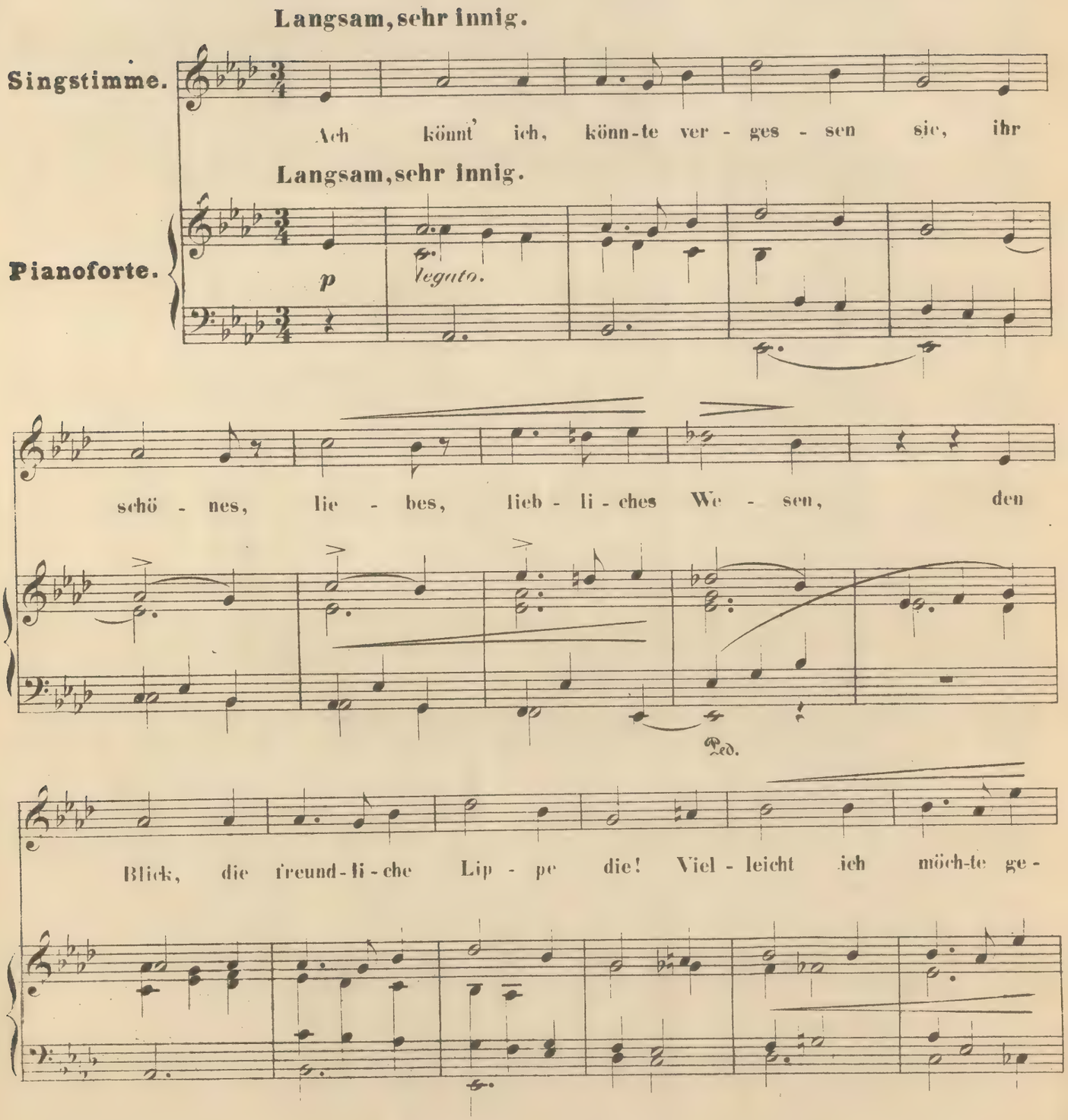
Thal, siehst rei - - ten in dem Thal.

*f*

# 4.

## EIN SONNETT.

Aus dem 13ten Jahrhundert.



Poco piu animato.

*cresc.*

ne - sen! Doch ach, mein Herz_, mein Herz kann es

Poco più animato.

*cresc.*

nie! Und doch ist's Wahnsinn zu hof - fen sie!

*f*

*p*

Und um_ sie schweben, giebt Muth und

*p*

*legato.*

*rit.*

Le-ben, zu wei - chen nie _____.

*dim.*

*rit.*

Tempo I.

*p*

Und denn, wie kann ich ver - ges - sen sie, ihr

Tempo I.

*p*

schö - nes, lie - bes, lieb - li - ches We - sen, den Blick, die

*legato*

*f*

freund - li - che Lip - pe die? Viel lie - - ber nim - mer ge-

*f*

*dim.*

ne - - - - - sen!

*p*

# 5.

## TRENNUNG.

Volkslied.

Sehr schnell.

Singstimme.

Pianoforte.

*f*

1. Wach auf, wach auf, du jun-ger Ge-sell, du hast so lang ge-schla-fen, da drau-ssen sin-gen die Vö-gel hell, der Fuhr-mann lärmt auf der
2. auf, wach auf, mit hel-ler Stimm' hub an der Wächter zu ru-fen, wo zwei Herz-lie-ben bei-sam-men sind, da müs-sen sie sein gar
3. Kna-be war ver- schla-fen gar, er schlief so lang', so sü-sse, die Jung-frau a-ber wei-se war, weckt ihn durch ih-re

Sehr schnell.

*poco f*

1 & 2.

Stra - - ssen!
klu - - ge.
küs - - se!

*f* 2. Wach
*p* 3. Der

1 & 2.

3.

4. Das Schei - den, Schei - den thu - et noth, wie

3.

*p*

Tod ist es so har - te, der scheidt auch man - ches

Münd - lein roth und man - che Buh - len zar - - te.

*f*

5. Der Kna - be auf sein

*p* *f*

Röss - lein sprang und trab - te schnell von dan - nen, die

Jung - frau sah ihm lan - ge nach, gross Leid that sie um -

fan - - gen!

*dim.* *rit.* - - - -

# 6.

## GANG ZUR LIEBSTEN.

Volkslied.

Andante, con espressione.

Singstimme.

1. Des A - bends kann ich nicht schla - fen gehn, zu mei - ner Herzlieb - sten muss ich gehn, zu mei-ner Herzlieb - sten muss ich gehn und sollt ich an der Thür bleiben stehn, ganz hei - - me - lig!
2. Wer ist denn da? wer klo - pfet an, der mich so leis' auf - we - cken kann? Das ist der Herz-al - ler - lieb - ste dein, steh' auf, mein Schatz und lass mich ein, ganz hei - - me - lig!
3. Wenn al - le Ster - ne Schrei-ber gut, und al - - le Wolken Pa - pier da - zu, so soll-ten sie schreiben der Lie - ben mein, sie brächten die Lieb in den Brief nicht ein, ganz hei - - me - lig!
4. Ach hätt' ich Fe - dern wie ein Hahn und könnt ich schwimmen wie ein Schwan, so wollt ich schwimmen wohl ü - ber den Rhein, hin zu der Herzaller - lieb - sten mein, ganz hei - - me - lig!

Andante, con espressione.

Pianoforte.

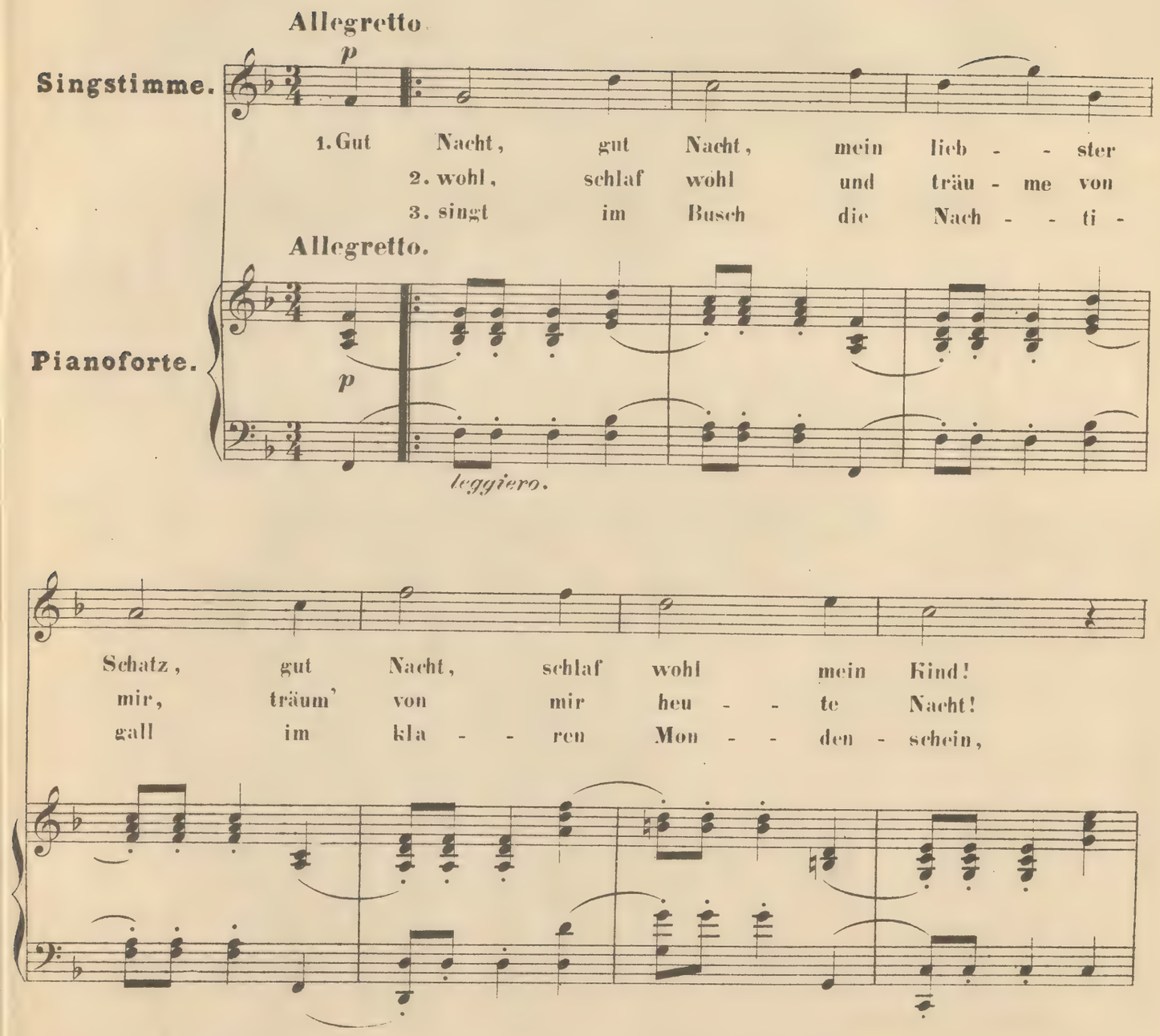
*espressivo.*

*p*

# 7.

## STÄNDCHEN.

Volkslied.



Gut Nacht, gut Nacht, mein lieb - - ster
Schlaf wohl, schlaf wohl und träu - me von
es singt im Busch die Nach - - ti -

Schatz, gut Nacht, schlaf wohl mein Kind!
mir, träum' von mir heu - - te Nacht!
gall im kla - - ren Mon - - den - schein,

Dass dich die En - - gel hü - - ten
Dass, wenn ich auch _____ da schla - - fen
der Mond scheint in _____ das Fen - - ster

*dolce.*

all', die in dem Him - - mel sind!
thu', mein Herz um dich _____ doch wacht;
dir, guckt in dein Käm - - mer - lein;

Gut Nacht, gut Nacht, mein lie - - ber
dass es in lau - - ter Lie - - bes-
der Mond schaut dich im Schlum - - mer

Schatz, schlaf du, schlaf du von nach - - ten
gluth an dich, an dich der Zeit _____ ge-
da, doch ich, doch ich muss ziehn _____ al-

lind, schlaf du von nach - - ten
dacht, an dich der Zeit ge-
lein, doch ich muss ziehn al-

lind.
dacht.
lein!

*p*

1 2. 3.

2. Schlaf
3. Es

1 2. 3.

# 8.

## SEHNSUCHT.

Volkslied.

Andante.

Singstimme.

Mein Schatz ist nicht da, ist weit über'm See und so oft ich dran

Andante.

Pianoforte.

p

denk, thut mir's Her-ze so weh! Schön blau ist der See und mein Herz thut mir weh, und mein

p cresc.

cresc.

Herz wird nicht g'sund, bis mein Schatz wieder kommt! Schön blau ist der See und mein Herz thut mir

rit. p cresc.

f rit. p cresc.

weh, und mein Herz wird nicht g'sund, bis mein Schatz wie-der kommt.

f p

f f p

# Lieder und Gesänge

## (Songs and Ballads)

Translated into English by Mrs Natalia Macfarren

## mit Begleitung des Pianoforte

von

# JOHANNES BRAHMS.

### Op. 19. Fünf Gedichte.

| | | Mk. | Pfge. |
|---|---|---|---|
| Nº 1. | Der Kuss *(The Kiss)*, von Hölty | — | 80 |
| | Unter Blüthen des Mai's — *'Mid the blossoms of May* — | | |
| „ 2. | Scheiden und Meiden *(Parting)*, von Uhland | — | 80 |
| | So soll ich dich nun meiden — *Oh, must I part for ever* — | | |
| „ 3. | In der Ferne *(Parted)*, von Uhland | 1 | — |
| | Will ruhen unter den Bäumen hier — *I'll rest me under a shelt'ring bough* — | | |
| „ 4. | Der Schmied *(The Forge)*, von Uhland | — | 80 |
| | Ich hör' meinen Schatz — *My true love I hear* — | | |
| „ 5. | An eine Aeolsharfe *(To an Aeolian Harp)* | 1 | — |
| | Angelehnt an die Epheuwand dieser alten Terrasse — *Half conceal'd by the ivied wall of this terrace deserted* — | | |

### Op. 46. Vier Gesänge.

| | | Mk. | Pfge. |
|---|---|---|---|
| Nº 1. | Die Kränze *(The Garlands)*, aus Polydora v. Daumer | 1 | — |
| | Hier ob dem Eingang seid befestiget — *Here o'er the doorway of her dwelling* — | | |
| „ 2. | Magyarisch *(Magyar lovesong)*, von Daumer | — | 80 |
| | Sah' dem edlen Bildniss in des Auges allzu süssen — Wunderschein — *I have lost my heart* — | | |
| „ 3. | Die Schale der Vergessenheit *(The cup of oblivion)*, von Hölty | 1 | — |
| | Eine Schale des Stroms — *Oh, one cup of the tide* — | | |
| „ 4. | An die Nachtigall *(To a nightingale)*, von Hölty | 1 | — |
| | Geuss' nicht so laut — *I pray thee, cease* — | | |

### Op. 47. Fünf Lieder.

| | | Mk. | Pfge. |
|---|---|---|---|
| Nº 1. | Botschaft *(The Message)*, v. Daumer nach Hafis | 1 | — |
| | Wehe, Lüftchen, lind und lieblich — *Gentle zephyrs, wanton softly* — | | |
| „ 2. | Liebesgluth *(Consuming Love)*, v. Daumer n. Hafis | 1 | — |
| | Die Flamme hier, die wilde, zu verhehlen — *Oh love, thou burning flame* — | | |
| „ 3. | Sonntag *(Sunday)*, aus Uhland's Volksliedern | 1 | — |
| | So hab' ich doch die ganze Woche — *Six weary days are past and over* — | | |
| „ 4. | O liebliche Wangen *(Oh fair cheeks of roses)*, v. Paul Flemming. O liebliche Wangen *Oh fair cheeks of roses* — | 1 | — |
| „ 5. | Die Liebende schreibt *(To the Beloved)*, von Göthe | 1 | — |
| | Ein Blick von deinen Augen in die meinen — *A glance remember'd that thine eyes have sent me* — | | |

### Op. 48. Sieben Lieder.

| | | Mk. | Pfge. |
|---|---|---|---|
| Nº 1. | Der Gang zum Liebchen *(The watchful lover)*, Böhmisch. Es glänzt der Mond nieder — *Thee moon in high heaven* — | 1 | — |
| „ 2. | Der Ueberläufer *(The false love)*, aus des Knaben Wunderhorn. In den Garten wollen wir gehen — *See the roses blossoming yonder* — | — | 80 |
| „ 3. | Liebesklage des Mädchens *(The maid forlorn)*, aus des Knaben Wunderhorn. Wer sehen will zween lebendige Brunnen — *Whoe'er would see two living fountains* — | — | 80 |
| „ 4. | Gold überwiegt die Liebe *(Love betray'd for riches)*, Böhmisch. Sternchen mit dem trüben Schein — *Oh, thou star so dim and lone* — | — | 80 |
| „ 5. | Trost in Thränen *(Comfort in tears)*, v. Göthe. Wie kommt's dass du so traurig bist — *Ah, why art thou so lone and sad* — | 1 | — |
| „ 6. | Vergangen ist mir Glück und Heil *(Of every joy I am bereft)*, Altdeutsch. | — | 80 |
| „ 7. | Herbstgefühl *(Autumnal gloom)*, v. A. Fr. v. Schack. Wie wenn im frost'gen Windhauch tödtlich — *As when the summer's joy lie buried* — | 1 | — |

### Op. 49. Fünf Lieder.

| | | Mk. | Pfge. |
|---|---|---|---|
| Nº 1. | Am Sonntag Morgen *(Last Sunday morn)*, aus dem italienischen Liederbuche. | — | 80 |
| „ 2. | An ein Veilchen *(To a violet)*, von Hölty. Birg, o Veilchen, in deinem blauen Kelche — *Hide, oh flow'ret, within thy blue recesses* — | 1 | — |
| „ 3. | Sehnsucht *(Wishes)*, aus dem Böhmischen. Hinter jenen dichten Wäldern — *Where you distant hills are darkling* — | 1 | — |
| „ 4. | Wiegenlied *(Lullaby)*, aus Simrock's Kinderbuch. Guten Abend, gut' Nacht — *Lullaby and good night* — | 1 | — |
| „ 5. | Abenddämmerung *(The twilight hour)*, von A. Fr. von Schack. Sei willkommen, Zwielichtstunde — *Gentle twilight, come, surround me!* | 1 | — |

*Entd. Stat. Hall.*

Verlag und Eigenthum
von
N. SIMROCK IN BERLIN.
LONDON, STANLEY LUCAS, WEBER & Co

rcma 16509
D 1475/11



# Sonntag.
## SUNDAY.

Aus Uhlands Volksliedern.

**Nicht zu langsam.**
*Not too slowly.*

Joh. Brahms, Op. 47. № 3.

Singstimme.

Pianoforte.

*p*

1. So hab' ich doch die gan - ze Wo - che mein fei - nes
*1. Six wea - ry days are past and o - ver, since I my*

Lieb - chen nicht ge - sehn, ich sah es an ei - nem Sonn - tag wohl
*true love gaz'd on last, and that was up - on a Sun - day, by her*

vor der Thü - re stehn: das tau - send schö - ne Jung - fräu - lein, das
*dwel - ling as I pass'd; she stood be - fore the cot - tage door, a*

tau - send schöne Her - ze - lein, woll - te Gott, woll - te Gott, ich wär' heu - te bei
*thou - sand pretty looks she wore, would to Heav'n, would to Heav'n I were with her this*

*mf*

ihr, woll - te Gott, woll - te Gott, ich wär' heu - te bei ihr!
*day, would to Heav'n, would to Heav'n I were with her this day!*

*p*

2. So will mir
*2. Six plea-sant*

doch die gan - ze Wo - che das La - chen nicht ver -
*days are past and o - ver since a look on me she*

gehn, ich sah es an ei - nem Sann - tag wohl in die Kir - che
*cast, and that was u - pon a Sun - day, in the church - door as she*

gehn: das tau - send schö - ne Jung - fräu - lein, das tau - send schö - ne
*pass'd; that look of hers I'll ne'er for - get, a thou - sand times I*

*mf*

Her - ze - lein, woll - te Gott, woll - te Gott, ich wär' heu - te bei ihr,
*think of it, would to Heav'n, would to Heav'n I were with her this day,*

woll - te Gott, woll - te Gott, ich wär' heu - te bei ihr!
*would to Heav'n, would to Heav'n I were with her this day!*

*p*

# LIEDER UND GESÄNGE

(Songs and Ballads)

Translated into English by Mrs Natalia Macfarren

mit Begleitung des Pianoforte

von

# JOHANNES BRAHMS.

## Ausgabe für hohe Stimme.

### Op. 19. Fünf Gedichte. Mk.

No. 1. Der Kuss *(The Kiss)*, von Hölty . . . — 80
Unter Blüthen des Mai's — *'Mid the blossoms of May* —

„ 2. Scheiden und Meiden *(Parting)*, von Uhland — 80
So soll ich dich nun meiden —
*Oh, must I part for ever* —

„ 3. In der Ferne *(Parted)*, von Uhland . . 1 —
Will ruhen unter den Bäumen hier —
*I'll rest me under a shelt'ring bough* —

„ 4. Der Schmied *(The Forge)*, von Uhland — 80
Ich hör' meinen Schatz — *My true love I hear* —

„ 5. An eine Aeolsharfe *(To an Aeolian Harp)* 1 —
Angelehnt an die Epheuwand dieser alten Terrasse —
*Half conceal'd by the ivied wall of this terrace deserted* —

### Op. 46. Vier Gesänge.

No. 1. Die Kränze *(The Garlands)*, aus Polydora v. Daumer . . . . . 1 —
Hier ob dem Eingang seid befestiget —
*Here o'er the doorway, of her dwelling* —

„ 2. Magyarisch *(Magyar lovesong)*, v. Daumer — 80
Sah' dem edlen Bildniss in des Auges allzu süssen —
*I have lost my heart* —

„ 3. Die Schale der Vergessenheit *(The cup of oblivion)*, von Hölty . . . . . 1 —
Eine Schale des Stroms — *Oh, one cup of the tide* —

„ 4. An die Nachtigall *(To a nightingale)*, von Hölty . . . . . 1 —
Geuss' nicht so laut — *I pray thee, cease* —

### Op. 47. Fünf Lieder.

No. 1. Botschaft *(The Message)*, von Daumer nach Hafis . . . . . 1 —
Wehe, Lüftchen, lind und lieblich —
*Gentle zephyrs, wanton softly* —

„ 2. Liebesgluth *(Consuming Love)*, v. Daumer nach Hafis . . . . . 1 —
Die Flamme hier, die wilde, zu verhehlen —
*Oh love, thou burning flame* —

„ 3. Sonntag *(Sunday)*, aus Uhland's Volksliedern . . . . . 1 —
So hab' ich doch die ganze Woche —
*Six weary days are past and over* —

„ 4. O liebliche Wangen *(Oh fair cheeks of roses)*, von Paul Flemming . . . . . 1 —
O liebliche Wangen — *Oh fair cheeks of roses* —

„ 5. Die Liebende schreibt *(To the Beloved)*, von Goethe . . . . . 1 —
Ein Blick von deinen Augen in die meinen —
*A glance remember'd that thine eyes have sent me* —

### Op. 48. Sieben Lieder.

No. 1. Der Gang zum Liebchen *(The watchful lover)*, Böhmisch . . . . . 1 —
Es glänzt der Mond nieder —
*The moon in high heaven* —

„ 2. Der Ueberläufer *(The false love)*, aus des Knaben Wunderhorn . . . . . — 80
In den Garten wollen wir gehen —
*See the roses blossoming yonder* —

### Op. 48. Sieben Lieder. Mk.

No. 3. Liebesklage des Mädchens *(The maid forlorn)* aus des Knaben Wunderhorn . . . . . — 80
Wer sehen will zween lebendige Brunnen —
*Whoe'er would see two living fountains* —

„ 4. Gold überwiegt die Liebe *(Love betray'd for riches)*, Böhmisch . . . . . — 80
Sternchen mit dem trüben Schein —
*Oh, thou star so dim and lone* —

„ 5. Trost in Thränen *(Comfort in tears)*, v. Goethe 1 —
Wie kommt's dass du so traurig bist —
*Ah, why art thou so lone and sad* —

„ 6. Vergangen ist mir Glück und Heil *(Of every joy I am bereft)*, Altdeutsch . . . . . — 80

„ 7. Herbstgefühl *(Autumnal gloom)*, von A. Fr. v. Schack . . . . . 1 —
Wie wenn im frost'gen Windhauch tödtlich —
*As when the summer's joy lie buried* —

### Op. 49. Fünf Lieder.

No. 1. Am Sonntag Morgen *(Last Sunday morn)* aus dem italienischen Liederbuche . . . — 80

„ 2. An ein Veilchen *(To a violet)*, von Hölty 1 —
Birg, o Veilchen, in deinem blauen Kelche —
*Hide, oh flow'ret, within thy blue recesses* —

„ 3. Sehnsucht *(Wishes)*, aus dem Böhmischen 1 —
Hinter jenen dichten Wäldern —
*Where you distant hills are darkling* —

„ 4. Wiegenlied *(Lullaby)*, aus Simrock's Kinderbuch . . . . . 1 —
Guten Abend, gut' Nacht —
*Lullaby and good night* —

„ 5. Abenddämmerung *(The twilight hour)*, von A. Fr. v. Schack . . . . . 1 —
Sei willkommen, Zwielichtstunde —
*Gentle twilight, come, surround me!*

### Op. 69. Neun Gesänge.

I. Heft.

No. 1. Klage *(Lament)*, aus d. Böhmischen von Jos. Wenzig . . . . . 1 —
Ach mir fehlt — *Fled and gone* —

„ 2. Klage *(Complaint)*, Slowakisch von Jos. Wenzig . . . . . 1 —
O Felsen, lieber Felsen —
*Oh mountain frowning yonder* —

„ 3. Abschied *(Parting)*, Böhmisch v. J. Wenzig — 80
Ach, mich hält der Gram — *Ah, with grief my heart* —

„ 4. Des Liebsten Schwur *(The lover's vow)*, aus d. Böhmischen von Jos. Wenzig . . 1 50
Ei, schmollte mein Vater —
*My father look'd crossly* —

„ 5. Tambourliedchen *(Drummer's Song)*, von Karl Candidus . . . . . 1 —
Den Wirbel schlag' ich — *I roll my drum* —

II. Heft.

No. 6. Vom Strande *(On the shore)*, nach dem Spanischen von J. v. Eichendorff . . 1 50
Ich rufe vom Ufer — *I stand on the shore* —

## Ausgabe für tiefe Stimme.

### Op. 69. Neun Gesänge. Mk.

No. 7. Ueber die See *(Over the Sea)*, von Carl Lemcke — 80
Ueber die See — *Over the sea* —

„ 8. Salome *(Salome)*, von Gottfr. Keller . . . 1 —
Singt mein Schatz — *Sings my love* —

„ 9. Mädchenfluch *(Maiden's curses)*, nach dem Serbischen von Siegfr. Kapper . . . . 1 50
Ruft die Mutter — *Calls the mother* —

### Op. 70. Vier Gesänge.

No. 1. „Im Garten am Seegestade" *(The garden by the Sea)*, von Carl Lemcke . . . . . 1 —
Im Garten am Seegestade —
*Yon garden beside the seashore* —

„ 2. Lerchengesang *(The skylark's song)*, von Karl Candidus . . . . . 1 —
Aetherische ferne Stimmen —
*Etherial far off voices* —

„ 3. Serenate *(Question)*, von Goethe . . . . . — 80
Liebliches Kind — *Maiden serene* —

„ 4. Abendregen *(Evening shower)*, von Gottfried Keller . . . . . 1 50
Langsam und schimmernd — *There fell a slow* —

### Op. 71. Fünf Gesänge.

No. 1. „Es liebt sich so lieblich" *(Oh May, love is sweet)*, von H. Heine . . . . . 1 —
Die Wellen blinken — *The waves are glancing* —

„ 2. An den Mond *(To the Moon)*, von Karl Simrock . . . . . 1 —
Silbermond mit bleichen Strahlen —
*Silv'ry moon, thy tender gleaming* —

„ 3. „Geheimniss" *(The Secret)*, von K. Candidus 1 —
O Frühlingsabend — *Oh summertwilight* —

„ 4. „Willst du, dass ich geh'?" *(Wilt thou have me go?)*, von Carl Lemcke . . . . . 1 50
Auf der Haide weht — *On the moor the wind* —

„ 5. Minnelied *(Lovesong)*, von Hölty . . . . 1 —
Holder klingt der Vogelsang —
*When my radiant one is nigh* —

### Op. 72. Fünf Gesänge.

No. 1. Alte Liebe *(The old love)*, von K. Candidus 1 5
Es kehrt die dunkle Schwalbe —
*The dusky swallow flyeth* —

„ 2. Sommerfäden *(Gossamers)*, v. K. Candidus — 8
Sommerfäden hin und wieder —
*On the summer breezes straying* —

„ 3. O kühler Wald *(O forest cool)*, von Cl. Brentano . . . . . — 8
O kühler Wald, wo rauschest du —
*Where dost thou wave, oh forest cool* —

„ 4. Verzagen *(Lament)*, von Carl Lemcke . . 1 5
Ich sitz' am Strande — *I watch the waves* —

„ 5. Unüberwindlich *(The Untameable)*, von Goethe . . . . . 1 —
Hab' ich tausendmal geschworen —
*Though I vow'd that I will perish!*

Entd. Stat. Hall.

**Verlag und Eigenthum von N. SIMROCK in BERLIN.**

D.1475/12



# Abendregen.

## EVENING SHOWER.

Gottfried Keller.

Ruhig. *(Tranquilly.)*

Joh. Brahms, Op. 70. No 4.

Singstimme.

Pianoforte.

*p dolce*

Lang - sam und schim - mernd fiel ein Re - gen, in den die A - bend - son - ne schien; der Wand' - rer schritt auf en - gen We - gen mit düst' - rer See - le d'run - ter hin. Er

*There fell a slow and glist' - ning show - er, while down - ward sank the we - stern sun; on nar - row path, by ru - in'd tow - er a wea - ry wan - d'rer toil'd a - long. He*

*p*

sah die gro - ssen Trop - fen blin - ken im Fal - len durch den
*watch'd the great bright drops de - scen - ding ath - wart the slan - ting*

gold - nen Strahl; er fühlt es kühl auf's Haupt ihm sin - ken und
*beams of gold; he felt re - fresh - ing cool - ness bend - ing up -*

sprach mit schau - ernd sü - - sser Qual:
*on his head, and soft he said:*

**Langsamer.**
*(Slower.)*

Nun weiss ich, dass ein Re - gen -
*By this I know that high a -*

*dim. e rit.*

**Leise und feierlich.**
*(Softly and solemnly.)*

*p*

Ped.

bo - gen sich hoch um mei - ne Stir - ne zieht, den
*bove me a rain - bow spans the heav'n - ly blue, and*

auf dem Pfad, so ich ge - zo - gen, die heit' - re Fer - ne
*from yon bourne, whence For - tune drove me, this de - sert spot stands*

spie - len sieht, die heit' - re Fer - - - ne spie - len
*fair to view, this spot de - ser - - - ted fair to*

*dolce*

sieht. Und die mir hier am näch - sten ste - hen,
*view. How oft, a - las, do those be - side us,*

*dolce*

und wer mich scharf zu ken - nen, scharf zu ken - nen
*who hold our se - cret heart, our se - cret heart in*

meint; sie kön - nen sel - ber doch nicht se - hen, wie
*thrall, nor know nor guess what may be - tide us, nor*

*p*

*rit.*

er ver - söh - nend, ver - söh - nend ob mir scheint. So
*see what show - ers con - so - ling on us fall. And*

*rit.*

*p*

wird, wenn and' - re Ta - ge ka - men, die son - nig auf dies
*thus, when o - ther days are daw - ning, 'mid sun - ny scenes when*

*p*

3 3 3

Ped.

Heu - te seh'n, ob mei - nem fer - nen, blei - chen
*skies are clear, may be these hours of tears and*

*più p*

Na - men der Eh - re Re - gen - bo - gen steh'n,
*mour - ning will then in rain - bow hues ap - pear,*

*poco f*

der Eh - re Re - - gen - bo - - gen steh'n.
*will then in rain - - bow hues ap - pear.*

*p*

*p*

# J. BRAHMS

## VIER LIEDER

FÜR EINE SINGSTIMME
MIT BEGLEITUNG DES
PIANOFORTE, OPUS 96.

English text by Mrs. John P. Morgan, New-York
Mrs. Morgan's translation is the only translation
authorized by the Composer

Copyright 1886 by G. Schirmer. New-York

Ent.d Stat.s Hall.

Verlag und Eigenthum für alle Länder
von
N. SIMROCK in BERLIN.

# Zur gefl. Beachtung.

Das **Abschreiben einzelner Lieder** (gleichviel in welcher Anzahl oder Tonart) **gegen Bezahlung**, sowie der **Verkauf abgeschriebener Lieder** aus **diesem** Hefte sowohl wie aus den übrigen in meinem Verlage erschienenen Gesangswerken, ist nach dem Wortlaute des Gesetzes auch **als Nachdruck zu erachten und ebenso zu bestrafen**.— Ich warne demgemäss nachdrücklich vor Uebergriffen in meine Verlagsrechte, da ich jeden derartigen Versuch sofort zur Kenntniss der Staatsanwaltschaft bringen werde.

N. SIMROCK.

---

# NOTICE.

*The copying of single songs, no matter in what number, for payment, of this or any other set of songs published by my Firm, is piracy according to the law, and punishable as such. I hereby give notice that I shall prosecute any person who infringes my copyright.*

*N. SIMROCK.*

D1475/13



# „Der Tod, das ist die kühle Nacht"

## „Death is the cooling Night"

* English Text by Mrs John P. Morgan of New York.

H. Heine.

Johannes Brahms, Op. 96. No. 1.

**Sehr langsam.**

*Very slowly.*

Der Tod, das ist die küh - le Nacht, das Le - ben
*Death, Death is the cool - ing night, And Life, Life*

ist der schwü - le Tag. Es dun - kelt schon, mich
*is the sul - try Day. The dark-ness falls, I*

schlä - fert, der Tag hat mich müd' ge - macht.
*slum - ber, The Day hath a - wearied me quite.*

* Mrs Morgan's translation is the only translation authorized by the Composer.

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

Original-Ausgabe.

8626

Copyright 1886 by G. Schirmer, New York.

Ue-ber mein Bett er - hebt sich ein Baum, d'rin singt die jun - ge Nach - ti-gall; sie
*Ov - er my bed thro' green leaves stream, The song, the song of night - in-gale; She*

*p ben legato* *cresc. poco a poco*

singt von lau - ter Lie - be, von lau - ter Lie -
*sings of love, and lov - ing, of love and lov -*

*f*

be, ich hör' es, ich hör' es so - gar im Traum,
*ing, I hear it, I hear it e'en through my dream,*

*f* *sf* *p* *più p*

so - gar im Traum.
*E'en through my dream.*

*p*

# „Wir wandelten"

## „We wandered"

Fr. Daumer.

* English Text by Mrs John P. Morgan of New York.

**Andante espressivo.**

Johannes Brahms, Op. 96. No. 2.

*p dol.*

Wir wan - delten, wir zwei zu - sam - men,
*We wand - er'd once, we two to - geth - er,*

*p*

ich war so still und du so stil - le; ich gä - be
*I was so still and thou so qui - et; Would I might*

* Mrs Morgan's translation is the only translation authorized by the Composer.

Original-Ausgabe.
8626

Copyright 1886 by G. Schirmer, New York.

viel, um zu er - fah - - ren, was du ge - dacht in je - nem Fall. Was
*know, would I might know, what thy thoughts were that hap - py hour. What*

ich gedacht un - aus - ge - spro - chen ver - blei - be das! Nur Ei - nes sag' ich,
*my thoughts were unspok - en ev - - er may that re - main! But this I tell thee,*

*p* *dim.* *pp*

Ei - nes sag' ich: So schön war Al - les, was ich dach - te,
*This I tell thee: All that I thought, all was so love - ly,*

*pp*

so himm - lisch hei - ter war es all'. In
*So heav'n - ly glad its mag - ic pow'r, That*

*pp* *pp*

meinem Haup-te die Ge-danken, sie läu-te - ten wie goldne Glöck - chen;
*in my head the thoughts were singing, As golden bells were gaily ring - ing,*

*dol.*

so wun - dersüss, so wun-der - lieb - - lich ist in der
*More wond-rous sweet, more wond-rous love - - ly, Than an - y*

Welt kein and'-rer Hall,— so wun - der-süss, so wun - der - lieb-lich ist
*sound of earth-ly dow'r,— More wond - rous sweet, more wond - rous love-ly, Than*

*più dolce*

in der Welt kein and' - - rer Hall.
*an - y sound of earth - - ly dow'r*

*pp*

# „Es schauen die Blumen"

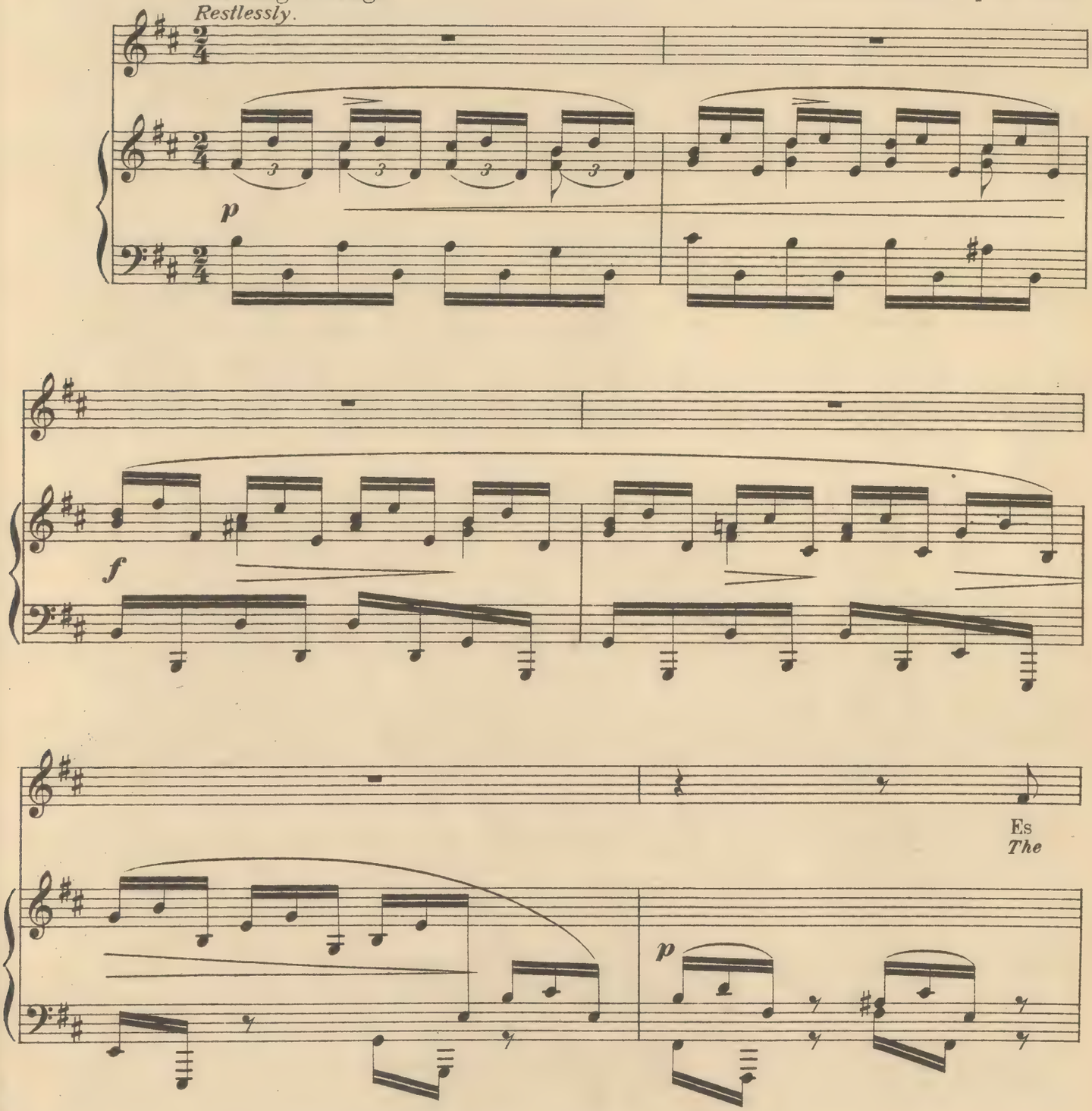
## „The flow'rs are ever looking"

H. Heine.

* English Text by Mrs John P. Morgan of New York.

**Unruhig bewegt.**
*Restlessly.*

Johannes Brahms, Op. **96**. No. **3**.




* Mrs Morgan's translation is the only translation authorized by the Composer.

Original-Ausgabe.
8626

Copyright 1886 by G. Schirmer, New York.

schau - en die Blu - men al - le zur leuch - ten-den Son - ne hin -
*flow - rets are ev - er look - ing, A - far to the shin - ing*

*sotto voce*

auf; es neh - men die Strö - me al - le zum
*sun; The stream - lets are ev - er run - ning Un -*

leuch - ten - den Mee - re den Lauf. Es flat - tern die Lie - der
*til the bright sea they have won. And up - ward my songs are*

*cresc. ed animato*

al - - le, al - - - le zu mei - nem leuch - ten-den
*waft - - ed, All to thee my ra - di - ant*

Lieb — Nehmt mit mei - ne Thrä - nen und
*love.* — *O bear too, my tears and my*

*f* *p dim. sempre*

Seuf - zer, ihr Lie - der weh - mü - thig und
*sigh - ing, Ye songs bear my sor - row a -*

trüb, ihr Lie - der weh -
*bove, Ye songs bear my*

mü - thig und trüb!
*sor - row a - bove!*

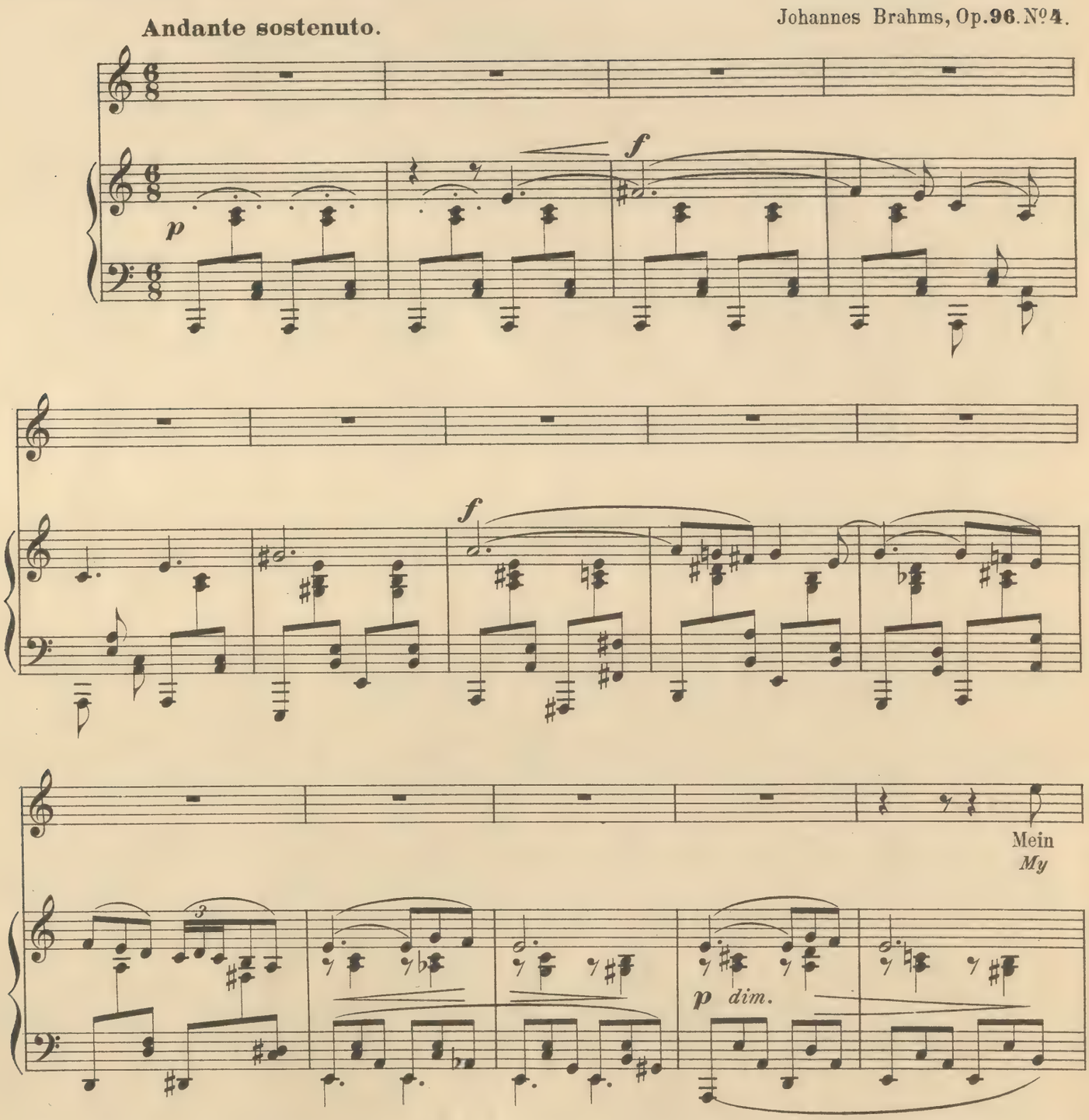
# Meerfahrt.

## At Sea.

H. Heine.

* English Text by Mrs John P. Morgan of New York.

Johannes Brahms, Op. 96. No. 4.




* Mrs Morgan's translation is the only translation authorized by the Composer.

Original-Ausgabe.

8626

Copyright 1886 by G. Schirmer, New York.

Lieb - chen, wir sa-ssen bei - sam - men trau - - lich im leich - - ten
*love, we were seat - ed to - geth - er Co - - si - ly, side by*

*p*

Kahn, die Nacht war still und wir schwammen auf wei - - ter
*side, The Night was still, our boat as a fea-ther, Rode far o'er the*

Was - - ser - bahn, auf wei - - ter, wei - ter Was - ser -
*wa - - ters wide, rode far, a - far o'er the wa - ters*

bahn. Die
*wide. The*

*f*

Gei - - ster = In - sel, die schö - - ne, lag dämm' - rig im
*Mag - - ic = Is - land, en - chant - - ed, Lay dark in the*

*p*

*allmählig immer lebhafter*
*gradually more spirited*

Mon - den - - glanz, dort klan - - gen
*moon's pale - - glance, Sweet tones, all*

*cresc. poco a poco ed animato sempre*

lie - be Tö - ne und wog - te der Ne - bel - tanz, dort klang es
*mem' - ry-haunted, And mag - ic - al Fai - ry dance. The tones grew*

*allmählig wieder*
*again gradually*

lieb und lie-ber und wogt' es hin und her.
*dear and dear - er, The dance mov'd dream - i - ly.*

*rit. poco a poco*

*sf* *sf* *sf*

*langsamer*
*more slowly.*

Wir a - ber schwam - men vor - ü - - ber,
*But we pass'd by, nor drew near - er*

*dim.*

*wie zu Anfang*
*As in the beginning.*

trost - - los auf wei - - tem Meer,
**Tempo I.** *Hope - - less to the wide, wide sea,*

*f* *p*

trost - - los auf wei - - tem Meer, auf
*Hope - - less, to the wide sea, the*

*f*

wei - - tem, wei - - tem Meer.
*wide, the wide sea.*

*pp* *pp*

Brahms
6 Lieder für eine Singstimme
mit Begl. d. Pianoforte

No. 1. Nachtigall. ..... } C. Reinhold.
No. 2. Auf dem Schiffe. }
No. 3. Entführung. ..... W. Alexis.
No. 4. „Dort in den Weiden," .. Niederrheinisches Volkslied.
No. 5. „Komm' bald" ..... Klaus Groth.
No. 6. Trennung. ..... Schwäbisch.

English text by Mrs. John P. Morgan of New-York.
Mrs. Morgan's translation is the only translation authorized by the Composer.

Entd. Stats. Hall.

Verlag und Eigenthum für alle Länder
von
N. SIMROCK in BERLIN.
1886.

Für hohe Stimme. Für tiefe Stimme.

# Zur gefl. Beachtung.

Das **Abschreiben einzelner Lieder** (gleichviel in welcher Anzahl oder Tonart) **gegen Bezahlung**, sowie der **Verkauf abgeschriebener Lieder** aus **diesem** Hefte sowohl wie aus den übrigen in meinem Verlage erschienenen Gesangswerken, ist nach dem Wortlaute des Gesetzes auch **als Nachdruck zu erachten und ebenso zu bestrafen**.— Ich warne demgemäss nachdrücklich vor Uebergriffen in meine Verlagsrechte, da ich jeden derartigen Versuch sofort zur Kenntniss der Staatsanwaltschaft bringen werde.

N. SIMROCK.

---

# NOTICE.

*The copying of single songs, no matter in what number, for payment, of this or any other set of songs published by my Firm, is piracy according to the law, and punishable as such. I hereby give notice that I shall prosecute any person who infringes my copyright.*

*N. SIMROCK.*

D1475/14



# Nachtigall.

## Nightingale.

C. Reinhold.

* English Text by Mrs John P. Morgan of New York.

**Langsam.**
*Slowly.*

Johannes Brahms, Op. 97. No 1.

*f espressivo*

O Nach - ti - gall, dein
*O night - in - gale, thy*

*p*

sü - sser Schall, er drin - get mir durch Mark und Bein.
*plain - tive call, Hath wound, hath wound me thro' and thro'.*

*f*

* Mrs Morgan's translation is the only translation authorized by the Composer.

Transponirte Ausgabe.

8629

Copyright 1886 by G. Schirmer, New York

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

*dolce*

Nein, trau - ter Vo - gel, nein!
*No! dear - est bird-ling, No!*

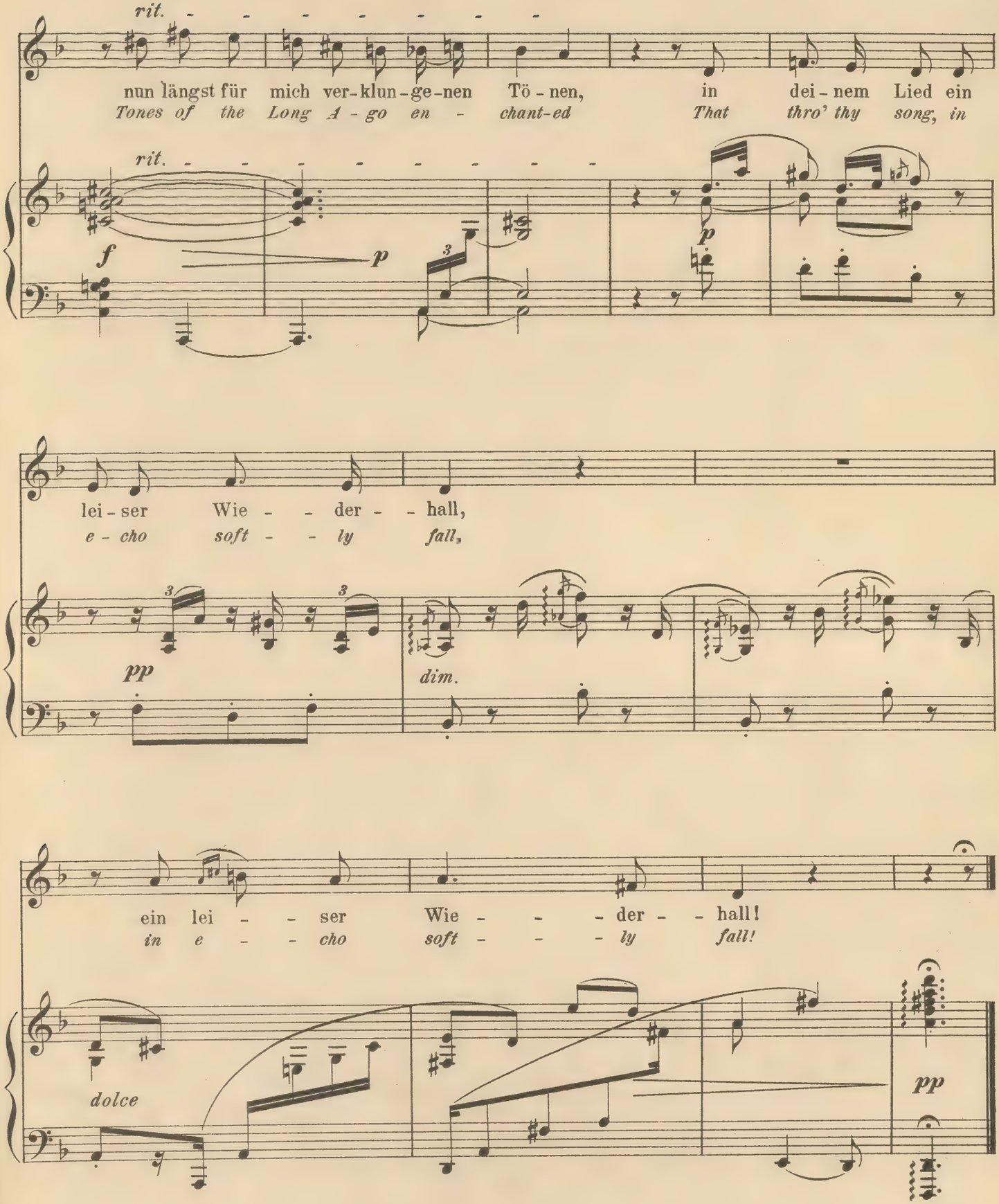
*f* *p dolce*

was in mir schafft so sü - sse Pein, das ist nicht dein,
*No sweet pain thou hast wak'd a - new, to thee I owe,*

*cresc. poco a poco*

das ist von an - - - dern, him - mel - schö - nen,
*No, it is oth - - - er, heav - en - haun - ted,*

*pp* *cresc.* *f*


rit.
nun längst für mich ver-klun-ge-nen Tö-nen, in dei-nem Lied ein
Tones of the Long A-go en-chant-ed That thro' thy song, in
rit.
f
p
p
lei-ser Wie-der-hall,
e-cho soft-ly fall,
pp
dim.
ein lei-ser Wie-der-hall!
in e-cho soft-ly fall!
dolce
pp

# Auf dem Schiffe.

## "A birdling flew over the Rhine".

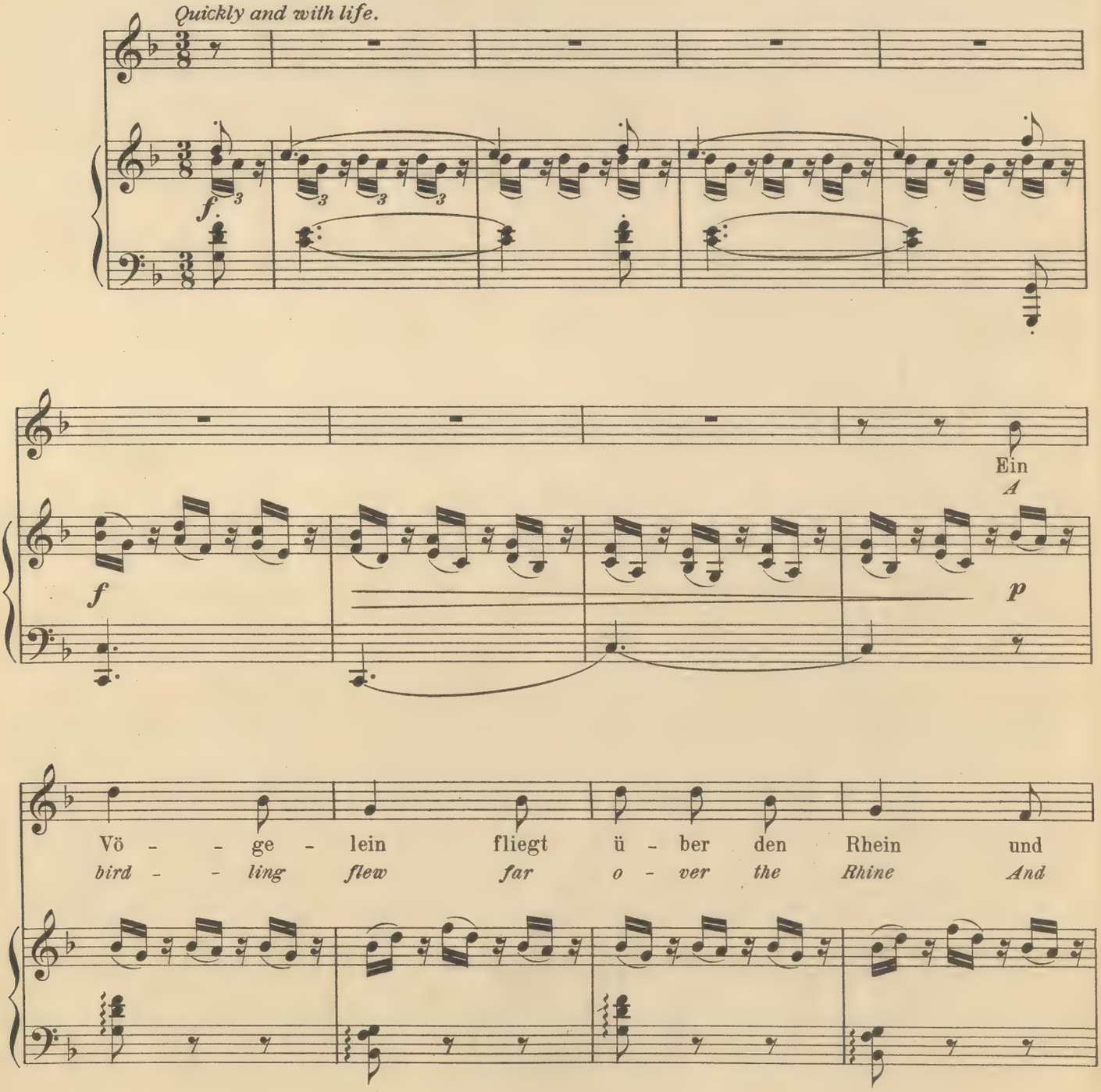
C. Reinhold.

* English Text by Mrs John P. Morgan of New York.

**Lebhaft und rasch.**

*Quickly and with life.*

Johannes Brahms, Op. **97**. No **2**.




* Mrs Morgan's translation is the only translation authorized by the Composer.

Transponirte Ausgabe.



Copyright 1886 by G. Schirmer, New York.

wiegt — die Flü - gel im Son - - nen - schein,
*wav'd — his wings in the glad sun - shine,*

*f*

sieht Re - - ben - hü - gel und
*Saw vine - - clad moun - tains and*

*p*

grü - - ne Fluth in gold' - - ner Gluth, — in
*riv - - ers' flow In gold - - en glow, — In*

gold' - - ner Gluth — wie
*gold - - en glow, — Such*

*f*

wohl das thut, wie wohl das
*joy to know, Such joy to*

*mf* *f*

thut, so hoch er - - ho - - ben
*know, Up - lift so high*

*p*

im Mor - - - gen - - - hauch!
*on breath of morn!*

*cresc.*

Beim Vög' - - -
*Dear bird*

*f*

lein dro - - - ben o
*that I, that I*

*f* *f*

wär' ich auch,
*might be borne.*

*dim.*

o wär' ich, wär'
*that I might too*

ich auch!
*be borne!*

*p* *f*

# Entführung.

## "O Lady Judith"

Wilibald Alexis.

* English Text by Mrs John P. Morgan of New York.

**Schnell.**
*Fast.*

Johannes Brahms, Op. 97. No 3.

1. O La - - dy Ju - dith,
2. Hart ist der Sitz und
*O La - dy Ju - dith,*
*Hard is the seat and*

sprö - der Schatz, drückt dich zu fest mein Arm? Je
knapp und schmal, und kalt mein Kleid von Erz, doch
*sweet - heart cold, Clasp-eth thee too fast mine arm? Ah*
*cold and small, Cold my coat of mail to thee, But*

zwei zu Pferd ha-ben schlech - - ten Platz, und Winter-nacht weht nicht
käl - ter und här - ter als Sat - tel und Stahl war ge - gen mich dein
*two to horse sit ill, of old, And winter winds are not*
*hard - er and cold - er than steel and all, Thy cru - el heart 'gainst*

* Mrs Morgan's translation is the only translation authorized by the Composer.

Transponirte Ausgabe.



Copyright 1886 by G. Schirmer, New York.

warm, und Winternacht weht nicht warm.
Herz, war ge - gen mich dein Herz.
*warm, And winter winds are not warm.*
*me, Thy cru - el heart 'gainst me.*

*f*

3. Sechs Näch - te lag ich in Sumpf und Moor, und hab' um dich ge -
*Six nights I lay in marsh and moor, To watch and wait for*

*p.*

wacht, doch wei - - cher, bei Sankt Görg ich's schwor, schlaf'
*thee, But soft - - er, by Saint George I swore, My*

ich die sie - ben - te Nacht, schlaf' ich die
*sleep to - night shall be, My sleep to -*

sie - - ben - - te Nacht!
*night shall be.*

*f* *p.* *f*

# „Dort in den Weiden"

## "There 'mong the willows"

Niederrheinisches Volkslied.
*Netherland Folk-Song.*

* English Text by Mrs John P. Morgan of New York.

**Lebhaft und anmuthig.** Johannes Brahms, Op. 97. No. 4.

*Animated and with grace.*

1. Dort in den Wei - den steht ein Haus, da schaut die Magd zum
2. Des Mor - gens fährt er auf dem Fluss, und singt her - ü - ber

*A cot stands 'mong the wil - lows there, And from it looks a*
*At earl - y morn he sails a - way And sings a - cross to*

*p*

Fen - ster 'naus! Sie schaut strom - auf, sie schaut strom - ab: ist
sei - nen Gruss, des A - bends, wenn's Glüh - - würm - chen fliegt, sein

*maid - en fair! She look - eth up and down the stream, For*
*me, "Good Day!" At ev - en, when the glow - worm flies, His*

noch nicht da mein Her - zens - knab'? Der schön - - ste Bursch am
Na - chen an das U - fer wiegt, da kann ich mit dem

*him of whom her heart doth dream, The dear - est lad - die*
*light boat rock'd at an - chor lies, And I can all to*

*rfz*

* Mrs Morgan's translation is the only translation authorized by the Composer.

Transponirte Ausgabe.



Copyright 1886 by G. Schirmer, New York.

gan - - zen Rhein, den nenn' ich mein, den
Bur - - schen mein bei - - sam - - men sein, bei - -
*on the Rhine, I call him mine, I*
*him con-fide, There side by side, There*

*p cresc.*

nenn' ich mein, den nenn' ich mein!
sam - - men sein, bei - - sam - - - men sein!
*call him mine, I call him mine!*
*side by side, There side by side!*

*f*

*p*

3. Die Nach-ti-gall im Flie-derstrauch, was sie da singt, ver - steh' ich auch; sie
*The night-in-gale on Eld-er-bough, I un-der stand her sing-ing now; She*

*p*

sa-get: ü-ber's Jahr ist Fest, hab' ich, mein Lie - ber, auch ein Nest, wo
*says; next year, O lov-er blest, That I, I too shall have a nest, And*

*sf*

ich dann mit dem Bur - schen mein die Frohst' am Rhein, die
*I and thou, dear lad - die mine, Shall hap - piest be, Up -*

Frohst' am Rhein, die Frohst' am Rhein!
*on the Rhine, Up - on the Rhine!*

*f* *f*

Ped.

# Komm bald.

## Come soon.

Klaus Groth.

* English Text by Mrs John P. Morgan of New York.

**Zart bewegt.**
*Tenderly.*

Johannes Brahms, Op. 97. No. 5.

1. Wa - rum denn war - - ten von Tag zu Tag? Es blüht im Gar - - ten was blü - hen mag.
2. Wer kommt und zählt es, was blüht so schön? An Au - gen fehlt es, es an - zu - - sehn.

*Wait - ing, why art thou, From day to day? The gar - den bloom - eth As bloom it may.*
*Who comes to greet them Bloom - ing so fair? No eye to meet them, Flow - er - ing there.*

*m.v.*

* Mrs Morgan's translation is the only translation authorized by the Composer.

Transponirte Ausgabe.



Copyright 1886 by G. Schirmer, New York.

Die mei - - nen wan - - dern vom Strauch zum
*My eyes they wan - - der From flow'r to*

Baum; mir scheint, auch An - - dern wär's wie ein
*tree, Seem - eth, I pon - - der, A dream to*

*p*

Traum, mir scheint, auch An - - dern wär's wie
*be, Seem - eth, I pon - - der, A dream*

*p dim.* *pp*

ein Traum.
*to be.*

Und von den Lie - - ben, die mir ge -
*And 'mong the dear - - est, Still to me*

*p*

treu, und mir ge - - blie - - ben, wär'st
*true, And ev - er near - - est Ah*

*p*

du da - - bei, wär'st du, wär'st
*wert thou too, wert thou, wert*

*f*

du da - - bei!
*thou here too!*

*p*

Ped.

# Trennung.

## The Parting.

Schwäbisch.
*Swabian.*

* English Text by Mrs John P. Morgan of New York.

Johannes Brahms, Op. 97. No. 6.

**Anmuthig bewegt.**
*Gracefully.*

1. Da un - ten im
2. „Sprichst all' - weil von
*Down there in the*
*You talk al - ways of*

*p*

Tha - le läuft's Was - ser so trüb, läuft's Was - ser so trüb, und i
Lie - be, sprichst all' - weil von Treu, sprichst all' - weil von Treu, und a
*val - ley The riv - er runs drear, The riv - er runs drear, And*
*lov - ing, Speak al - ways so true, Speak al - ways so true, But a*

*pp*

kann dir's net sa - gen, i hab' di so lieb, i hab' di so
bis - se - le Falsch - heit is auch wohl da - bei, is auch wohl da -
*I can - not tell thee I love thee so dear I love thee so*
*bit of de - ciev - ing Is aye with it too, Is aye with it*

* Mrs Morgan's translation is the only translation authorized by the Composer.

Transponirte Ausgabe.



Copyright 1886 by G. Schirmer New York.

lieb.
bei.
*dear!*
*too!*

3. Und wenn i dir's
4. Für die Zeit wo du
*When I've told thee ten*
*For the days thou hast*

zehn - mal sag', dass i di lieb' und mag, di lieb'___ und mag, und du
g'liebt mi hast, da dank' i dir schön, da dank' i dir schön, und i
*times, tell thee that I love thee I say, I love thee I say And thou'lt*
*lov - ed me I thank thee from my heart, thank thee from my heart, And I*

*pp*

willst nit ver - ste - hèn, muss i halt wei - ter geh'n, muss i halt wei - ter
wünsch', dass dir's an - ders-wo bes - ser mag geh'n, ja, bes - ser mag
*not un-der - stand me, Then I must go a - way Then I must go a -*
*wish thee all hap - pi - ness Where so - e'er thou art, Aye, where so - e'er thou*

geh'n.
geh'n.
*way.*
*art.*

*p*

Seinem Freunde CARL REINECKE zugeeignet.

# Normannenzug

Gedicht aus „Ekkehard"

von J. V. Scheffel

für

Bariton-Solo, einstimmigen Männerchor und Orchester

componirt

von

## MAX BRUCH.

Op. 32.

Partitur, Pr. 1 Thlr. 10 Ngr. Orchesterstimmen, Pr. 2 Thlr. — Ngr.

Klavierauszug, Pr. 25 Ngr. Singstimmen, Pr. — Thlr. 7½ Ngr.

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Leipzig: Breitkopf & Härtel.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Entd. Sta. Hall.

12068. 12043. 12069. 12089.

# Normannenzug.

Der Abend kommt und die Herbstluft weht,
Reifkälte spinnt um die Tannen,
O Kreuz und Buch und Mönchsgebet!
Wir müssen Alle von dannen.

Die Heimath wird dunkel und dämmernd und alt,
Trüb rinnen die heiligen Quellen;
Du Götterumschwebter, du grüner Wald,
Schon blitzt die Axt, dich zu fällen!

Und wir ziehen stumm, ein geschlagen Heer,
Erloschen sind unsere Sterne,
O Island, eisiger Fels im Meer,
Steig auf aus mächtiger Ferne!

Steig auf und empfah' unser reisig Geschlecht,
Auf geschnäbelten Schiffen kommen
Die alten Götter, das alte Recht,
Die alten Normannen geschwommen.

Wo der Feuerberg loht, Glutasche fällt,
Sturmwogen die Ufer umschäumen:
Auf dir, du trotziges Ende der Welt,
Die Winternacht woll'n wir verträumen!

BRITISH MUSEUM
Transferred
DUPLICATE.

D1475/15



# NORMANNENZUG.

M. Bruch, Op. 32.

Allegro.

Pianoforte.

*pp* *cresc.* *ff*

Ped.

Bariton Solo.

*p*

Der A - bend kommt und die Herbst - luft weht, Reif - - - käl - - te

A

*pp* Viol. Cello. *pp*

spinnt um die Tan - - - - - - nen; o

*f* *cresc.*

Kreuz und Buch und Mönchs - ge - bet! wir müs - - sen

*p*

*sf* Cello. *sf* *p*

*sf* *f* Ped. *sf* Ped.

Al - - le von dan - - - - - nen, o

*f* *cresc.*

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Kreuz und Buch und Mönchs-ge-bet! wir müs-sen

Al-le von dan-nen, wir müs-sen

Al-le von dan-nen!

Tenore. Chor. Der A-bend kommt und die Herbst-luft weht, Reif-käl-te spinnt um die

Basso. Der A-bend kommt und die Herbst-luft weht, Reif-käl-te spinnt um die

B

Ped.

Solo.

O Kreuz und Buch und Mönchsge-bet!

Tan-nen, o Kreuz und Buch und Mönchsge-bet! wir müs-sen

Tan-nen, o Kreuz und Buch und Mönchs-ge-bet! wir müs-sen

Al-le von dan-nen,

Al-le von dan-nen, wir müs-sen

von dan-nen!

Al-le von dan-nen!

Un poco meno vivo.

Solo.

Die Hei-math wird dun-kel und

Viol.

pp

däm - mernd und alt, trüb' rin - nen die hei - li - gen Quel - - len, du

morendo

ppp

Ped.

espress.

cresc.

Göt - ter - um - schweb - ter, du grü - ner Wald, schon blitzt die Axt dich zu

f

molto cresc.

Ped.

sf

fäl - - len!

p dolce espress.

Du Göt - ter - um - schweb - ter, du grü - - ner Wald, du

Chor.

p

Du Göt - ter - um - schweb - ter, du grü - - ner Wald, du

f

p espress.

cresc.

Göt - ter - um - schweb - ter, du grü - - ner Wald, schon blitzt die Axt dich zu

f

cresc.

Göt - ter - um - schweb - ter, du grü - - ner Wald, schon blitzt die Axt dich zu

f

cresc.

D

sf

Solo. *p* — *cresc.*

Und wir zie - hen stumm, ein ge - schla - gen Heer, er -

*sf* fäl - - len!

*sf* fäl - - len!

*sempre p* — *fp* — *p* — *p*

lo - schen sind un - se - re Ster - ne!

*p* Und wir zie - hen stumm, ein ge -

*p* Und wir zie - hen stumm, ein ge -

*poco cresc.* — *p*

*f* O

schla - gen Heer, *cresc.* er - lo - schen sind un - se - re Ster - ne!

*cresc.* schla - gen Heer, er - lo - schen sind un - se - re Ster - ne!

*cresc.*

Is - - - land, ei - - - si - ger Fels im

Meer, steig auf aus mäch - - ti - ger

Fer - - - - - - ne!

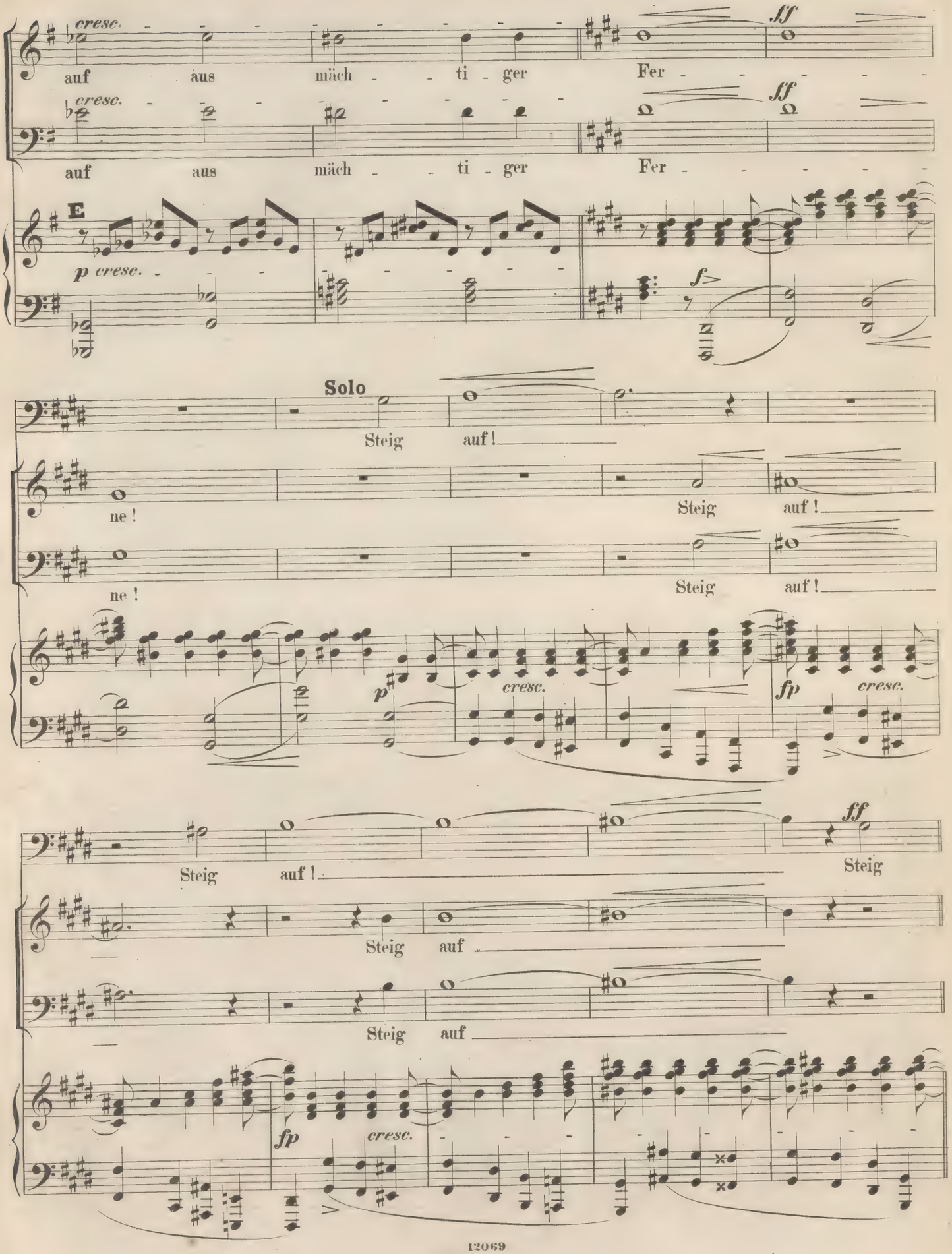
Chor.

O Is - - - - land,

O Is - - - - land,

ei - - - - - si - ger Fels im Meer, steig

ei - - - - - si - ger Fels im Meer, steig


cresc.
auf aus mäch - ti - ger Fer -
ff
cresc.
auf aus mäch - ti - ger Fer -
ff
E
p cresc.
f
Solo
Steig auf!
ne!
Steig auf!
ne!
Steig auf!
p
cresc.
fp
cresc.
Steig auf!
ff
Steig
Steig auf
Steig auf
fp
cresc.

auf und em - pfah' un - ser rei - - sig Ge - schlecht!

Hörner. *f marc.*

Ped.

— Auf ge - schnä - - bel - ten Schif - fen kom - - - - -

men die al - ten Göt - - ter, das al - te Recht, die

*trem.*

al - ten Nor - man - nen ge - schwom - men! Wo der Feu - er - berg loht,

Viol.

Glut - a - - sche fällt, Sturm - -

*f* *marcato*

wo - gen die U - fer um - schäu - - - - men, auf dir, du

*cresc.*

*p*

tro - tzi - ges En - de der Welt, die Win - ternacht woll'n wir ver - träu - - -

*p* *molto cresc.*

men!

*ff*

Steig auf und em - pfah' un - ser rei - - - sig Ge -

**Chor.** *ff*

Steig auf und em - pfah' un - ser rei - - - sig Ge -

**F** *ff*

*ff*

schlecht! Auf ge - schnä - - bel - - ten

schlecht! Auf ge - schnä - - bel - - ten

Ped.

Solo. *ff*

die al - ten Göt - -

*ff*

Schif - fen kom - - - - men die al - ten Göt - -

Schif - fen kom - - - - men die al - ten Göt - -

Ped.

- - ter, das al - te Recht, die al - - ten Nor -

- - ter, das al - te Recht, die al - - ten Nor -

- - ter, das al - te Recht, die al - - ten Nor -

Ped. Ped.

*ff*

man - nen ge - schwom - men, wo der Feu - er berg loht,

*ff*

man - nen ge - schwom - men, wo der Feu - er berg loht,

*ff*

man - nen ge - schwom - men, wo der Feu - er berg loht,

*ff*

*sf* Ped.

Glut - a - - sche fällt, Sturm -

Glut - a - - sche fällt, Sturm -

Glut - a - - sche fällt, Sturm -

wo - gen die U - fer um - schäu - - - - - men,

wo - gen die U - fer um - schäu - - - - - men, auf

wo - gen die U - fer um - schäu - - - - - men, auf

dir, du tro - - tzi - - ges En - - - de der

dir, du tro - - tzi - - ges En - - - de der

Welt, die Win - ter-nacht woll'n wir ver -

Welt, die Win - ter-nacht woll'n wir ver -

*sf* *sf*

Solo. *ff*

auf dir, du tro - tzi - ges En - de der Welt die

*p*

träu - - - - men,

*p*

träu - - - - men,

*p*

*fp*

*espress. ad libitum.*

a tempo.

*p*

Win-ter-nacht woll'n wir ver - träu - - - men! Die

*pp colla parte*

*p*

woll'n wir ver - träu - - - men! Die

*pp*

*p*

woll'n wir ver - träu - - - men! Die

H

*p colla parte*

*p cresc.*

*ff*

morendo

Win - - - - ter - nacht woll'n

morendo

Win - - - - ter - nacht woll'n

morendo

Win - - - - ter - nacht woll'n

p Cello

morendo

pp

wir ver - träu - - - - - - - - - - -

pp

wir ver - träu - - - - - - - - - - -

pp

wir ver - träu - - - - - - - - - - -

pp

men ! _____

men ! _____

men ! _____

pp

Cello. Fag.

BRITISH MUSEUM
Transferred
DUPLICATE.

16

Frau Amalie Joachim

zugeeignet.

# Die Priesterin der Isis in Rom.

GEDICHT VON HERMANN LINGG,

für

## Alt und Orchester

componirt von

# MAX BRUCH.

OP. 30.

| Partitur. | Clavierauszug. | Orchesterstimmen. |
|---|---|---|
| Pr. 1 Thlr. | Pr. 25 Ngr. | Pr. 2 Thlr. |

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.
Entd. Stat. Hall.

LEIPZIG, BEI ROBERT SEITZ.

46. 47. 48.

BRITISH MUSEUM
Transferred
DUPLICATE.

D1475/16



# Die Priesterin der Isis in Rom.

Gedicht von Hermann Lingg.

MAX BRUCH, OP. 30.

Allegro moderato, ma agitato.

Gesang.

Pianoforte.

Bl.

Cello, Fag.

Viol., Ob.

A

ff marcato

Recit.

Heu - - - cheln soll ich Zau - - ber -

ptrem.

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

*a tempo* **Recit.** *f*

kün - ste, aus den Flam-

*ff* *a tempo* *sf* *p* *trem.*

Ped.

- - men, trü - ben Dünsten spä - - hen nach verborg - nem Sinn!

*rit.* *p* *a tempo*

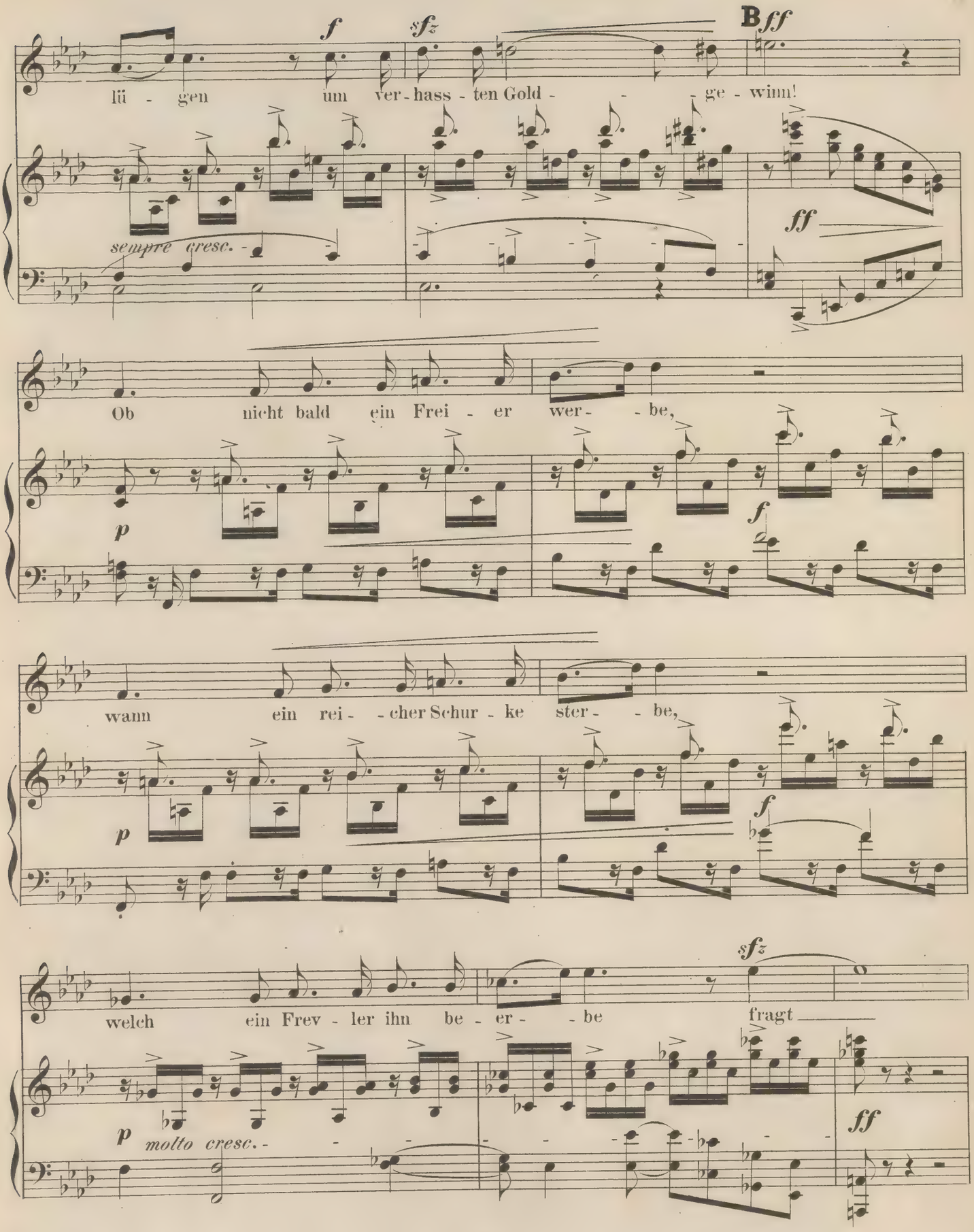
*pp* *ff* *a tempo*

Aus der Vö - - gel ho - - hen

*p* *p*

Flü - - gen soll ich Pro - - phe - zei - ung

*f* *p*


B
f
sfz
ff
lü - gen um ver - hass - ten Gold - - ge - winn!
sempre cresc. -
ff
Ob nicht bald ein Frei - er wer - be,
p
f
wann ein rei - cher Schur - ke ster - be,
p
f
sfz
welch ein Frev - ler ihn be - er - be fragt
p
molto cresc. -
ff

rit. - - - - C a tempo

man, fragt man die Ae - gyp-te - rin.

p

colla parte

a tempo

p

espress.

Völ - - - kern hier ein - Licht zu schen - - ken

Viol.

und zur Wahr - - heit sie zu len - - ken,

f

poco cresc. - - - - - - - - - - - - -

p

wähn - te die Pro - phe - ten - braut.

p

pp

cresc.

*sfz*

Weh! Nun muss ich hier bei Kes - - seln schau - en wie mit Lolch und

*fp*

*fp*

*f*

Nes - seln Schlan - genhaut und Krö - - te braut!

*cresc.*

*f*

*p* *cresc.* *f*

Muss mein ed - - - les Wis - - - sen schän - - - den

Viol.

*p* *cresc.*

Ho - - - hes sein aus Skla - - - ven - hän - den!

3

*p*

Viola

*espress.*

Völ - - kern hier ein

Viol.

*espress.*

Licht zu schen - - ken und zur Wahr - - heit

sie zu len - - ken, wähn - te die Pro - phe - ten -

*p*

*p* *ad libit.* - - - - - - **D** *a tempo*

braut, wähn - te, wähn - te die Pro - phe - ten - braut!

Pos.

*colla parte* - *pp* - - - *a tempo* *cresc.*

Adagio sostenuto.

*f*

Ich, des gros - sen Lan - - des Toch - ter,

*molto rit.* *ff* *fp*

wo zu - erst auf un - ter - joch - ter Erd - - kraft sich der Geist ver - nahm,

*fp* *p*

*espress.*

je - nes Lan - des des - sen Leh - re, leuch - tend ü - - ber

Viol. *pp* Cello *poco cresc.*

Land und Mee - re einst an al - - le Völ - - ker kam.

Viol. *pp*

**E**

*più f*

Ja, wir wa - ren's, die am früh - sten

Cello pizz.

Halt ge - bo - ten Meer und Wü - sten,

Fl.

Cello pizz.

*espress.*

mit Ge - sang die Ster - ne grüss - ten,

*dolce*

*p*

Thie - re zo - gen fromm und zahm.

Tromp.

*pp*

Bl.

F Recit.

*f* *stringendo* *cresc.*

Je - ne Weis - heit ist ver - - lo - ren, un - ter Heuch - ler, un - ter

*fp* Quart. *fp*

*f*

Tho - ren stösst ein frem - der Pö - bel mich!

*fp*

Andante un poco agitato.

Bl.

*f espressivo*

*f con dolore*

Weh, was liess ich den ge - -

*sf* *mf*

*espress.*

lieb - - ten Strand des Nils, o dich Ae - gyp - - ten!

*p legato*

o dich Ae - gyp - - ten, Grab der Kö - - - ni -

*sempre* **p** *decresc.* Pos.

G

ge und dich!

**pp** *simile* Fl. *dolce tranquillo* Violen

**p**

From - me Vö - - gel seh ich schwe - - - ben

Fl. **p** Ped.

*dolce*

nach dem tem - pel - rei - chen The - - - ben,

**p**

*poco rit.* - - - - - - - - *a tempo*

bald zieht mei - - ne See - - le mit.

*poco rit.* - - - - - - - - *a tempo* Viol.

*pp* *sempre p*

Clar. Fag.

Wenn der Ster - - nen-kreis voll - - en - - - - det,

*pp* Viol. *sempre p*

*p*

wenn zum Thal der Nil sich wen - - - det,

*p* *p* *p*

*rit.* - - - - - - -

nim - - - - mer weil ich dann hie - -

*rit.* - - - - - -

**H**

**Adagio, ma non troppo.**

*espress.*

nie - - den. Ho - - - he Nacht

*p* Viola *sempre p*

Ped. Cello Ped. Ped.

der Py - - ra - mi - - den, nimm mich auf

*pp*

Ped. Ped. Ped. Ped.

wenn ich um Frie - - den dei - - ne gold - - - nen

Cello

*espress.*

Tho - - re bit - - - te, dei - - ne gold - nen

Bass.

Tho - - re bit - - te, nimm mich auf, wenn

Cello Fag.

*espress.*

ich um Frie - den dei - - ne gold - - nen

*f*

I

Tho - - re bit - - - te!

•Blässer.

*p*

*cresc.*

Viol.

Cello

Ped.

Ped.

*p* *cresc.*

Ho - - - he Nacht, o

Ped. Ped. Ped.

*p*

nimm mich auf! Wenn der Ster - - - -

Viol.

*dolce*

Cello

*cresc.*

- - nen - kreis voll - en - - det, wenn zum Thal

*poco cresc.*

*espress.*

der Nil sich wen - det, nim - - mer weil ich dann hie -

*pp*

Ped.

Ped.

*pp*

*rit.* - - - - - - - **K** *a tempo*

nie - - - - den, nimm mich auf wenn

*rit.* - - - - - - - - *a tempo*

Cello. Fag.

*espress.*

ich um Frie - - den dei - - ne gold - nen

*f*

Tho - re bit - - te! Nimm mich

*sempre decresc.*

Ped. Ped. Ped. Ped.

auf! Nimm mich

*morendo*

Ped. Ped. Ped. Ped.

auf!

*pp* *ppp*

Ped.

BRITISH MUSEUM
Transferred
DUPLICATE.